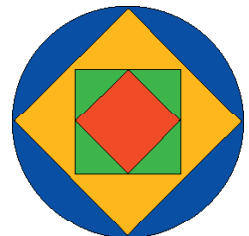
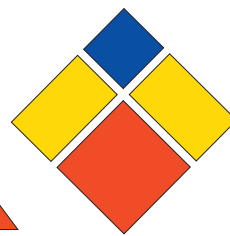
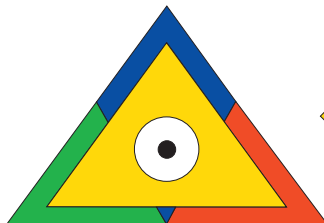
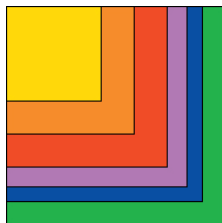
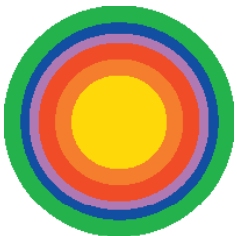


ZEIT FÜR KINDER

Betreuung und Ausbildung von Kindern
und Jugendlichen



Band 3 der Schriftenreihe

Sozio-ökonomisches Berichtssystem für eine nachhaltige Gesellschaft

ZEIT FÜR KINDER

Betreuung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen

Carsten Stahmer, Ingo Mecke, Inge Herrchen

Endbericht des vom Deutschen Arbeitskreis für
Familienhilfe (Kirchzarten) geförderten Pilotprojekts

Band 3 der Schriftenreihe

Sozio-ökonomisches Berichtssystem für eine nachhaltige Gesellschaft

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Gruppe III CS, Carsten Stahmer

Tel.: 06 11 / 75 25 26

Fax: 06 11 / 72 40 00

carsten.stahmer@destatis.de

Allgemeine Informationen

zum Datenangebot

Informationsservice,

Tel.: 06 11 / 75 24 05

Fax: 06 11 / 75 33 30

info@destatis.de

www.destatis.de

Veröffentlichungskalender

der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: einmalig

Erschienen im Februar 2004 (Nachdruck)

Preis: EUR 8,80 [D]

Bestellnummer: 1030603-03900

ISBN: 3-8246-0684-4

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier

Erläuterungen zu den auf der Titelseite abgebildeten Symbolen im Anhang

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43

72774 Reutlingen

Telefon: 0 70 71 / 93 53 50

Telefax: 0 70 71 / 93 53 35

www.s-f-g.com

destatis@s-f-g.com

Inhalt

TEXTTEIL

1.	Einleitung	8
2.	Konzepte	10
3.	Berechnungsgrundlagen und -methoden	15
4.	Ergebnisse	18
4.1	Haushalte mit Kindern im Alter bis unter 18 Jahren.....	19
4.2	Zeit für Kinder	23
4.2.1	Umfassendes Konzept	23
4.2.2	Zurechenbare Zeit für Kinder	25
4.2.3	Unbezahlte Zeit für Kinder.....	30
4.3	Zurechenbare Kosten der Kinder	30
4.4	Detailliertere Angaben für einzelne Zeit-/Wertbausteine.....	42
4.4.1	Überblick	42
4.4.2	Aktive Kinderbetreuung.....	42
4.4.3	Privater Konsum.....	43
4.4.4	Schulische Ausbildung	47
5.	Ausblick.....	50
	Literaturverzeichnis	52

Abbildungen

Abbildung 1	Bezahlte und unbezahlte Zeit für Kinder.....	12
Abbildung 2	Bevölkerung nach Personengruppen	20
Abbildung 3	Kinder unter 18 Jahren 1990 und 1998 nach Haushaltstypen	21
Abbildung 4	Kinder unter 18 Jahren 1990 nach Haushaltstypen und Altersgruppen	22
Abbildung 5	Zeit für Kinder	24
Abbildung 6	Zurechenbare Zeit für Kinder	26

Abbildung 7	Zurechenbare Zeit für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Kinder unter 12 Jahren -	27
Abbildung 8	Zurechenbare Zeit für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Kinder im Alter von 12 bis unter 18 Jahren -	28
Abbildung 9	Zurechenbare Zeit für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren -	29
Abbildung 10	Zurechenbare Zeit für Kinder 1998 nach Haushaltstypen.....	31
Abbildung 11	Unbezahlte Zeit für Kinder.....	32
Abbildung 12	Erweitertes Bruttoinlandsprodukt für Kinder und Erwachsene.....	34
Abbildung 13	Zurechenbare Kosten für Kinder	36
Abbildung 14	Zurechenbare Kosten für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Kinder unter 12 Jahren -	38
Abbildung 15	Zurechenbare Kosten für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Kinder im Alter von 12 bis unter 18 Jahren -	39
Abbildung 16	Zurechenbare Kosten für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren -	40
Abbildung 17	Zurechenbare Kosten für Kinder 1998 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren -	41
Abbildung 18	Aktive Betreuung von Kindern 1990 nach Haushaltstypen und Altersgruppen	44
Abbildung 19	Privater Konsum 1990 nach Haushaltstypen	45
Abbildung 20	Privater Konsum 1998 nach Haushaltstypen	46
Abbildung 21	Schulische Ausbildung nach Schultypen 1990.....	48
Abbildung 22	Schulische Ausbildung nach Schultypen 1998.....	49

TABELLENTEIL

Tabelle 1	Personen in Haushalten 1990 nach Haushaltstypen und Personengruppen.....	56
Tabelle 2	Personen in Haushalten 1998 nach Haushaltstypen und Personengruppen.....	57
Tabelle 3	Kinder im Alter von 18 Jahren 1990 nach Haushaltstypen und Altersgruppen	58

Tabelle 4	Zurechenbare Zeit für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Kinder unter 12 Jahren - Jahresangaben -	59
Tabelle 5	Zurechenbare Zeit für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Kinder unter 12 Jahren - Angaben pro Tag und Kind -	60
Tabelle 6	Zurechenbare Zeit für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Kinder von 12 bis unter 18 Jahren - Jahresangaben -	61
Tabelle 7	Zurechenbare Zeit für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Kinder von 12 bis unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind -	62
Tabelle 8	Zurechenbare Zeit für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren - Jahresangaben -	63
Tabelle 9	Zurechenbare Zeit für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind -	64
Tabelle 10	Zurechenbare Zeit für Kinder 1998 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren - Jahresangaben -	65
Tabelle 11	Zurechenbare Zeit für Kinder 1998 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind -	66
Tabelle 12	Unbezahlte Zeit für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren - Jahresangaben -	67
Tabelle 13	Unbezahlte Zeit für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind -	68
Tabelle 14	Unbezahlte Zeit für Kinder 1998 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren - Jahresangaben -	69
Tabelle 15	Unbezahlte Zeit für Kinder 1998 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind -	70
Tabelle 16	Zurechenbare Kosten für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Kinder unter 12 Jahren - Jahresangaben -	71
Tabelle 17	Zurechenbare Kosten für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Kinder unter 12 Jahren - Angaben pro Tag und Kind -	72
Tabelle 18	Zurechenbare Kosten für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Kinder von 12 bis unter 18 Jahren - Jahresangaben -	73
Tabelle 19	Zurechenbare Kosten für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Kinder von 12 bis unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind -	74
Tabelle 20	Zurechenbare Kosten für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren - Jahresangaben -	75
Tabelle 21	Zurechenbare Kosten für Kinder 1998 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind -	76

Tabelle 22	Zurechenbare Kosten für Kinder 1998 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren - Jahresangaben -	77
Tabelle 23	Zurechenbare Kosten für Kinder 1990 nach Haushaltstypen - Alle Kinder unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind -	78
Tabelle 24	Aktive Betreuung von Kindern 1990 nach Haushaltstypen und Altersgruppen - Zurechenbare Zeit - Mill. Stunden -	79
Tabelle 25	Aktive Betreuung von Kindern 1990 nach Haushaltstypen und Altersgruppen - Zurechenbare Zeit - Stunden/Minuten pro Tag und Kind -	80
Tabelle 26	Aktive Betreuung von Kindern 1990 nach Haushaltstypen und Altersgruppen - Zurechenbare Kosten -	81
Tabelle 27	Privater Konsum 1990 nach Haushaltstypen und Personengruppen - Mill. Euro -	82
Tabelle 28	Privater Konsum 1990 nach Haushaltstypen und Personengruppen - Euro pro Kopf und Monat -	83
Tabelle 29	Privater Konsum 1998 nach Haushaltstypen und Personengruppen - Mill. Euro -	84
Tabelle 30	Privater Konsum 1998 nach Haushaltstypen und Personengruppen - Euro pro Kopf und Monat -	85
Tabelle 31	Personen in Ausbildung 1990 nach Schultypen und Altersgruppen	86
Tabelle 32	Kosten der schulischen Ausbildung 1990 nach Schultypen und Altersgruppen	87
Tabelle 33	Kosten der schulischen Ausbildung 1990 nach Haushaltstypen und Altersgruppen	88
Tabelle 34	Erwerbsarbeitszeit für die schulische Ausbildung 1990 nach Schultypen und Altersgruppen	89
Tabelle 35	Erwerbsarbeitszeit für die schulische Ausbildung 1990 nach Haus- haltstypen und Altersgruppen	90
Tabelle 36	Schulische Ausbildung 1998 nach Schultypen	91

TEXTTEIL

1. Einleitung

Die aktuelle Diskussion über die Zukunft der Arbeit¹ hat gezeigt, dass wir den zu beobachtenden Wandel unserer Aktivitäten nur dann adäquat beschreiben können, wenn wir von einem *weit gefassten Arbeitsbegriff* ausgehen. Neben die bezahlte Erwerbsarbeit tritt dann die unbezahlte Arbeit im eigenen Haushalt, zu der haus- und handwerkliche Tätigkeiten ebenso wie die Kinderbetreuung und die Pflege von älteren Personen im Haushalt gehört (Haushaltsarbeit). Von steigender Bedeutung ist aber auch das unbezahlte freiwillige soziale Engagement im Ehrenamt oder informellen sozialen Netzwerken außerhalb des eigenen Haushalts.² Im Unterschied zur bezahlten Erwerbsarbeit werden diese Arbeitsformen im folgenden als unbezahlte Eigenarbeit bezeichnet.³ Sie werden von den reinen Freizeitaktivitäten abgegrenzt, die nicht unter den Arbeitsbegriff subsumiert werden sollten.

Mit dem abnehmenden Anteil der Erwerbsarbeit wird sich die Bedeutung der Eigenarbeit weiter verstärken.⁴ Die anstehenden gesellschaftlichen Probleme, die sich u.a. aus den sinkenden Geburtenraten und dem steigenden Anteil älterer Menschen ergeben, lassen sich nur dann lösen, wenn die Eigenarbeit mit ihrem sozialen Engagement innerhalb und außerhalb der Familie sehr viel stärker gefördert wird. Dazu wurde u.a. ein Erziehungsgehalt für die Eltern⁵ und Bürgergeld für das freiwillige soziale Engagement außerhalb des Privathaushalts⁶ gefordert.

Im Rahmen des vorliegenden Forschungsprojekts über die ökonomische Bedeutung der Erziehung und Versorgung von Kindern und Jugendlichen⁷ wurde der genannte weite Arbeitsbegriff verwendet und erstmalig im umfassenden Sinne bezahlte und unbezahlte Arbeit für Kinder nebeneinander gestellt. Damit soll ein Teil unseres gesellschaftlichen Engagements beleuchtet werden, der häufig eher im Verborgenen bleibt. Nähere Informationen zu den Konzepten enthält *Kapitel 2*.

Das gewählte umfassende Konzept ließ sich auf der Grundlage der verfügbaren Informationen nur mit teilweise sehr groben Schätzungen realisieren, die in zukünftigen Arbeiten auf diesem Gebiet weiter verfeinert und verbessert werden müssten. Der vorliegende Bericht kann daher nur den Charakter eines Pilotprojekts haben, dem weitere Untersuchungen folgen müssen. Große Schwierigkeiten bereitete vor allem die Aufgliederung von Angaben für Privathaushalte auf die einzelnen Personen im Haushalt. Ähnlich wie bei der Kostenrechnung im Unternehmen stellt sich das Problem des hohen Anteils von Gemeinkosten bzw. „Gemeinzeiten“, die allen oder mehreren Haushaltmitgliedern zugute kommen.⁸ Die nötigen Schlüsselungen auf einzelne Personengruppen im Haushalt enthalten dann immer arbiträre Elemente. In der vorliegenden Studie wurden für

¹ Siehe u.a. Gorz 2000 und Beck 2000a.

² Heinze, Strünck 2000.

³ Siehe die Diskussion des Arbeitsbegriffs in Krebs 2002, Kap. I.

⁴ Siehe Bonß 2000.

⁵ Siehe Hatzold, Leipert 1996, Leipert o.J., Leipert, Opielka 1999, Leipert 2001.

⁶ Siehe Beck 2000b.

⁷ Untersuchungsgegenstand sind Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis einschließlich 17 Jahren, d.h. bis zu ihrer Volljährigkeit. Im Sinne des Eltern-Kind-Verhältnisses werden sie im folgenden, unabhängig von ihrer Alterszugehörigkeit, vereinfachend als *Kinder* bezeichnet.

⁸ Siehe Euler 1993 und Kottkamp 1992.

die Aufteilung der Kosten vor allem Informationen der Zeitbudgeterhebung über die Aktivitäten der einzelnen Haushaltsmitglieder genutzt.

Die Datenlage erlaubte auch noch keine aktuelle Berechnungen. Wichtigste Grundlage waren die Angaben in den erweiterten Input-Output-Tabellen 1990 für das ehemalige Bundesgebiet, die mit Hilfe von Sonderauswertungen von Basisstatistiken weiter nach sozio-ökonomischen Haushaltstypen und Personengruppen aufgegliedert wurden. Relativ grob wurden dann die Ergebnisse von 1990 auf den Gebietsstand nach der Wiedervereinigung und das aktuellere Jahr 1998 fortgeschrieben.⁹ In *Kapitel 3* dieses Berichts werden einige Hinweise zu den angewandten Berechnungsgrundlagen und -methoden gegeben.

In *Kapitel 4* des Berichts werden die *Ergebnisse* der Pilotstudie vorgestellt. Dazu werden in *Abschnitt 4.1* zunächst einige demographische Angaben, insbesondere zu den verschiedenen Haushaltstypen mit Kindern unter 18 Jahren, vorangestellt.

Grundlage für die Untersuchung der ökonomischen Bedeutung der Erziehung und Versorgung von Kindern ist zunächst die *Zeit für Kinder*, wobei hier bezahlte ebenso wie unbezahlte Arbeitszeiten Berücksichtigung finden. In *Abschnitt 4.2* dieses Berichts werden diese Zeitgrößen vorgestellt.

Erst in einem zweiten Schritt werden auch entsprechende monetäre Angaben erläutert. Sie geben einen Überblick über die *Kosten für Kinder* und umfassen - in entsprechender Weise wie bei den Zeitgrößen - sowohl Kosten der bezahlten Erwerbsarbeit als auch bewertete unbezahlte Eigenarbeit. In *Abschnitt 4.3* werden die Berechnungsergebnisse für den verwendeten Kostenansatz beschrieben.

Mit der Darstellung der Projektergebnisse in den *Abschnitten 4.2 und 4.3* wird bereits ein vollständiger Überblick über die Zeit für Kinder und die gesellschaftlichen Kosten der Kinder gegeben. In den *Abschnitten 4.4 bis 4.6* werden für einzelne Teilbereiche der Erziehung und Versorgung der Kinder detailliertere Informationen gegeben, um ihre ökonomische Bedeutung im Einzelnen zu verdeutlichen.

Einen besonderen Stellenwert für die Erziehung und Versorgung der Kinder kommt den *aktiven Kinderbetreuungszeiten* zu. In *Abschnitt 4.4* werden diese Aktivitäten detailliert nach dem Alter der betreuten Kinder beschrieben. Die Bewertung mit vergleichbaren Lohnsätzen gibt Hinweise auf monetäre Größenordnungen.

Die ökonomische Bedeutung der Kinder lässt sich nur dann vollständig erfassen, wenn wir sie in Beziehung setzen zu der wirtschaftlichen Situation der privaten Haushalte insgesamt, in denen sie leben. Am Beispiel des privaten Konsums von Privathaushalten mit Kindern und ihrer Aufgliederung auf die einzelnen Haushaltsmitglieder wird in *Abschnitt 4.5* die Stellung der Kinder in der Familie aus ökonomischer Sicht analysiert.

⁹ Zu dem durch die Wiedervereinigung bedingten Strukturwandel der Aktivitäten in Ost- und Westdeutschland siehe Fiebinger 1992, Berger, Hinrichs 1995 und 1999, Glatzer, Noll 1995, Ehling 1995.

Gesellschaftliche Kosten entstehen im Zusammenhang mit Kindern vor allem durch die *schulische Ausbildung*. Abschnitt 4.6 gibt dazu Informationen über die Kosten der einzelnen Schultypen und ihre Zuordnung zu den Altersgruppen der Kinder.

Im Rahmen des vorliegenden Pilotprojekts konnten noch nicht alle Arten der Erwerbsarbeit, die direkt oder indirekt den Kindern zugute kommen, einbezogen werden. So fehlen bestimmte Dienstleistungen, die vom Staat oder privaten Organisationen ohne Entgelt erbracht werden und der Gemeinschaft, d.h. auch den Kindern, dienen. Ebenso bleiben die Arbeitsleistungen im Ausland, die zur Produktion der Importgüter direkt oder indirekt notwendig waren, außer Betracht. Im Rahmen einer volkswirtschaftlichen Studie des Statistischen Bundesamtes zu den verschiedenen Altersgruppen der Bevölkerung soll - zumindest für das Berichtsjahr 1990 - versucht werden, mit sehr groben Schätzungen auch diese Aktivitäten den Personengruppen zuzuordnen.¹⁰ Diese umfassende Untersuchung hat allerdings bisher nur experimentellen Charakter. Im Rahmen des geplanten sozio-ökonomischen Berichtssystems des Statistischen Bundesamtes soll dieser Ansatz methodisch weiter verbessert und auf ein aktuelleres Jahr angewendet werden.

Das Autorenteam dankt Christian Leipert für seine fachliche Beratung und Ursula Kohorst für die redaktionelle Betreuung der Veröffentlichung.

2. Konzepte

Charakteristisch für die vorliegende Studie ist die starke Betonung der *Zeitverwendung* der Bevölkerung im Zusammenhang mit der Erziehung und Versorgung von Kindern. Die Nutzung von Geld als Darstellungseinheit stößt schnell an Grenzen, wenn wir uns mit Aktivitäten innerhalb der privaten Haushalte beschäftigen. Auch wenn wir die dabei aufgewendete Zeit mit vergleichbaren Marktpreisen bewerten können, so müssen wir uns doch vor einer zu starken Ökonomisierung der Privatsphäre hüten¹¹. In ganz ähnlicher Weise hat die Diskussion über die menschliche Umweltnutzung die Grenzen einer Monetarisierung der vielfältigen ökologischen Funktionen aufgezeigt. Während hier an Stelle von Geldeinheiten physische Größen in den Vordergrund rücken, sollten bei sozialen Fragestellungen Angaben über die Zeitverwendung von bestimmten Bevölkerungsgruppen mit ihren sozio-ökonomischen und sozio-demographischen Gliederungsmerkmalen den Darstellungsschwerpunkt bilden.

Um ein Gegengewicht zu der üblichen monetaristischen Sichtweise zu schaffen, wurden in dieser Studie nicht nur die Aktivitäten außerhalb der Marktsphäre in Zeiteinheiten dargestellt, sondern auch die ökonomischen Marktvorgänge im Zusammenhang mit Kindererziehung und -versorgung in Zeitgrößen umgewandelt. Dazu wurden die Erwerbsarbeitszeiten geschätzt, die direkt und indirekt nötig waren, um bestimmte Konsumgüter zu produzieren. Indirekte Arbeitszeiten fallen auf den vorgelagerten Produktionsstufen an, z.B. bei der Gewinnung von Aluminium, das für die Karosserie eines privat genutzten Audis verwendet wird, oder bei der Verarbeitung von Rohöl zu

¹⁰ Siehe Stahmer 2002.

¹¹ Siehe u.a. Gräbe 1992; Biervert, Held 1995.

Mineralölprodukten, die bei der Nutzung des Privat-Pkws verbraucht werden. Eine derartige Zuordnung von Erwerbsarbeitszeiten zu den letztlich produzierten Konsumgütern kann nur mit Hilfe einer Modellrechnung auf der Grundlage von Input-Output-Tabellen vorgenommen werden.

In *Abbildung 1* wird ein Überblick über alle Zeitgrößen gegeben, die bei der vorliegenden Untersuchung einbezogen wurden. Die Zeit für Kinder setzt sich danach aus *bezahlten Erwerbsarbeiten*, die zur Produktion von Waren und Dienstleistungen nötig waren, und aus *unbezahlten Zeiten* innerhalb und zwischen privaten Haushalten zusammen.

Bei der bezahlten Erwerbsarbeitszeit wurden lediglich Arbeitszeiten im *Inland* berücksichtigt. Die internationale Verflechtung der Volkswirtschaften bewirkt, dass viele Güter, die auch Kindern zugute kommen, im Ausland hergestellt wurden. Der Untersuchungsgegenstand der vorliegenden Studie war dagegen der Anteil der Zeitverwendung der *inländischen Bevölkerung*, der direkt oder indirekt für die Kinder aufgewendet wurde. Es ist allerdings mit Hilfe des Input-Output-Modells möglich, auch die „importierten“ Erwerbsarbeitszeiten abzuschätzen.¹²

Eine weitere Einschränkung des Untersuchungsgegenstandes bezieht sich auf die Dienstleistungen, die von staatlichen Institutionen bzw. Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck erbracht werden und auch den Kindern zugute kommen. Die Zuordnung dieser Leistungen zu den einzelnen Bevölkerungsgruppen ist teilweise nur mit sehr groben Schätzansätzen möglich. Daher beschränkt sich diese Untersuchung auf die für die Kindererziehung besonders bedeutungsvollen *Ausbildungsleistungen*, die sich in der Regel sehr gut den verschiedenen Altersgruppen der Bevölkerung zurechnen lassen.¹³ Die Ausbildungsleistungen umfassen Dienstleistungen vom Kinderhort bzw. Kindergarten bis zu allen Formen der schulischen Ausbildung (Grundschule, Haupt- und Realschule, Gymnasium, Berufsschule, Fachschule, Fachhochschule, Universität).

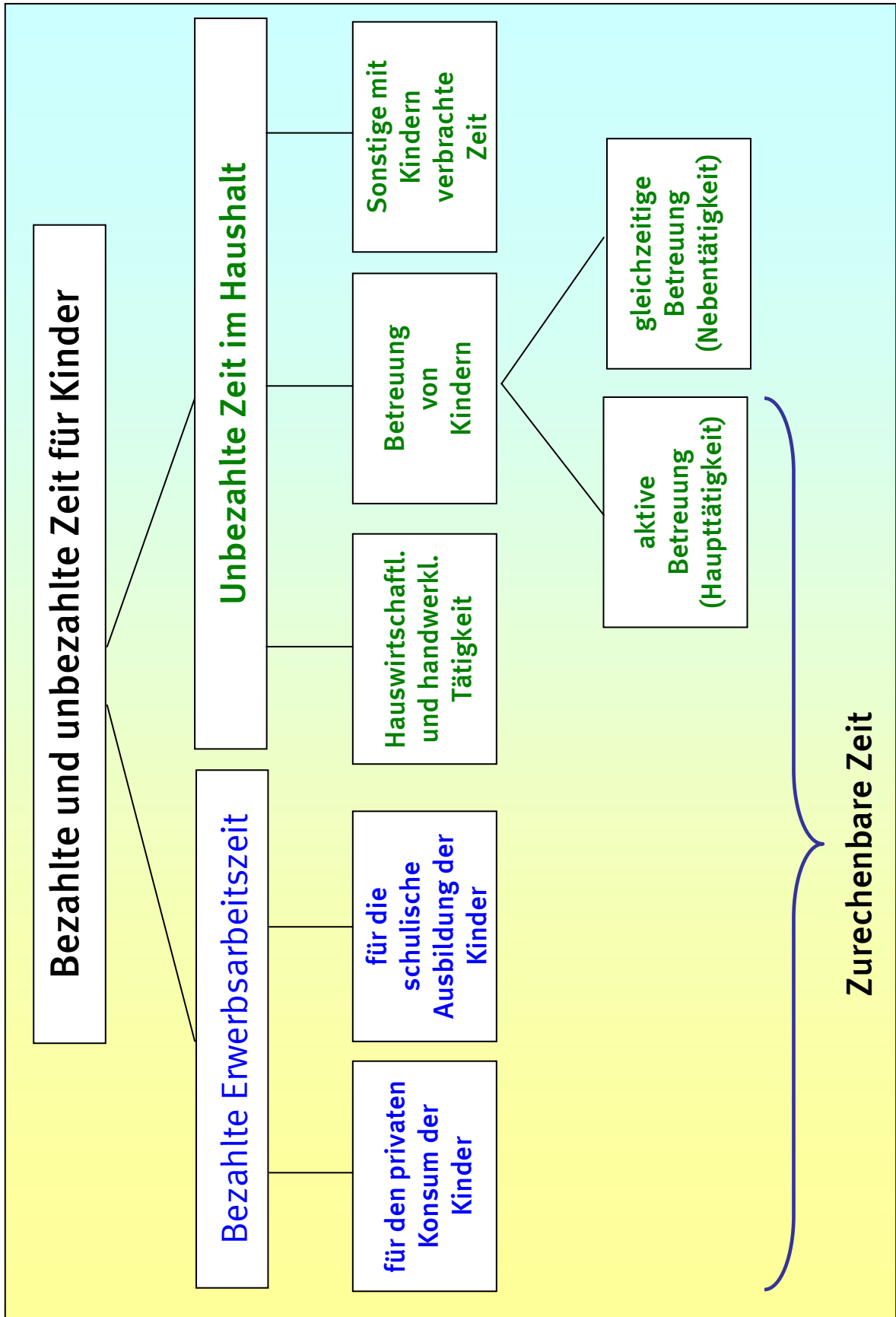
Der private Konsum der Kinder bezieht sich in erster Linie auf die Käufe der privaten Haushalte von Konsumgütern, die anteilig auf die einzelnen Haushaltsmitglieder und damit auch auf die in Privathaushalten lebenden Kinder aufgeteilt wurden. Anders als in den traditionellen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden allerdings nur die Käufe von privaten *Verbrauchsgütern* in voller Höhe berücksichtigt. Die Käufe von privaten *Gebrauchsgütern*, z.B. privat genutzte Kraftfahrzeuge, Möbel und Elektrogeräte, wurden periodisiert, d.h. anteilig auf den gesamten Nutzungszeitraum aufgeteilt. Anstelle des Gesamtwertes des Gebrauchsgutes in der Anschaffungsperiode erscheinen dann nur die Abschreibungen in den einzelnen Nutzungsperioden. Entsprechend wurden auch die nötigen Arbeitsstunden, die direkt und indirekt zur Produktion der privaten Gebrauchsgüter benötigt wurden, auf den Nutzungszeitraum verteilt.

Neben dem privaten Konsum in Privathaushalten wurden auch die Konsumausgaben für Kinder in *Anstaltshaushalten*, z.B. in Kinderheimen und Jugendgefängnissen berücksichtigt, um ein vollständiges Bild der ökonomischen Situation *aller* Kinder in Deutschland zu geben. Die Datenlage ist hierzu allerdings so schlecht, dass es sich nur um sehr grobe Zuschätzungen handeln kann.

¹² Siehe Stahmer 2002.

¹³ Einen ersten noch sehr vorläufigen Ansatz zur Aufteilung auch der anderen nicht-marktbestimmten Dienstleistungen enthält Stahmer 2002. Siehe auch die Vorschläge zur Aufteilung der staatlichen Dienstleistungen im Rahmen der Generationenbilanzierung (Manzke 2002).

Abbildung 1



Bei der unbezahlten Zeit im Haushalt, die den Kindern zugute kommt, gibt es ähnliche Zuordnungsschwierigkeiten wie bei den bezahlten Zeiten. Eindeutig lassen sich nur die Zeiten den Kindern zurechnen, die der *aktiven Betreuung* dienen und von den befragten Personen als ihre *Haupttätigkeit* in dem betreffenden Zeitraum angesehen wurden. Dazu gehört das Spielen mit Kindern, die Betreuung ihrer Hausaufgaben und die Pflege von kranken Kindern.

Zu der den Kindern zurechenbaren Zeit gehören auch *hauswirtschaftliche* und *handwerkliche Tätigkeiten*, die anteilig auf alle im Haushalt lebenden Personen verteilt wurden. Zu diesen Aktivitäten zählen das Einkaufen von Gütern für den Privatkonsum, die Zubereitung von Mahlzeiten, das Putzen der Wohnung ebenso wie eigene Reparaturleistungen im Haushalt.

Wenn die Zeitverwendung in Privathaushalten eindeutig, d.h. überschneidungsfrei, auf die verschiedenen im Haushalt lebenden Personen verteilt werden soll, so müssen Zeiten, bei denen die befragten Haushaltsmitglieder angeben, dass sie auch den Kindern zugute kommen, aber vorrangig anderen Zwecken und Personen dienen, auch diesen zugeordnet werden. Dies gilt z.B. für Kochen oder Fernsehen, bei denen gleichzeitig auch auf die Kinder geachtet wird. Hier handelt es sich um den Fall der *gleichzeitigen Betreuung*, die als *Nebentätigkeit* ausgeübt wird.

Neben diesen Betreuungszeiten gibt es auch *sonstige mit Kindern verbrachte Zeiten*. Dazu gehört das gemeinsame Essen, gemeinsamer Theater- und Kinobesuch ebenso wie gemeinsame Spaziergänge und Ausflüge. Bei älteren Kindern werden gerade diese gemeinsam verbrachten Zeiten für die Erziehung immer wichtiger. Die dabei geführten Gespräche sind für die Eltern oft anstrengender und für die Kinder und Jugendlichen oft wichtiger als manche zur aktiven Betreuung rechnenden Tätigkeiten.

Daher wird in der vorliegenden Studie neben der *zurechenbaren Zeit*, die bezahlte Erwerbsarbeitszeiten, anteilig zugeordnete hauswirtschaftliche und handwerkliche Zeiten sowie aktive Kinderbetreuungszeiten umfasst, auch ein umfassenderes Konzept von *unbezahlter Zeit* im Haushalt verwendet, das zusätzlich zu den genannten unbezahlten Aktivitäten auch die gleichzeitige Betreuung von Kindern und sonstige mit Kindern verbrachte Zeit umfasst.

Mit der Berücksichtigung dieser beiden weiteren Kategorien des unbezahlten Zeitaufwands in der Familie wird die zeitliche Beanspruchung der Eltern durch Kinder umfassender und realitätsge rechter abgebildet als lediglich durch die Zeiten für die aktive Kinderbetreuung und die kinderbezogene Hausarbeit. Aber auch damit ist noch nicht die gesamte durch Kinder beanspruchte Zeit abgebildet. Dazu wäre es nötig, insbesondere bei Kleinkindern, auch *Bereitschaftszeiten* einzu beziehen, d.h. Zeiten auf Abruf, die nicht mit dem Kind gemeinsam verbracht werden, aber dennoch den eigenen Aktivitätsspielraum einengen.

Zeit für Kinder bezieht sich nicht nur auf die Privathaushalte, in denen die Kinder leben. Kinder werden in größerem Umfang auch durch Verwandte und Freunde betreut, die nicht im gleichen Haushalt leben. Daher werden in unserer Untersuchung auch *Kinderbetreuungszeiten* von Haushalten *ohne eigene Kinder* nachgewiesen, z.B. von Großeltern, die einen eigenen Haushalt führen. Mit diesen Aktivitäten sind Ausgaben, z.B. für Geschenke und Fahrten zu den Enkelkindern, verbunden, die indirekt auch zu Erwerbsarbeitszeiten bei der Produktion der betreffenden Konsumgüter führen.

Neben die Zeit für Kinder treten in dieser Studie die *Kosten der Kinder*. Ähnlich wie bei dem Zeitkonzept wurde auch hier ein Bewertungsansatz gewählt, der nicht nur tatsächliche Kosten berücksichtigt, die letztlich auf bezahlter Erwerbsarbeit beruhen, sondern auch Zeiten für Kinder in Privathaushalten, die mit vergleichbaren Lohnsätzen bewertet wurden. Bei diesen zusätzlichen Bewertungen wurden allerdings nur die zurechenbaren unbezahlten Zeiten im Haushalt einbezogen, d.h. die kinderbezogene Hausarbeit (hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten) und die aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit.

Grundlage für die Schätzung der auf *Erwerbsarbeit* beruhenden Kosten für Kinder sind die monetären Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ausgangsgröße für den *privaten Konsum* der Kinder waren die Konsumausgaben der privaten Haushalte, die anteilig auf die in den Haushalten lebenden Personen aufgeteilt wurden. Wie bereits im Zusammenhang mit der Schätzung der Zeiten für Kinder ausgeführt, wurden dabei die Käufe privater Gebrauchsgüter zunächst periodisiert und erst dann die Abschreibungen auf die Haushaltstypen bzw. Personengruppen in diesen Haushalten verteilt.

Bei der *schulischen Ausbildung* der Kinder entsprechen die Ausgangsgrößen den Produktionswerten der verschiedenen schulischen Einrichtungen, die auf der Verwendungsseite als Staatskonsum gebucht wurden. Auch hier war in einem zweiten Schritt eine Aufteilung der monetären Größen auf die verschiedenen Altersgruppen der Schüler und Studierenden nötig.

Bei der Bewertung der *unbezahlten, aber zurechenbaren Zeit* für Kinder im Haushalt wurden die aufgewendeten Stunden sehr vereinfachend mit dem durchschnittlichen Lohnsatz einer Hauswirtschaftlerin bewertet.¹⁴ Dieser sogenannte Generalistenansatz unterstellt, dass die verschiedenen Leistungen der Eltern und sonstiger betreuender Personen im Haushalt von einer einzigen fremden, gegen Bezahlung eingestellten Person übernommen werden könnten. Andere Ansätze gehen von differenzierten Lohnsätzen für die verschiedenen Leistungen im Privathaushalt aus (Spezialisteneinsatz) oder verwenden die Lohnsätze, die die betreuenden Personen bekommen würden, wenn sie statt unbezahlter Hausarbeit bezahlte Erwerbsarbeit übernommen hätten (Opportunitätskostenansatz).

Mit der Periodisierung der Käufe von privaten Gebrauchsgütern und der Bewertung der Hausarbeit verlässt man die traditionellen Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Derartige weitergehende Berechnungen werden insbesondere in *Satellitensystemen* zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vorgenommen, die das herkömmliche Rechenwerk der Gesamtrechnungen um spezielle Datensysteme für gesellschaftlich wichtige Themenbereiche ergänzen. In der vorliegenden Studie werden vor allem die Konzepte eines Satellitensystems Haushaltsproduktion verwendet.¹⁵

Die Diskussion über eine mögliche nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft hat allerdings gezeigt, dass die Erstellung von speziellen Satellitensystemen für verschiedene Problemfelder

¹⁴ Siehe zur Bewertung der Hausarbeit Schäfer, Schwarz 1994 mit weiteren Literaturhinweisen.

¹⁵ Siehe Schäfer, Schwarz 1996.

nicht ausreicht. Die Gesellschaft kann sich nur dann zukunftsfähig entwickeln, wenn in einem integrativen Ansatz ökonomische, soziale und ökologische Aspekte gemeinsam analysiert werden.¹⁶ Es ist daher nötig, einzelne Satellitensysteme wiederum zu umfassenderen Rechenwerken zusammenzufassen. Im Statistischen Bundesamt sollen daher neben den bereits etablierten Umweltökonomischen Gesamtrechnungen auch Sozio-ökonomische Gesamtrechnungen aufgebaut werden, die neben ökonomischen und sozialen Faktoren auch Verknüpfungen mit umweltrelevanten Größen vorsehen. Die vorliegende Studie kann als Baustein im Rahmen eines sozio-ökonomischen Berichtssystems angesehen werden, das neben der Situation der Kinder auch diejenige der Erwachsenen im Erwerbsalter und der Senioren beschreiben müßte.¹⁷

3. Berechnungsgrundlagen und -methoden

Die Berechnung der Zeiten und Kosten für Kinder 1990 und 1998 beruht auf vier wichtigen *Datenquellen*, die in teilweise sehr komplexen Rechenschritten ausgewertet und miteinander kombiniert wurden:

- Ergebnisse einer Sonderauswertung der *Zeitbudgeterhebung 1991/92*, die für unsere Berechnungen auf das Berichtsjahr 1990 zurückgeschrieben bzw. auf 1998 fortgeschrieben werden mussten.¹⁸ Im Rahmen der Sonderauswertung wurde insbesondere die Zeitverwendung der Personen in Privathaushalten mit Kindern unter 18 Jahren erfasst. In der tiefsten Gliederung wurden 80 Typen von Privathaushalten mit ledigen Kindern berücksichtigt. Bei der Aufgliederung der Haushalte wurde unterschieden, ob es sich um Alleinerziehende oder Ehepaare mit Kindern handelt, ferner, ob die Bezugspersonen erwerbstätig waren. Weitere Gliederungsmerkmale waren Anzahl und Alter der im Haushalt lebenden ledigen Kinder.

Die Zeitbudgeterhebung erfasst primär nur die geleisteten Zeiten der Personen im Haushalt, nicht aber die Nutznießer ihrer Tätigkeiten. Viele Aktivitäten, wie z.B. hauswirtschaftliche und handwerkliche Arbeiten, kommen allen Haushaltsmitgliedern zu Gute. Bei mehr als einem Kind lässt es sich auch nicht bestimmen, in welchem Maße die Kinderbetreuung den einzelnen Kindern gilt. Die Zuordnung der Zeitverwendung zu Nutznießern kann daher nur sehr grob und unter Verwendung vereinfachender Annahmen erfolgen. Bei der Aufgliederung der Kinderbetreuungszeiten in Familien mit mehreren Kindern wurde das Alter der Kinder in den verschiedenen Haushaltstypen berücksichtigt, da der Betreuungsaufwand bei jüngeren Kindern höher ist. Zeiten für hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten wurden mit gleichem Anteil auf alle Personen im Haushalt verteilt.

Bei der Bewertung der unbezahlten Zeit für Kinder wurde - wie bereits in Kapitel 2 erwähnt - der Generalistenansatz angewendet. Der dabei zu verwendende Lohnsatz pro Arbeitsstunde einer Hauswirtschaftlerin ist keineswegs eindeutig bestimmt. Wie die Untersuchungen von Dieter Schäfer und Norbert Schwarz gezeigt haben, reichte er z.B. 1992 von 6,0 Euro (Nettolohn ohne Bezahlung für Ausfallzeiten) bis 12,8 Euro (Lohnkosten einschließlich aller Steuern und

¹⁶ Siehe u.a. Kopfmüller et al. 2001 mit weiteren Literaturhinweisen.

¹⁷ Siehe erste Ansätze in Stahmer 2002.

¹⁸ Siehe Blanke et al. 1996.

Beiträge).¹⁹ In der vorliegenden Studie wurde der niedrigste Wert, d.h. der Nettolohn ohne Bezahlung für Ausfallzeiten, angesetzt. Damit ergab sich für 1990 ein Durchschnittswert von etwa 5,3 Euro pro Stunde, der allerdings bei den einzelnen Aktivitätsarten etwas differenziert wurde.

- Die Bedeutung der einzelnen Haushaltstypen mit und ohne Kinder konnte mit Hilfe einer Sonderauswertung des *Mikrozensus 1990* ermittelt werden. Die detaillierten Informationen für 1990 (früheres Bundesgebiet) wurden anschließend mit Hilfe von Angaben des Mikrozensus 1998 (für Deutschland) fortgeschrieben. Im Rahmen dieser Auswertung wurden die Anzahl der Haushalte je Haushaltstyp sowie bestimmte Personengruppen in den Haushalten erfasst. Bei den Personen in Haushalten mit Kindern wurden nicht nur die Eltern bzw. Elternteile und ihre Kinder einbezogen, sondern auch sonstige Personen im Haushalt, z.B. Großeltern oder die Partner in nichtehelichen Lebensgemeinschaften.

Mit Hilfe der Daten des Mikrozensus konnten die Informationen der Zeitbudgeterhebung zu Größen für das gesamte Bundesgebiet hochgerechnet werden. Dabei musste allerdings die Zeitverwendung der Kinder unter 12 Jahren hinzugeschätzt werden. Es fehlen auch in der Zeitbudgeterhebung ebenso wie im Mikrozensus Informationen über die Anstaltshaushalte (z.B. Kinder- und Altersheime, psychiatrische Heilanstalten und Gefängnisse). Hier konnten nur recht grobe Schätzungen vorgenommen werden.

- Ziel des Forschungsprojekts war es, neben den unbezahlten Zeiten im Privathaushalt auch die tatsächlich angefallenen Kosten der Kinder und die mit ihnen verbundenen Erwerbsarbeitszeiten zu ermitteln. Dazu war es zunächst nötig, den privaten Konsum nach Haushaltstypen aufzugliedern. Hierfür wurden Ergebnisse einer Sonderaufbereitung der *Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 1988* verwendet, die mit Hilfe von Angaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach 1990 (früheres Bundesgebiet) bzw. 1998 (Deutschland) fortgeschrieben wurden.

Bei der Sonderauswertung der EVS wurde die gleiche Gliederung der Haushaltstypen verwendet wie bei den beiden anderen Sonderauswertungen (Zeitbudgeterhebung bzw. Mikrozensus). Um die Kosten der Kinder *innerhalb* des Privathaushaltes zu ermitteln, ergaben sich allerdings ähnliche Schwierigkeiten wie bei der Zuordnung der Zeiten. Der Privathaushalt ist dadurch gekennzeichnet, dass gemeinsam gewirtschaftet und daher für jedes einzelne Haushaltsmitglied keine getrennte Ausgabenrechnung vorgenommen wird. Es gibt zwar einzelne Kosten, die eindeutig bestimmten Personen zugeordnet werden können, z.B. Kleidung und bestimmte Ausstattungsgegenstände, die ausschließlich von einer Person genutzt werden. Der überwiegende Anteil der Kosten (z.B. für die Wohnung und den Pkw) kommt aber allen Haushaltsmitgliedern zugute.

In der vorliegenden Studie wurde für jeden Haushaltstyp (z.B. erwerbstätige Alleinerziehende mit einem Kind im Alter bis unter 3 Jahren) zunächst eine Tabelle mit der Zeitverwendung der einzelnen Personengruppen im Haushalt nach ihren Aktivitätsarten aufgestellt. Grundlage für diese Matrix war die Sonderaufbereitung der Zeitbudgeterhebung 1991/92. Der Private Konsum des betreffenden Haushaltstyps wurde dann mit Hilfe dieser Matrix den einzelnen Aktivi-

¹⁹ Siehe Schäfer, Schwarz 1996, S. 47.

täten der Personengruppen (u.a. auch Kindern der verschiedenen Altersgruppen) zugerechnet. Dabei wurden die Stunden der Zeitverwendungsmatrix allerdings doppelt gewichtet: Je nach Aktivitätsart und Alter der Personen wurden unterschiedliche Kostensätze pro Stunde verwendet. Die Unterschiede bei den Aktivitätsarten wurden der differenzierten Kostenanalyse nach Gütergruppen in den erweiterten Input-Output-Tabellen 1990 entnommen. Im Hinblick auf die Altersgruppen wurden folgende Äquivalenzziffern verwendet: Kinder im Alter bis unter 3 Jahren erhielten den *Faktor 0,3*, die Altersgruppe 3 bis unter 6 Jahre *0,4*, 6 bis unter 12 Jahre *0,6*, 12 bis unter 18 Jahre *0,8*, Erwachsene im Alter von 18 Jahren und mehr *Faktor 1,0*.²⁰

Hingewiesen sei darauf, dass die Zeitbudgeterhebung nicht danach differenziert, ob die Zeiten der verschiedenen Aktivitäten der eigenen Person oder anderen Personen innerhalb oder außerhalb des Haushalts zugute kommen. Es war daher nötig, in bestimmten Fällen, z.B. bei den Kosten der aktiven Kinderbetreuung, eine Umsetzung der Kosten zu den Nutznießern, in diesem Fall den Kindern, vorzunehmen.

Es wurde bereits in Kapitel 2 darauf hingewiesen, dass die Käufe privater Gebrauchsgüter periodisiert wurden. Dazu ist die Berechnung des privaten Gebrauchsvermögens sowie der Abschreibungen der Gebrauchsgüter nötig. Hier konnte auf frühere Berechnungen im Rahmen des Satellitensystems Haushaltsproduktion zurückgegriffen werden.²¹ Entsprechende Angaben lagen allerdings nur für das Berichtsjahr 1990 vor, sie mussten provisorisch von 1990 nach 1998 fortgeschrieben werden.

- Neben dem Privaten Konsum wurden auch die Bildungsleistungen geschätzt, die im institutionellen *Bildungsbereich* (vom Kindergarten bis zur Universität) für die Kinder aufgewendet wurden. Wie bereits erwähnt, wurden für die monetären Größen die Produktionswerte der Bildungsbereiche herangezogen. Bei der Ermittlung der Erwerbsarbeitszeiten des Ausbildungssektors wurden nicht nur die Zeiten der Lehrer, sondern auch die Erwerbsarbeitszeiten, die zur Herstellung der im Bildungsbereich verwendeten Güter nötig waren (z.B. zur Herstellung der Schulgebäude oder für die verwendete Energie), berücksichtigt.

Zur Erfassung der Ausbildungsleistungen konnte auf die Ergebnisse eines Forschungsprojekts zurückgegriffen werden, in dem für 1990 (früheres Bundesgebiet) die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Bildung untersucht wurde.²² In dieser Studie wurden zehn Arten von Ausbildungsformen unterschieden. Für die Abschätzung der Ausbildungskosten und -zeiten 1998 (Deutschland) wurden diese detaillierten Angaben mit Hilfe der Bildungs- und Finanzstatistik sowie von Daten des Mikrozensus 1998 über Schüler fortgeschrieben.

Soweit Angaben über unbezahlte Zeiten im Haushalt für Kinder verwendet wurden, konnte unmittelbar auf die Schätzergebnisse auf der Grundlage der Zeitbudgeterhebung und des

²⁰ Siehe zu der Problematik der Äquivalenzziffern und zu anderen Berechnungsverfahren Euler 1993, Kottkamp 1992, Warnecke 1995, Judt 1999.

²¹ Siehe Schäfer, Bolleyer 1993.

²² Siehe Stahmer et al. 2002.

Mikrozensus zurückgegriffen werden. Die Erwerbsarbeitszeiten für private Konsumgüter und für die Ausbildung der Kinder konnten dagegen nur mit Hilfe der *Input-Output-Analyse* ermittelt werden. Sie basiert auf Input-Output-Tabellen, die ein Bild der güter- und produktionsmäßigen Verflechtung in der Volkswirtschaft geben. Nur mit diesen Tabellen können auch Arbeitszeiten Berücksichtigung finden, die auf vorgelagerten Produktionsstufen für die Herstellung von Gütern für Kinder nötig waren. So benötigt ein Kinderstuhl nicht nur Arbeitszeiten in der Möbelindustrie, sondern auch bei der Bereitstellung der Vorprodukte, z.B. von Holz in der Forstwirtschaft und von Lack in der chemischen Industrie. Bei allen Herstellungsprozessen ist Energie nötig, deren Gewinnung ebenfalls Arbeitsstunden erfordert.

Um die direkten und indirekten Arbeitsinputs des privaten Konsums nach Aktivitätsarten und der verschiedenen Bildungsleistungen modellmäßig zu bestimmen, wurden die traditionellen Input-Output-Tabellen für 1990 (früheres Bundesgebiet)²³ entsprechend erweitert. Dabei wurden alle Aktivitäten der privaten Haushalte (d.h. der 24-Stunden-Tag) als Produktionsaktivitäten behandelt. Dies entspricht den *umfassenden Produktionskonzepten* von Gary Becker und Kelvin Lancaster.²⁴ Der *Private Konsum* wurde *nach Haushaltstypen*, mit weiterer Untergliederung nach den verschiedenen *Personengruppen* im Haushalt, aufgeteilt. Eine derartig differenzierte Analyse des Privaten Konsums nach Familientypen und Familienmitgliedern wurde erstmals für die Bundesrepublik Deutschland vorgenommen.

Durch Verknüpfung der Informationen über die umfassend definierten Produktionsaktivitäten mit den tiefgegliederten sozio-ökonomischen Daten des Privaten Verbrauchs konnten die Arbeitszeiten in den einzelnen Produktionsbereichen modellmäßig dem Konsum der Kinder und der anderen Bevölkerungsgruppen zugerechnet werden. Angaben über die *Erwerbsarbeitszeiten* 1990 in den einzelnen Bereichen der Input-Output-Tabellen lagen aus Sonderberechnungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit vor.²⁵

4. Ergebnisse

Im folgenden werden einzelne Berechnungsergebnisse des Projekts vorgestellt. Zunächst werden einige Informationen über Bevölkerungsstrukturen, insbesondere im Hinblick auf Familien mit Kindern gegeben (Abschnitt 4.1). Anschließend wird auf Angaben über Zeit für Kinder (Abschnitt 4.2) und die Kosten der Kinder (Abschnitt 4.3) eingegangen. Die Abschnitte 4.4 bis 4.6 enthalten Erläuterungen zu einzelnen, für die Versorgung und Erziehung der Kinder besonders wichtigen Tatbeständen. Dazu gehören die aktive Kinderbetreuung (Abschnitt 4.4), der private Konsum (Abschnitt 4.5) und die schulische Ausbildung der Kinder (Abschnitt 4.6).

Die Ergebnisse werden anhand von Abbildungen beschrieben. Ihre Zahlenangaben beruhen auf detaillierteren Tabellen, die den Tabellenteil des Projektberichts bilden. Im vorliegenden Textteil werden dazu jeweils Verweise auf die entsprechenden Tabellen gegeben.

²³ Siehe Statistisches Bundesamt 1994.

²⁴ Siehe Becker 1965 und Lancaster 1966.

²⁵ Siehe Kohler, Reyher 1988.

4.1 Haushalte mit Kindern im Alter bis unter 18 Jahren

Einen Überblick über die Bedeutung der Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 1990 (früheres Bundesgebiet) bzw. 1998 (Deutschland) gibt *Abbildung 2*. Sie beruht auf den *Tabellen 1 und 2* im Tabellenteil mit detaillierten Informationen über die in den einzelnen Haushaltstypen lebenden Kinder und Erwachsenen. *Tabelle 1* enthält dabei Angaben für das Berichtsjahr 1990, *Tabelle 2* für 1998.

Die Bevölkerung betrug in den alten Bundesländern 1990 63,3 Mill. Personen gegenüber 82,0 Mill. in Deutschland 1998. Davon entfielen 1990 11,6 Mill. auf Kinder im Alter bis unter 18 Jahren, 1998 belief sich ihre Anzahl auf 19,7 Mill.

Der Anteil der *Kinder* unter 18 Jahren erhöhte sich damit von 18,2 % (1990) auf 18,9 % (1998). Dieser relative Anstieg ist vor allem auf die stärkere Zunahme des Anteils der Jugendlichen von 12 bis unter 18 Jahren zu erklären (6,0 % im Jahr 1990, 6,6 % in 1998). Bei den *Erwachsenen*, die in Privathaushalten mit Kindern unter 18 Jahren leben, war diese relative Zunahme nicht zu beobachten. Ihr Anteil an der gesamten Bevölkerung betrug 1990 ebenso wie 1998 23,9 %. Diese Konstanz ist begleitet von einem starken Strukturwandel innerhalb der Gruppe von Haushalten mit Kindern. Während 1990 noch 2 % der Bevölkerung auf Erwachsene in Haushalten mit Alleinerziehende entfielen, hatte sich ihr Anteil bis 1998 fast verdoppelt (3,3 %). Entsprechend verminderte sich der Anteil der Erwachsenen in Haushalten von Ehepaaren mit Kindern unter 18 Jahren von 21,9 auf 20,6 %.

Ein detaillierteres Bild der einzelnen Haushaltstypen mit Kindern unter 18 Jahren und ihren Veränderungen von 1990 bis 1998 durch die andere Gebietsabgrenzung und den zeitlichen Strukturwandel gibt *Abbildung 3*. Auch ihre Angaben beruhen auf den Daten der *Tabellen 1 und 2*. In *Abbildung 3* werden die Haushaltstypen auch danach differenziert, ob die Bezugspersonen erwerbstätig sind. Ein anderes Unterscheidungsmerkmal ist die Zahl der ledigen Kinder im Haushalt. Es sei darauf hingewiesen, dass in diesem Fall auch ledige Kinder im Alter von 18 Jahren und mehr hinzugezählt werden.

Auffällig ist vor allem die Zunahme der Kinder in Haushalten, bei denen beide Ehepartner erwerbstätig sind. Dagegen ist die Zahl der Kinder in Haushalten, bei denen nur ein Ehepartner erwerbstätig ist, etwa gleich geblieben, in Relation zur Gesamtgröße der Kinder sogar zurückgegangen.

Bei der Zahl der Kinder pro Haushalt lässt sich kein eindeutiger Unterschied zwischen 1990 und 1998 feststellen. Auf Privathaushalte mit Kindern unter 18 Jahren entfielen 1990 im Durchschnitt 1,63 Kinder unter 18 Jahren, 1998 1,65 (siehe *Tabellen 1 und 2*). Ebenso wie bei der Frage der Erwerbstätigkeit muss hier berücksichtigt werden, dass sich durch die neuen Bundesländer Strukturverschiebungen ergeben haben, die den allgemeinen zeitlichen Trend überlagern.

Einen Eindruck von der unterschiedlichen Zusammensetzung der Haushalte nach Alter der Kinder bis 18 Jahre gibt *Abbildung 4*. Sie beruht auf den Daten von *Tabelle 3*. Einen wesentlichen Ein-

Abbildung 2

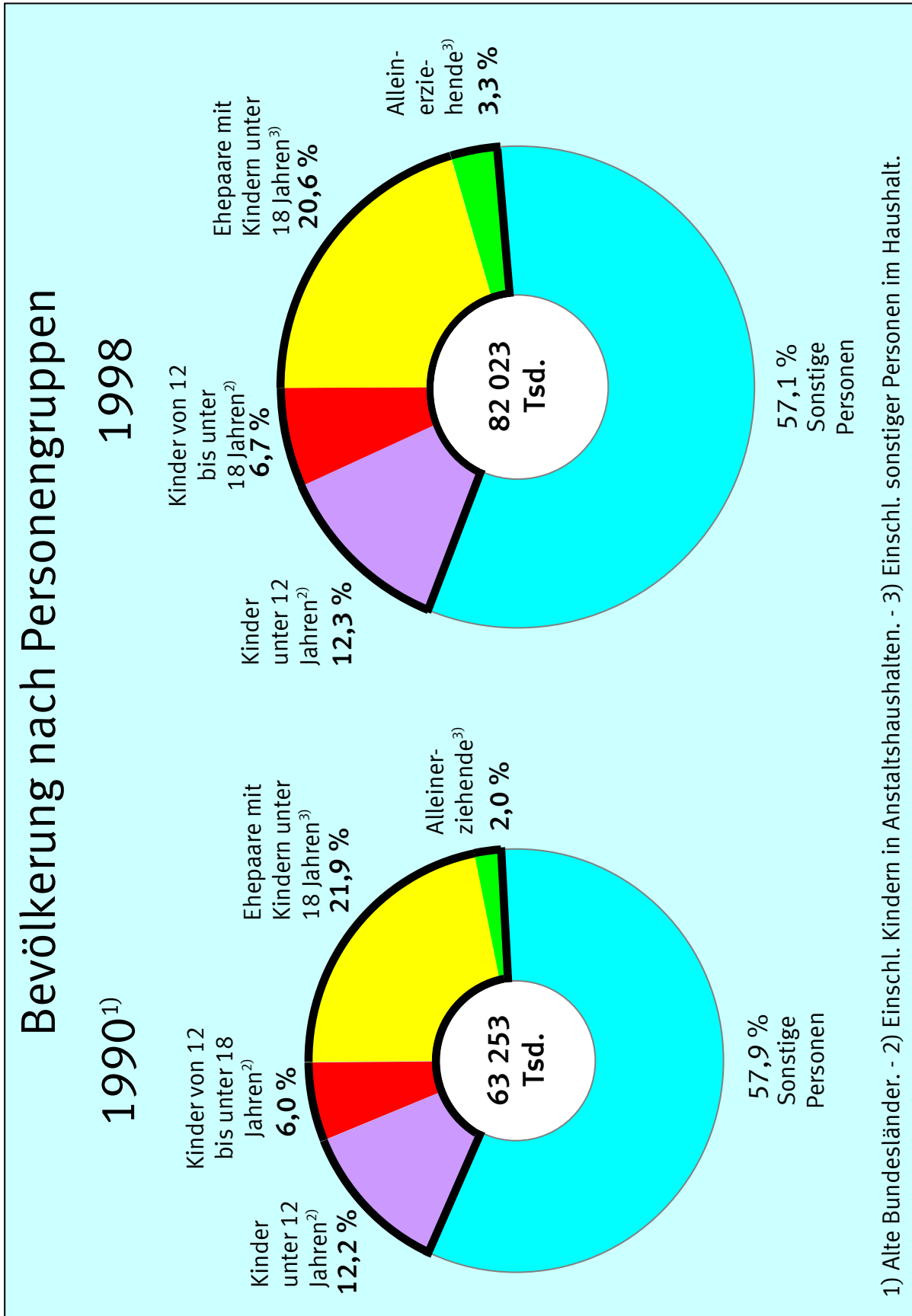


Abbildung 3
Kinder unter 18 Jahren 1990 und 1998 nach Haushaltstypen

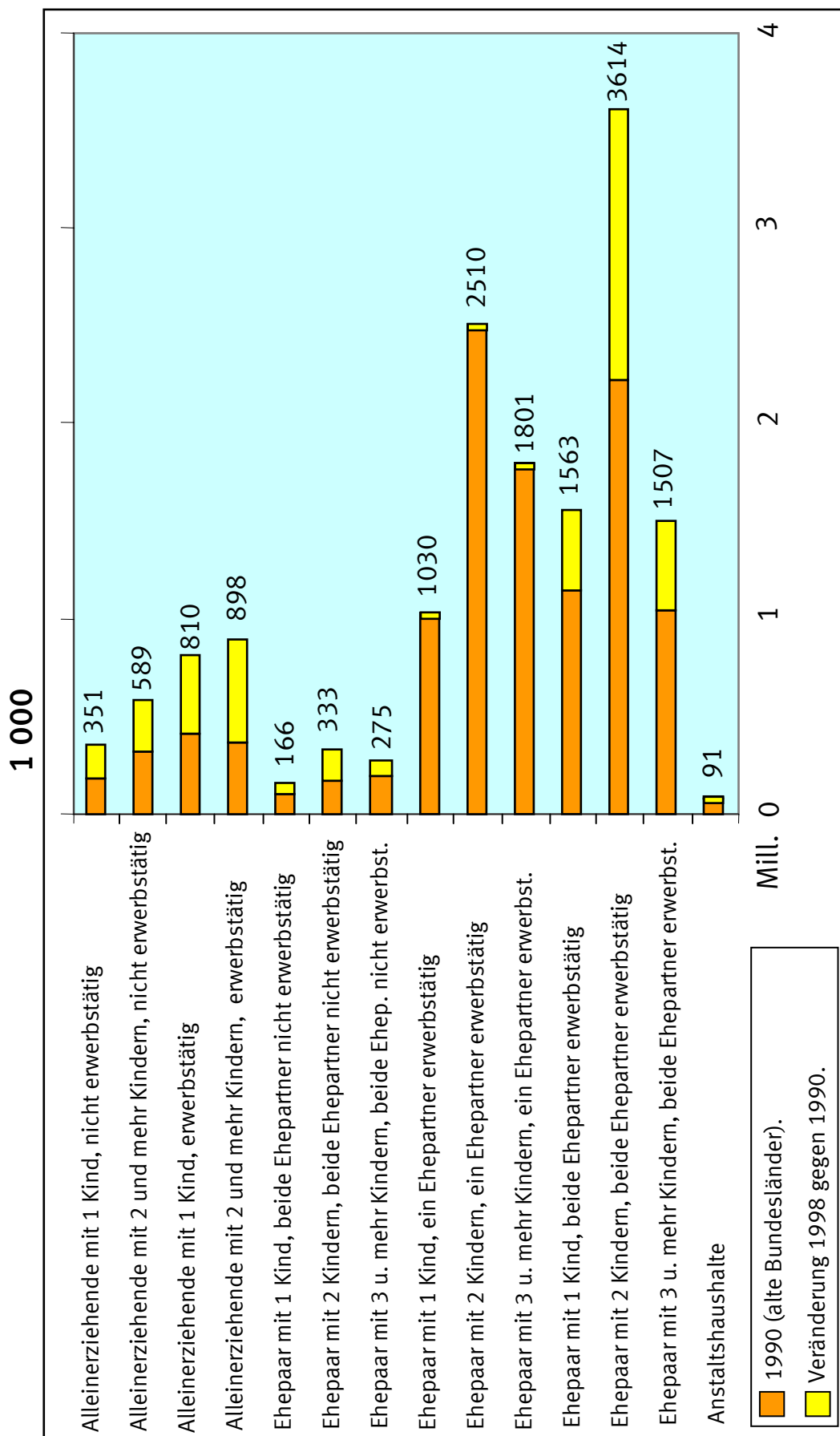
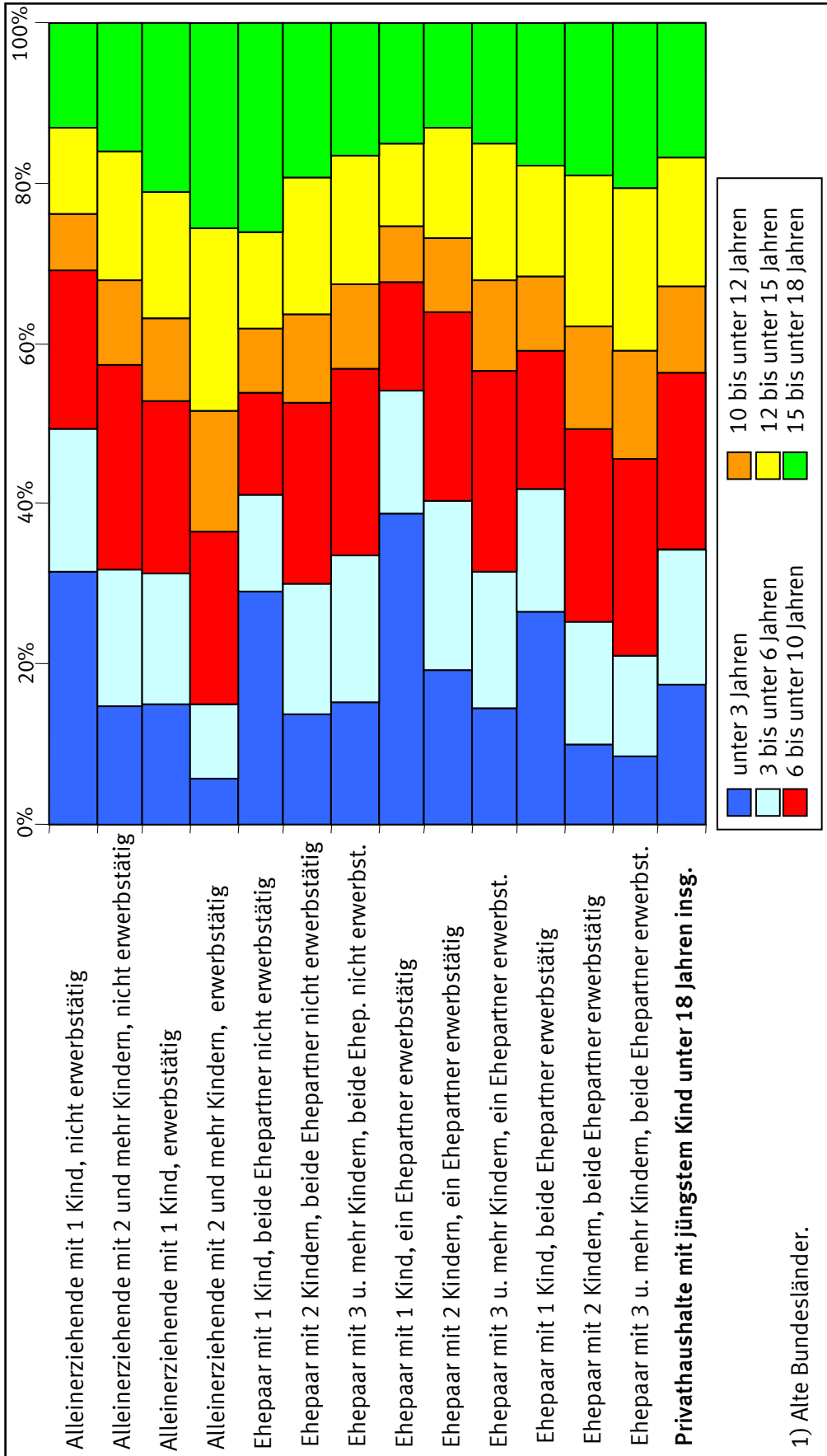


Abbildung 4
Kinder unter 18 Jahren 1990¹⁾ nach Haushaltstypen und Altersgruppen

Alle Kinder unter 18 Jahren = 100



1) Alte Bundesländer.

fluss hat hier natürlich die Zahl der Kinder. Lebt im Haushalt nicht nur ein Kind, sondern mehrere, so muss sich natürlich entsprechend der Anteil der jüngeren vermindern. Größere Anteile von kleineren Kindern sind in Haushalten zu beobachten, in denen die Alleinerziehenden oder zumindest ein Elternteil nicht erwerbstätig sind.

4.2 Zeit für Kinder

4.2.1 Umfassendes Konzept

Gehen wir von dem umfassendsten Konzept von Aktivitäten aus, die mit der Erziehung und Versorgung von Kindern in Verbindung gebracht werden können (siehe die sechs Kategorien in *Abbildung 1*), so ergeben sich 1990 für die alten Bundesländer 40,8 Mrd. Stunden für Kinder, 1998 mit dem erweiterten Gebietsstand 52,6 Mrd. Stunden. Dies sind bei einer Gesamtbevölkerung von 63,3 Mill. (1990) bzw. 82,0 Mill. (1998) und einem jährlichen Zeitbudget pro Person von 8 760 Stunden 7,4 % (1990) bzw. 7,3 % (1998) der Zeit aller Personen in Deutschland. Im Verhältnis zu dem gesamten Volumen der Erwerbsarbeitszeiten (1990: 47,9 Mrd. Stunden, 1998: 56,6 Mrd. Stunden) betrug die Relation 1990 85 %, 1998 wegen der abnehmenden Arbeitszeiten pro Erwerbstätigen bereits 93 %.

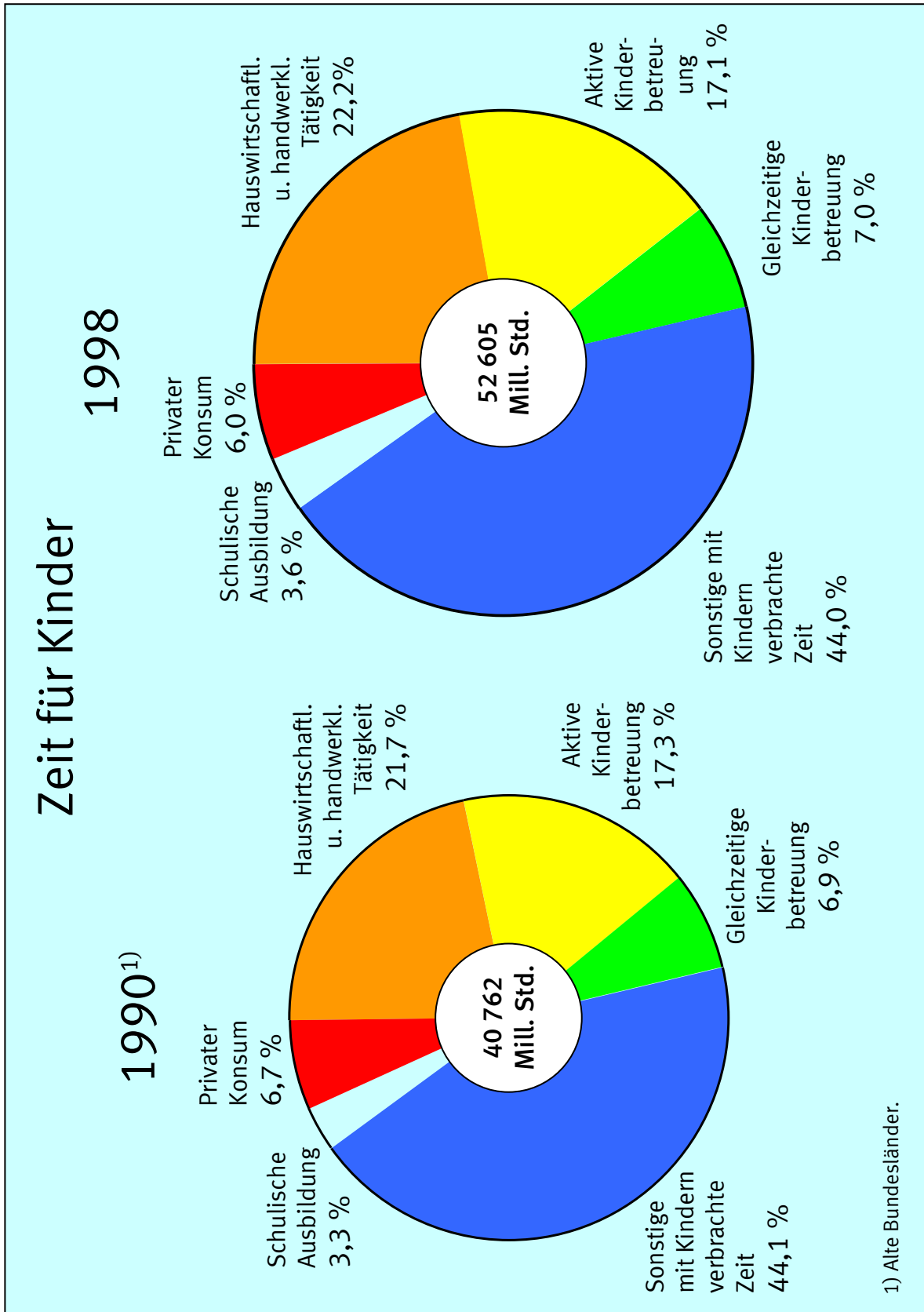
In *Abbildung 5* werden die Gesamtgrößen der Zeit für Kinder 1990 und 1998 (40,8 bzw. 52,6 Mrd. Stunden) nach sechs verschiedenen Arten aufgegliedert.

Auffällig ist der geringe Anteil von *bezahlten Erwerbsarbeitszeiten*, die direkt oder indirekt zur Erstellung von Ausbildungsleistungen bzw. privaten Konsumgütern für Kinder nötig waren. 1990 entfielen nur 3,3 % der Gesamtzeit für Kinder auf Ausbildungsleistungen, 6,7 % auf private Konsumgüter. Zu beachten ist dabei allerdings, dass die Arbeitszeiten im Ausland für importierte Konsumgüter nicht einbezogen wurden. 1998 war der Anteil für die Ausbildung etwas höher (3,6 %), derjenige für privaten Konsum etwas vermindert (6,0 %). Während die Ausbildungsleistungen weiterhin sehr arbeitsintensiv sind, nahm die Arbeitsproduktivität bei der Konsumgüterproduktion stark zu.

Ein wesentlich größerer Anteil entfiel auf die *unbezahlten Zeiten* für Kinder. Dazu rechnen zunächst die *zurechenbaren* hauswirtschaftlichen und handwerklichen Tätigkeiten sowie die aktive Kinderbetreuung. Ihre Anteile waren 1990 und 1998 etwa gleichgeblieben, sie beliefen sich auf 21,7 bzw. 17,3 % in 1990, 22,2 bzw. 17,1 % in 1998. Bei einem Vergleich dieser Angaben ist allerdings zu beachten, dass für beide Berichtsjahre nur die Ergebnisse einer einzigen Zeitbudgeterhebung (1991/92) herangezogen werden konnten, Unterschiede können daher nur auf Auswirkungen der unterschiedlichen Bevölkerungsstrukturen beruhen.

Mehr als die Hälfte der Gesamtgröße der Zeit für Kinder entfiel auf Zeiten der Erwachsenen, die vorrangig durch andere Aktivitäten geprägt sind. Bei der gleichzeitigen Kinderbetreuung als Nebentätigkeit lag der Anteil 1990 bei 6,9 %, 1998 bei 7,0 %. Eine ähnliche Konstanz ist bei der sonstigen mit Kindern verbrachten Zeit zu beobachten (44,1 % für 1990, 44,0 % für 1998).

Abbildung 5



4.2.2 Zurechenbare Zeit für Kinder

Beschränkt sich die Analyse der Zeit für Kinder auf die in *Abbildung 1* angegebenen vier Kategorien der zurechenbaren Zeit für Kinder, so reduziert sich das Zeitvolumen in beiden Berichtsjahren auf 49 % der Gesamtgröße der Zeit für Kinder. Insgesamt betrug die zurechenbare Zeit 1990 20,0 Mrd. Stunden, 1998 25,7 Mrd. Stunden. Die Aufteilung der verbleibenden Zeiten zeigt *Abbildung 6*. Die Anteile der bezahlten Arbeitsstunden für Ausbildung und Konsum betragen nun 1990 6,8 bzw. 13,6 %, 1998 7,5 bzw. 12,2 %. Entsprechend erhöhen sich auch die Anteile der Zeiten für hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten auf 44,3 % (1990) bzw. 45,3 % und die Zeiten für aktive Kinderbetreuung auf 35,4 bzw. 35,0 %.

Im Rahmen der vorliegenden Studie wurden diese Zeitangaben 1990 auch sehr differenziert nach verschiedenen Haushaltstypen und dem Alter der Kinder nachgewiesen. Für das Jahr 1998 wurden die Zeitangaben zwar nach Haushaltstypen fortgeschrieben, eine Aufgliederung nach Alter der Kinder war dagegen nicht möglich.

Die *Abbildungen 7, 8 und 9* zeigen den differenzierten Nachweis für das Berichtsjahr 1990: Zunächst werden die zurechenbaren Zeiten für die Kinder im Alter bis unter 12 Jahren gezeigt (*Abbildung 7*), dann für die Jugendlichen von 12 bis unter 18 Jahren (*Abbildung 8*) und schließlich für alle Kinder bis unter 18 Jahren (*Abbildung 9*). Die Angaben beziehen sich auf Stunden/Minuten pro Tag und Kind. Die entsprechenden absoluten Zahlen sowie weitere Informationen über Tagesdurchschnitte enthalten die *Tabellen 4 bis 9* im Tabellenteil dieses Berichts.

Die zurechenbaren Zeiten für Kinder umfassen auch Zeiten der Kinderbetreuung von Personen außerhalb der Haushalte mit Kindern (z.B. von Großeltern, die nicht im gleichen Haushalt leben). Die Sonderauswertung der Zeitbudgeterhebung 1991/92 hat gezeigt, dass fast ein Siebtel der gesamten aktiven Kinderbetreuungszeiten (965 Mill. Stunden, d.h. 13,7 %) auf diese Haushalte entfiel. Hinzu kommen Erwerbsarbeitszeiten für die Herstellung von Gütern (z.B. Geschenken), die für Kinder anderer Haushalte gekauft wurden. Mit 127 Mill. Stunden betrug diese Zeiten immerhin 4,7 % der gesamten Erwerbsarbeitsstunden für den privaten Konsum der Kinder.

Bei Kindern im Alter bis 12 Jahren betrug 1990 die durchschnittliche zurechenbare Zeit in Privathaushalten 5 Stunden, 2 Minuten pro Tag und Kind. Bei Jugendlichen zwischen 12 und unter 18 Jahren lag die gesamte zurechenbare Zeit 1990 im Durchschnitt nur bei 4 Stunden, 11 Minuten pro Tag und Kind. Damit ergab sich 1990 ein Durchschnitt für alle Kinder bis unter 18 Jahren von 4 Stunden, 45 Minuten.

Bei Jugendlichen zwischen 12 und unter 18 Jahren sinken die Zeiten der aktiven Kinderbetreuung erheblich, während die Zeiten für die nötigen hauswirtschaftlichen und handwerklichen Arbeiten ebenso wie die in Ausbildung und Konsum enthaltenen Arbeitsstunden erheblich ansteigen.

Wie zu erwarten, wird dem Einzelkind besonders viel Zeit gewidmet, insbesondere dann, wenn die Bezugspersonen nicht erwerbstätig sind. Sie reduziert sich natürlich dann, wenn mehrere Kinder im Haushalt sind und die Alleinerziehende bzw. ein oder beide Elternteile durch Erwerbstätigkeit nur einen geringeren Teil des Tages im Haushalt verbringen.

Abbildung 6

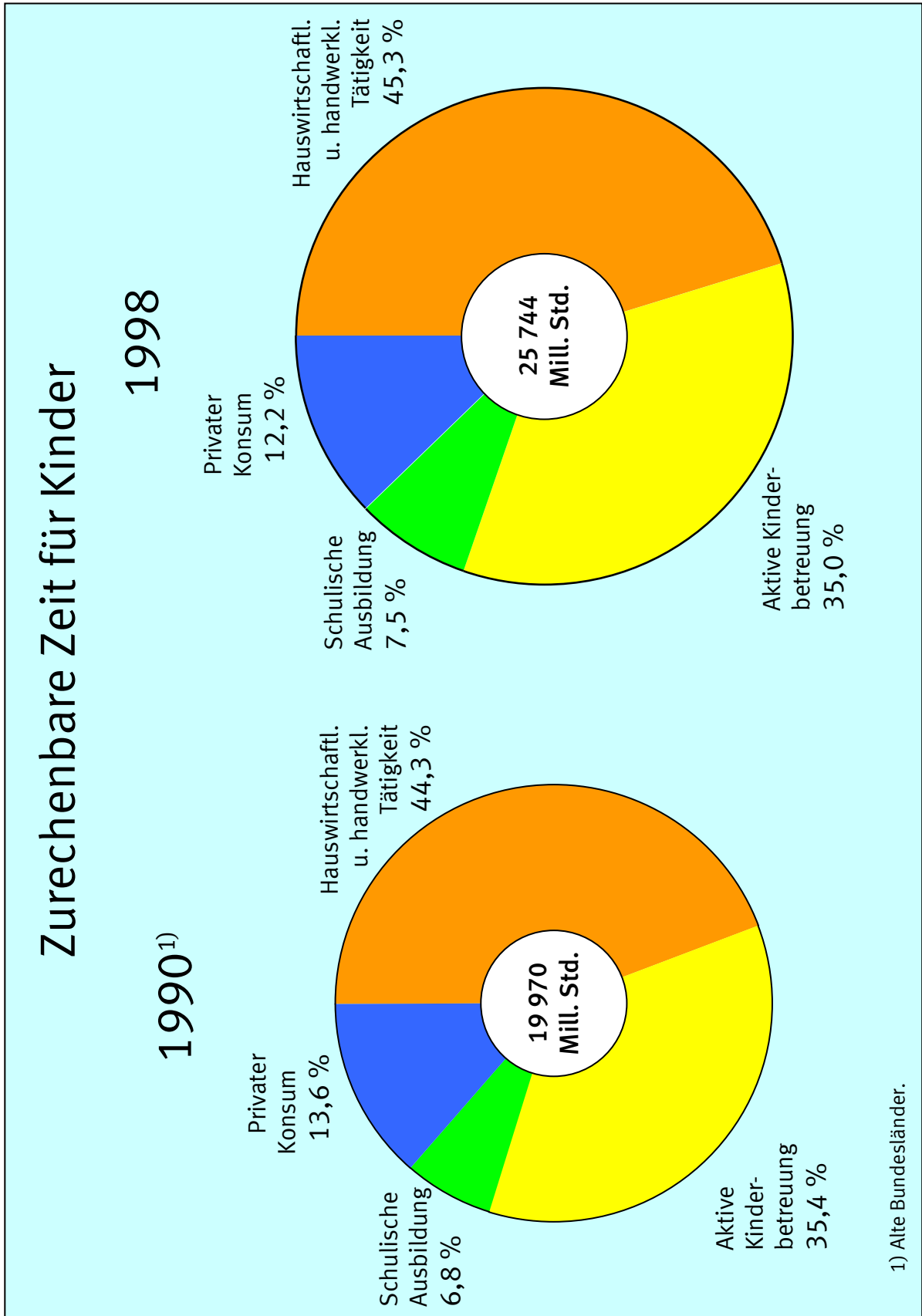
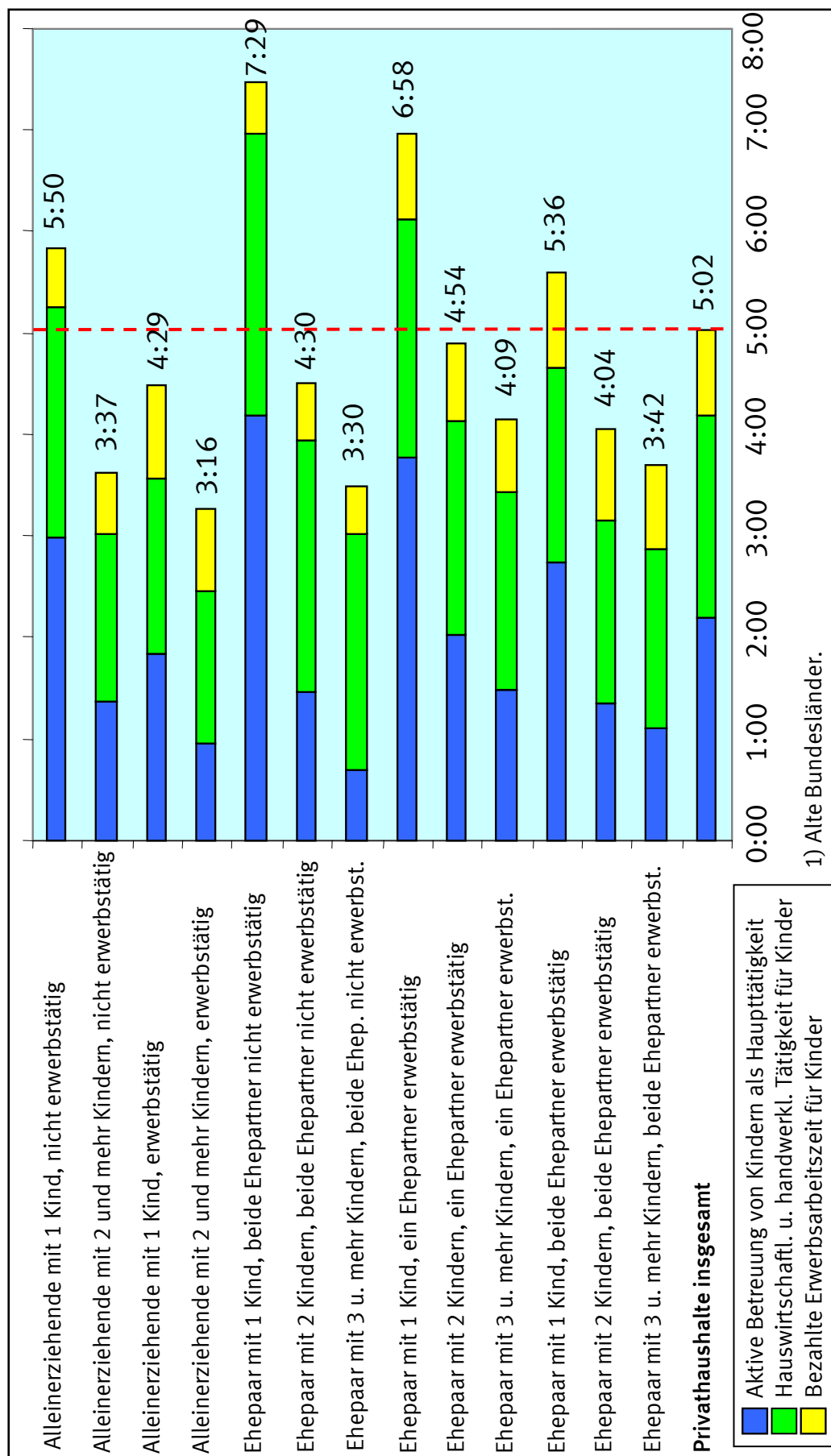


Abbildung 7
Zurechenbare Zeit für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen

Kinder unter 12 Jahren

Stunden/Minuten pro Tag und Kind



1) Alte Bundesländer.

Abbildung 8
Zurechenbare Zeit für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Kinder im Alter von 12 bis unter 18 Jahren

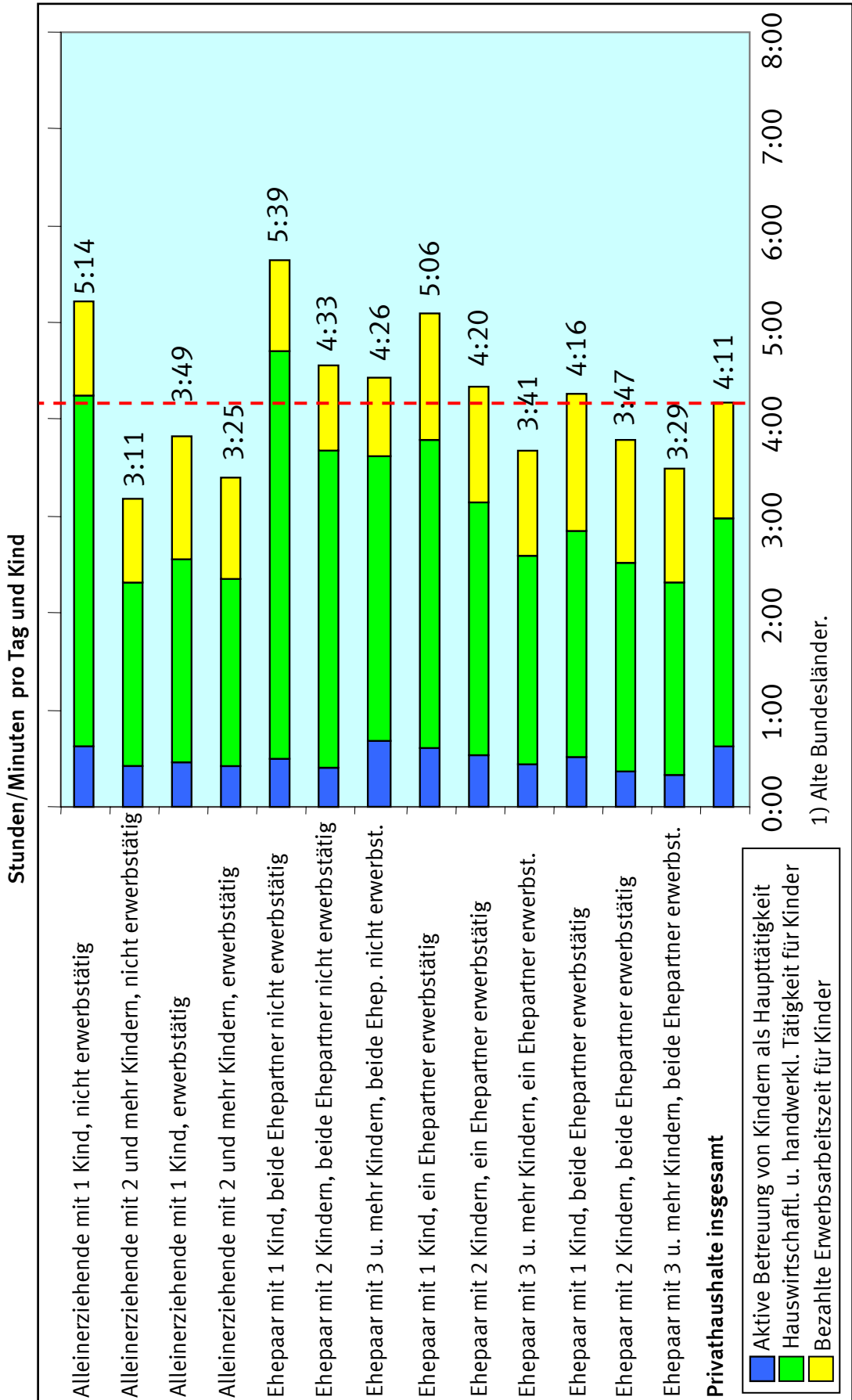
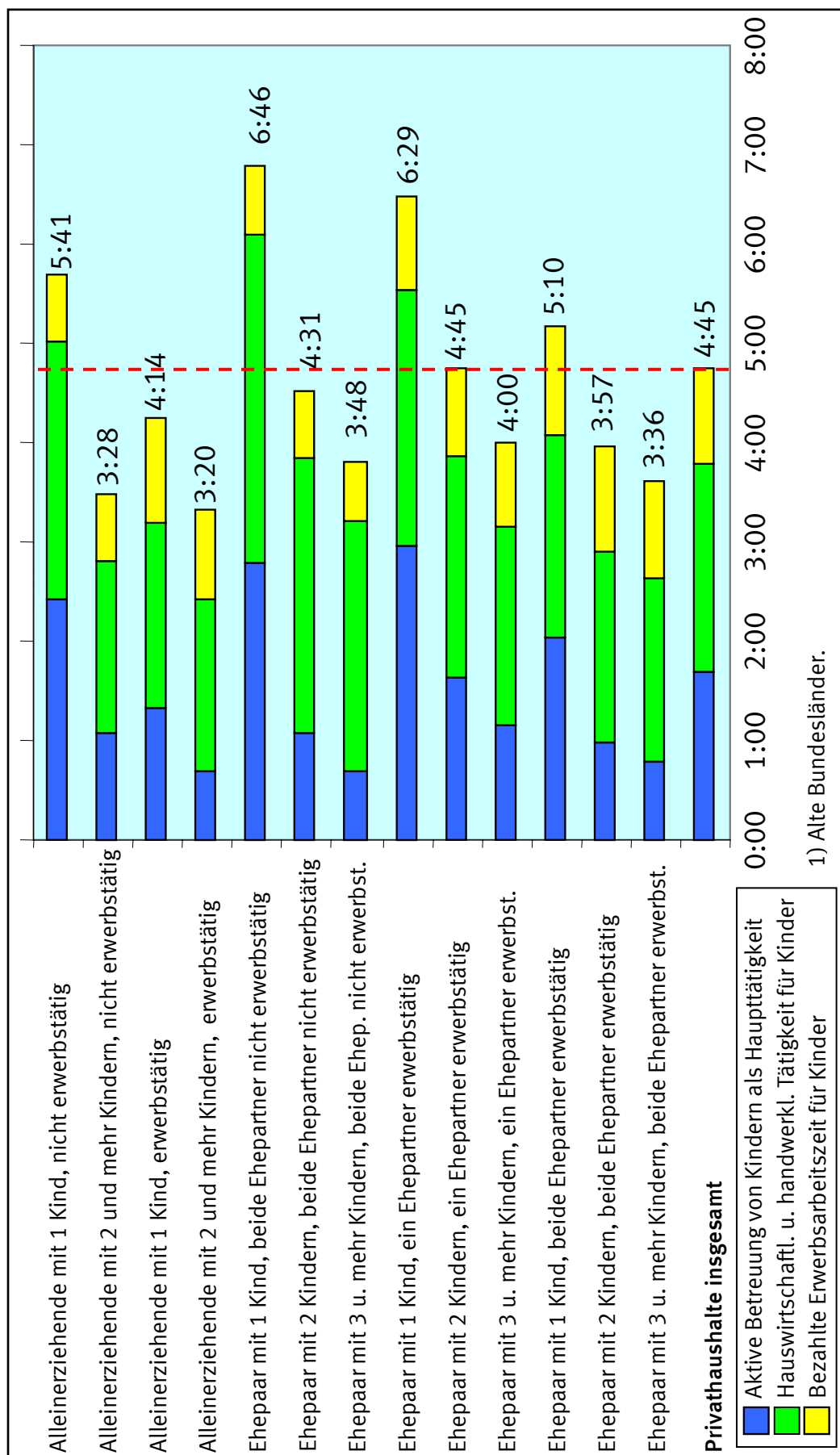


Abbildung 9
Zurechenbare Zeit für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren
 Stunden/Minuten pro Tag und Kind



Die nötige Fortschreibung der Zeitverwendungsdaten von 1990 nach 1998 bewirkt, dass sich die detaillierten Angaben nach Haushaltstypen pro Kind sehr ähneln. Abweichungen ergeben sich vor allem durch die unterschiedliche Entwicklung der Bedeutung der einzelnen Haushaltstypen (siehe Abschnitt 4.1). *Abbildung 10* zeigt die zurechenbaren Zeiten für Kinder bis unter 18 Jahren in 1998, die entsprechenden absoluten Zahlen und weitere Angaben pro Kind enthalten die *Tabellen 10 und 11* im Tabellenteil.

4.2.3 Unbezahlte Zeit für Kinder

Eine andere Teilgröße der sechs in *Abbildung 1* angegebenen Zeitkategorien ist die unbezahlte Zeit, die neben den zurechenbaren unbezahlten Zeiten auch die gleichzeitige Betreuung von Kindern als Nebentätigkeit und die sonstige mit Kindern verbrachte Zeit umfasst. In *Abbildung 11* wird die unbezahlte Zeit für Kinder mit ihren vier Komponenten dargestellt. Insgesamt belief sich die unbezahlte Zeit 1990 auf 36,7 Mrd. Stunden (altes Bundesgebiet) gegenüber 47,5 Mrd. Stunden in 1998 (erweiterter Gebietsstand). Die Angaben für die einzelnen Anteile ähneln sich für 1990 und 1998, da - wie bereits erwähnt - für beide Berichtsjahre gleiche Zeitverwendungsstrukturen herangezogen wurden. Hier wird erst die neue Zeitbudgeterhebung 2001/02 längerfristige Trends bei einzelnen Aktivitätsarten aufzeigen. Auf hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten für Kinder entfielen 1990 24,1 %, (1998: 24,6 %), auf aktive Kinderbetreuung 19,2 bzw. 18,9 %, auf gleichzeitige Kinderbetreuung 7,7 bzw. 7,8 % und auf sonstige mit Kindern verbrachte Zeit 49,0 % (1990) bzw. 48,7 % (1998).

In den *Tabellen 12 bis 15* (siehe Tabellenteil) werden die entsprechenden differenzierteren Angaben nach Haushaltstypen gezeigt. Die unbezahlte Zeit im Haushalt wird hier in einem zusätzlichen Nachweis sowohl auf die betreuten bzw. versorgten Kinder als auch auf die Erwachsenen in den Haushaltstypen bezogen. Die Relationen pro Kind sinken mit steigender Kinderzahl pro Haushalt, nehmen aber natürlich zu, wenn sich mehrere Erwachsene um das Kind kümmern und mit ihnen gemeinsame Zeit verbringen. Wenn z.B. bei einem nicht erwerbstätigen Ehepaar mit einem Kind 1990 im Durchschnitt fast 19 Erwachsenenstunden dem Kind gewidmet wird, so ist zu beachten, dass hier die Zeiten der beiden Elternteile zusammengezählt wurden.

Die *Tabellen 12 und 13* enthalten Angaben für 1990 (absolute Jahreszahlen bzw. Zeiten pro Kind und Tag), die *Tabellen 14 und 15* entsprechende Größen für 1998. Gegenüber den Daten für bezahlte Zeiten ist die Spannweite der unbezahlten Zeiten bei den einzelnen Haushaltstypen wesentlich größer. Während 1990 bei bezahlten Zeiten der höchste Wert pro Kind weniger als das Doppelte des niedrigsten Wertes für einen Haushaltstyp betrug, wichen der niedrigste und höchste Wert bei den unbezahlten Zeiten um mehr als das Dreifache voneinander ab.

4.3 Zurechenbare Kosten der Kinder

Im Rahmen des vorliegenden Forschungsprojekts wurden - neben den Zeitgrößen, die in Abschnitt 4.2 beschrieben wurden, - auch monetäre Kosten der Kinder ermittelt. Auf die dabei angewandten Konzepte wurde in Kapitel 2 dieses Berichts näher eingegangen. Im Unterschied zu

Abbildung 10
Zurechenbare Zeit für Kinder 1998 nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren

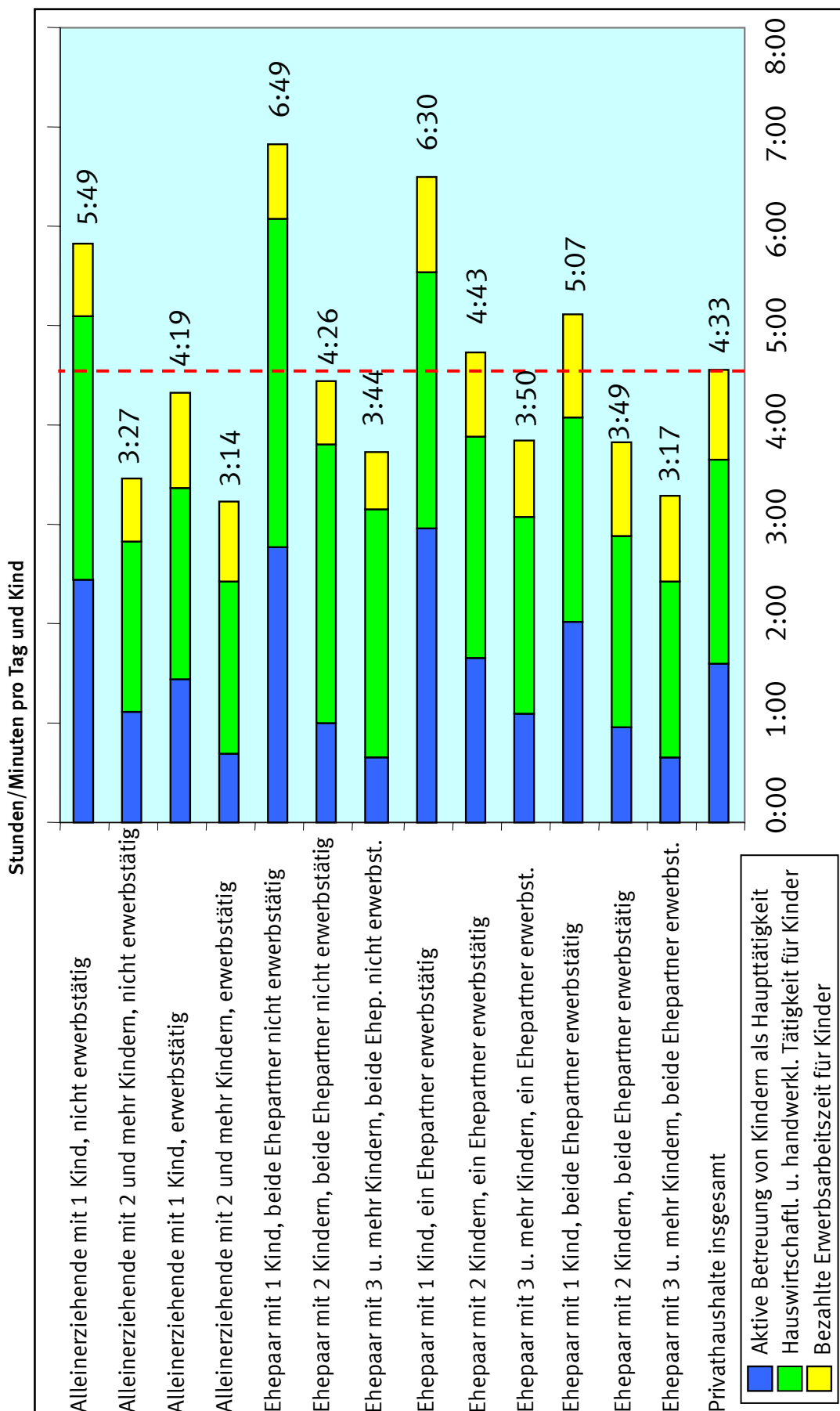
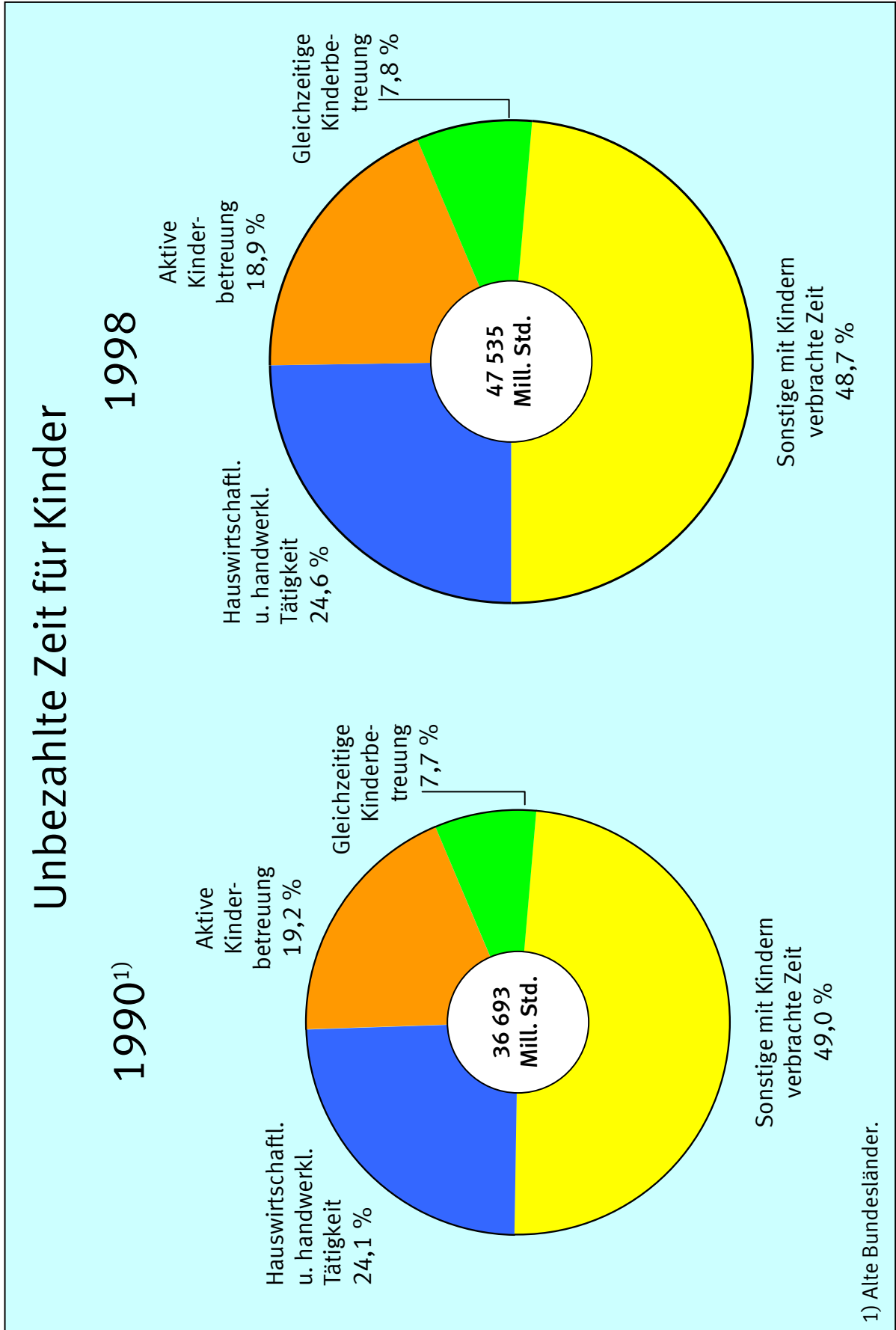


Abbildung 11



anderen Studien über die Kosten der Kinder wurden nicht nur der den Kindern zuzurechnende private Konsum ermittelt, sondern auch die Kosten ihrer schulischen Ausbildung. Darüber hinaus wurden die unbezahlten Zeiten der aktiven Kinderbetreuung und die den Kindern zurechenbaren Zeiten von hauswirtschaftlichen und handwerklichen Tätigkeiten bewertet. Damit entspricht das verwendete Kostenkonzept dem Konzept der zurechenbaren Zeit in Abschnitt 4.2.2.

Nicht einbezogen wurden die *entgangenen Einkommen* der Personen, die im Haushalt Kinder betreuen. Ein derartiges Kostenkonzept hätte vorausgesetzt, dass diese Substitutionsmöglichkeit überhaupt existiert bzw. erstrebenswert ist. Es setzt die Möglichkeit der Vollbeschäftigung aller erwerbsfähigen Personen voraus, die es durch zunehmende Arbeitsproduktivität in Deutschland nicht mehr geben kann. Ein Beschäftigungsmodell, bei dem alle arbeitsfähigen Personen auch Erwerbsarbeit leisten können, würde heutzutage eher zu einer Halbtagsgesellschaft führen, in der sich Männer und Frauen die Kindererziehung aufteilen könnten, ohne auf eine bezahlte Berufstätigkeit verzichten zu müssen.

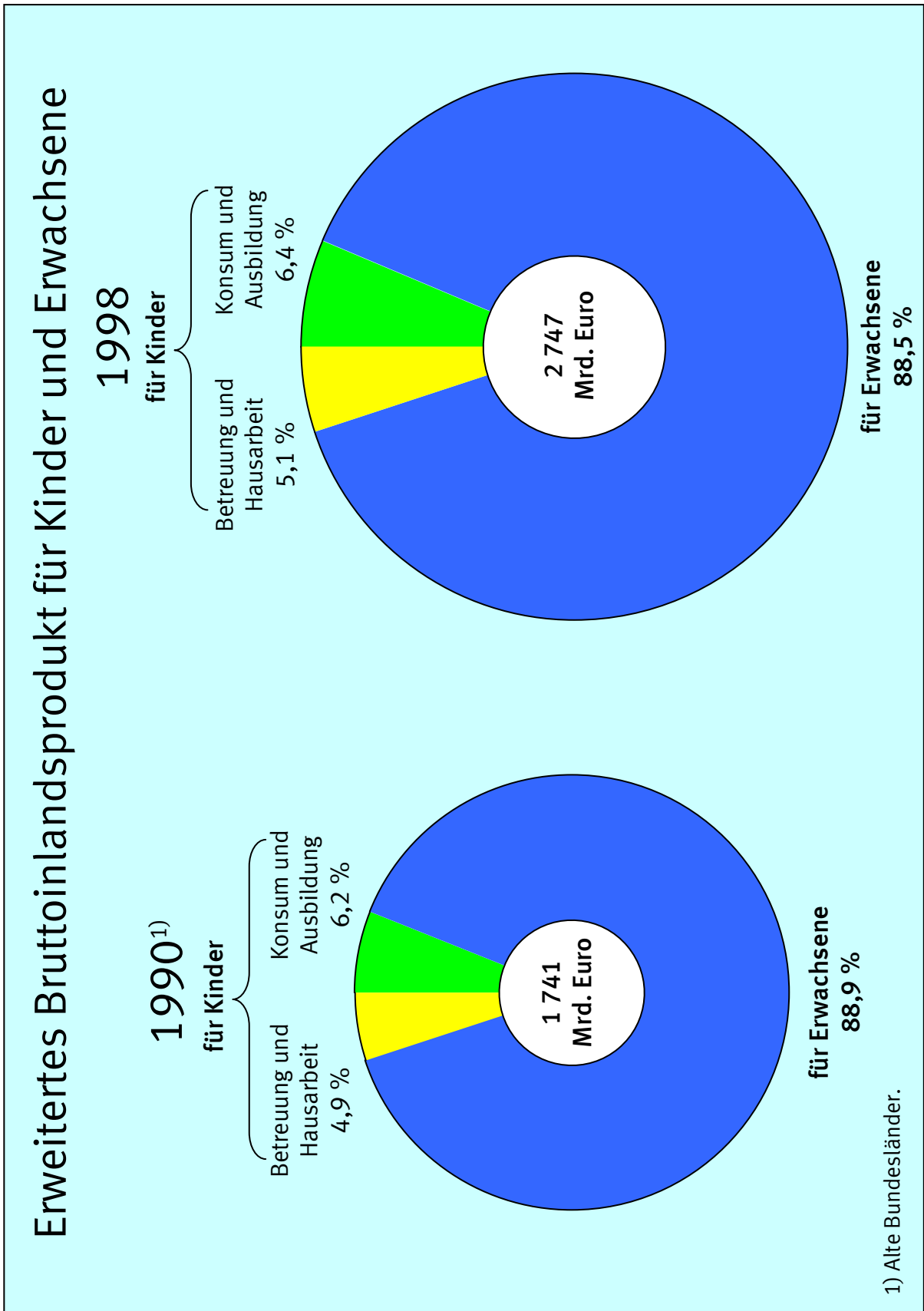
Wenn auch die unbezahlte Arbeit bewertet wird, können die Kostengrößen nicht mehr in Relation zum traditionellen Bruttoinlandsprodukt (BIP) gesetzt werden, das die bezahlten Leistungen einer Volkswirtschaft abbildet. In *Abbildung 12* werden daher die Kosten der Kinder als Teilgröße eines erweiterten Bruttoinlandsprodukts nachgewiesen. Diese Erweiterung umfasst eine Bewertung der gesamten Haushaltsproduktion (nach dem Dritt-Personen-Kriterium), die sowohl unbezahlte Leistungen im Privathaushalt als auch Leistungen zwischen Privathaushalten umfasst. Bei der Erweiterung des traditionellen Bruttoinlandsprodukts ist die Bruttowertschöpfung der Haushaltsproduktion zu schätzen, die sich aus den Abschreibungen der eingesetzten privaten Gebrauchsgüter und den bewerteten Hausarbeitszeiten zusammensetzt.

Die Bruttowertschöpfung der Haushaltsproduktion setzte sich 1990 aus den bewerteten Hausarbeitszeiten in Höhe von 436 Mrd. Euro und den Abschreibungen des privaten Gebrauchsvermögen in Höhe von 64 Mrd. Euro zusammen. Die entsprechenden Schätzgrößen für 1998 beliefen sich auf 720 bzw. 104 Mrd. Euro. Insgesamt betrug das erweiterte Bruttoinlandsprodukt 1990 1 741 Mrd. Euro und 1998 2 747 Mrd. Euro, gegenüber den traditionellen Größen von 1 240 bzw. 1 923 Mrd. Euro. Hingewiesen sei darauf, dass sich die Angaben für das traditionelle BIP auf den Rechenstand vor der letzten großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beziehen, d.h. auf den Stand Januar 1999 (siehe Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.1: Konten und Standardtabellen 1998, Erste Ergebnisse der Inlandsproduktberechnung).

Die Angaben über das traditionelle und erweiterte BIP sind in jeweiligen Preisen berechnet. Wird das erweiterte BIP für 1998 mit der Preisentwicklung des traditionellen BIP von 1990 bis 1998 (+ 22,5 %) deflationiert, so erhält man einen Wert von 2 242 Mrd. Euro.

Bei den zurechenbaren Kosten der Kinder betragen die bewerteten unbezahlten Zeiten für Kinder 1990 insgesamt 84,9 Mrd. Euro, d.h. 4,9 % des erweiterten BIP, die Kosten der schulischen Ausbildung und der zugerechnete Private Konsum 108,2 Mrd. Euro, d.h. 6,2 % des erweiterten BIP (siehe *Tabelle 20*). Die Größe des privaten Konsums der Kinder umfasst dabei, anders als in der traditionellen Rechnung, neben den Ausgaben für private Verbrauchsgüter die Abschreibungen

Abbildung 12



von privaten Gebrauchsgütern, soweit sie bei Privataktivitäten im Zusammenhang mit Kindern genutzt werden.

Die zurechenbaren Kosten der Kinder im Jahr 1998 wurden insgesamt auf 315,1 Mrd. Euro geschätzt, das sind 11,5 % des erweiterten BIP für 1998. Diese Kostengröße setzt sich zusammen aus der bewerteten unbezahlten Arbeit (139,1 Mrd. Euro, d.h. 5,1 % des erweiterten BIP) und der bezahlten Erwerbsarbeit im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch der Kinder und ihrer schulischen Ausbildung (175,9 Mrd. Euro, d.h. 6,4 % des erweiterten BIP) (siehe *Tabelle 22*).

Werden die zurechenbaren Kosten der Kinder 1998 mit dem Preisanstieg des traditionellen BIP von 1990 bis 1998 deflationiert, so erhält man preisbereinigt 257,1 Mrd. Euro, d.h. ein Drittel mehr als die entsprechende Größe 1990. Wird diese reale Größe in Beziehung zu der Zahl der Kinder unter 18 Jahren gesetzt, so erhält man 16 566 Euro pro Kind und Jahr gegenüber 16 719 Euro in 1990, d.h. die realen Kosten pro Kind waren in beiden Berichtsjahren etwa gleich. Die ökonomische Situation der Kinder im erweiterten Bundesgebiet 1998 entsprach damit im Durchschnitt weitgehend derjenigen im früheren Bundesgebiet 1990.

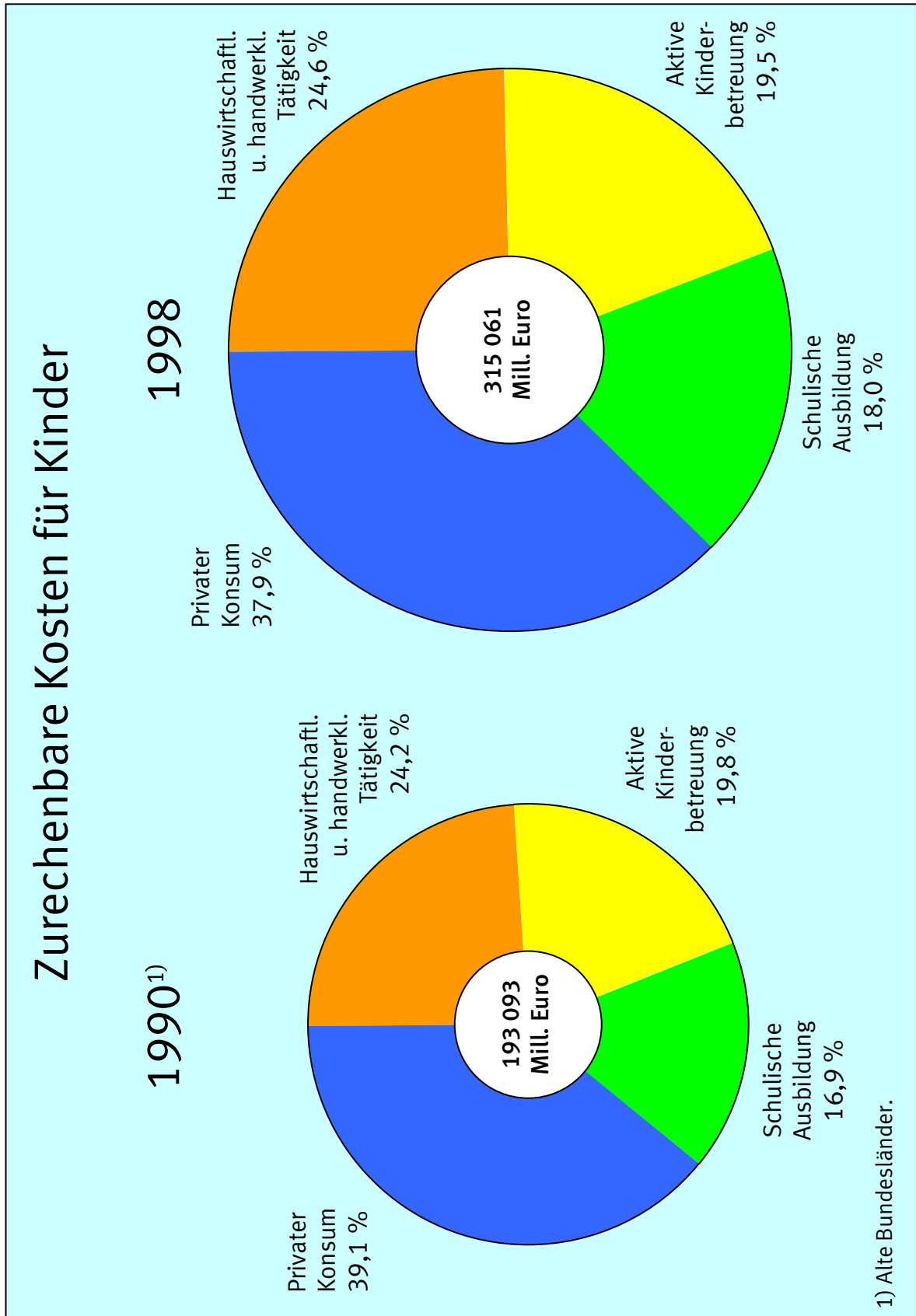
Gehen wir nun von der Gesamtgröße der zurechenbaren Kosten für Kinder aus, so zeigt *Abbildung 13* für die beiden Berichtsjahre die Aufteilung auf die vier Kostenkomponenten. Die Aufteilungsverhältnisse haben sich von 1990 nach 1998 nicht wesentlich verändert. Der Anteil des Wertes der aktiven Kinderbetreuung verminderte sich leicht von 20 auf 19 %, die hauswirtschaftlichen und handwerklichen Tätigkeiten hatten einen Wertanteil von 24 bzw. 25 %. Der private Konsum von Kindern sank geringfügig von 39 auf 38 %, auf die schulische Ausbildung entfielen 20 bzw. 19 % der gesamten Kinderkosten.

Vergleicht man die Wertanteile von *Abbildung 13* mit den Zeitanteilen in *Abbildung 6*, so fällt auf, dass die bezahlten Erwerbsarbeitszeiten eine wesentlich höhere Bewertung erhalten als die unbezahlten Zeiten. Dadurch werden die Anteile der bezahlten Erwerbsarbeitszeiten in Wertgrößen auch erheblich größer. Der Anteil des Privaten Konsums steigt 1990 von 13,6 % (Zeit) auf 39 % (Wert), auf die schulische Ausbildung entfällt bei den Wertgrößen ein Anteil von 17 % gegenüber 6,8 % bei den Zeitgrößen. Entsprechend sinken die Anteile der Zeiten für hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten von 44,3 % auf 24 % und für aktive Kinderbetreuung von 35,4 % auf 20 %.

Hingewiesen sei darauf, dass bei der Wertgröße des Privaten Verbrauchs auch *eingeführte* Güter einbezogen sind, während bei der Zeitrechnung der Erwerbsarbeitszeiten nur die inländischen Arbeitszeiten berücksichtigt werden, da die Bezugsgröße bei der Zeitverwendung stets die Zeit der *inländischen* Bevölkerung ist. Werden die direkt oder indirekt zur Herstellung von Importgütern nötigen Arbeitszeiten zusätzlich einbezogen, so erhöhen sich die bezahlten Zeiten zur Herstellung der Güter des Privaten Konsums um etwa ein Drittel.

Detaillierte Informationen über die zurechenbaren Kosten für Kinder nach einzelnen Haushaltstypen 1990 und 1998 geben die *Tabellen 16 bis 23*. Für das Berichtsjahr 1990 wird zwischen den Kosten der Kinder im Alter bis unter 12 Jahren und derjenigen zwischen 12 und unter 18 Jahre unterschieden. Ferner werden die Kosten der Kinder sowohl für die betreffenden Jahre insgesamt

Abbildung 13



als auch für Monatsdurchschnitte pro Kind gezeigt. Während bei den Zeitangaben am ehesten die Aufteilung eines Durchschnittstages vorstellbar ist, erscheint bei Wertgrößen der Monat als Bezugsgröße geeigneter.

Auf die Fülle der berechneten Informationen über die zurechenbaren Kosten für Kinder kann hier nicht im einzelnen eingegangen werden. Ausgewählte Ergebnisse für die Durchschnitte pro Monat und Kind zeigen die *Abbildungen 14 bis 17*. Sie entsprechen den *Abbildungen 7 bis 10* für die zurechenbaren Zeiten für Kinder. Wieder wird für 1990 zwischen den beiden Altersgruppen bis 12 Jahre und 12 bis 18 Jahre unterschieden und die Ergebnisse 1990 für alle Kinder bis 18 Jahren denjenigen für 1998 gegenübergestellt.

Die *Abbildungen 14 und 15* zeigen die zurechenbaren Kosten für Kinder nach den beiden Altersgruppen. Im Durchschnitt aller Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren steigen die zurechenbaren Kosten bei zunehmendem Alter der Kinder. Während 1990 für ein Kind bis 12 Jahre durchschnittlich (bezahlte und unbezahlte) Kosten in Höhe von 1 278 Euro im Monat anfielen, steigt dieser Betrag bei Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren auf 1 437 Euro. Die stark zunehmenden Ausgaben für private Konsumgüter und schulische Ausbildung bestimmen hier den Anstieg, der auch nicht durch den Rückgang der bewerteten Kinderbetreuungszeiten ausgeglichen wird. Ganz anders waren die entsprechenden Verhältnisse bei der Berechnung in Zeiteinheiten. Der Rückgang der zurechenbaren Zeit pro Kind und Tag von 5 Stunden, 2 Minuten, auf 4 Stunden 11 Minuten ist wesentlich geprägt durch die Abnahme der unbezahlten Zeiten für Kinder (siehe *Abbildungen 7 und 8*).

Die Kostenunterschiede zwischen den einzelnen Haushaltstypen entsprechen sehr stark den Differenzen zwischen den Haushaltstypen bei der Zeitberechnungen. Wie zu erwarten, sinken die zurechenbaren Kosten pro Kind bei zunehmender Kinderzahl. Im Fall der Erwerbstätigkeit der Bezugspersonen ergeben sich nicht so eindeutige Aussagen. Bei Alleinerziehenden liegen die zurechenbaren Kosten pro Kind im Falle der Erwerbstätigkeit etwas niedriger als wenn die Alleinerziehende nicht erwerbstätig sind. Bei Ehepaaren ist die Kostengröße bei einem erwerbstätigen Elternteil am höchsten, bei zwei nicht erwerbstätigen Ehepartnern am niedrigsten. Überraschend nimmt eine Familie mit „Doppelverdienern“ nur den mittleren Platz ein. Dies ist darauf zurückzuführen, dass bei diesen Familien die bewerteten unbezahlten Zeiten für Kinder wesentlich geringer sind und auch das höhere Niveau der materiellen Versorgung durch private Konsumgüter diesen Nachteil nicht ausgleichen kann (siehe hierzu auch die Angaben in den *Tabellen 17 und 19*). Hier könnten eingehendere Untersuchungen und Analysen anhand der Ergebnisse des Forschungsprojekts weitere Erkenntnisse liefern.

Von geringerem Aussagewert ist der Vergleich der Ergebnisse von 1990 und 1998, vor allem wegen des geänderten Gebietsstands, aber auch, weil die Angaben pro Kind in vielen Fällen nur sehr grob fortgeschrieben werden mussten. Insgesamt haben sich die zurechenbaren monatlichen Kosten pro Kind von 1 331 Euro (1990) auf 1 609 Euro (1998), d.h. um etwa ein Fünftel erhöht. Zu beachten ist hier aber, dass sich im gleichen Zeitraum auch das Preisniveau erhöht hat. Legt man für die Preisbereinigung der zurechenbaren Kosten der Kinder den Zuwachs des Preisindex des Privaten Konsums zwischen 1990 und 1998 zugrunde (+ 24,2 %), so ergibt sich, dass sich „real“ die ökonomische Situation der Kinder eher geringfügig verschlechtert hat.

Abbildung 14
Zurechenbare Kosten für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Kinder unter 12 Jahren
 Euro pro Monat und Kind

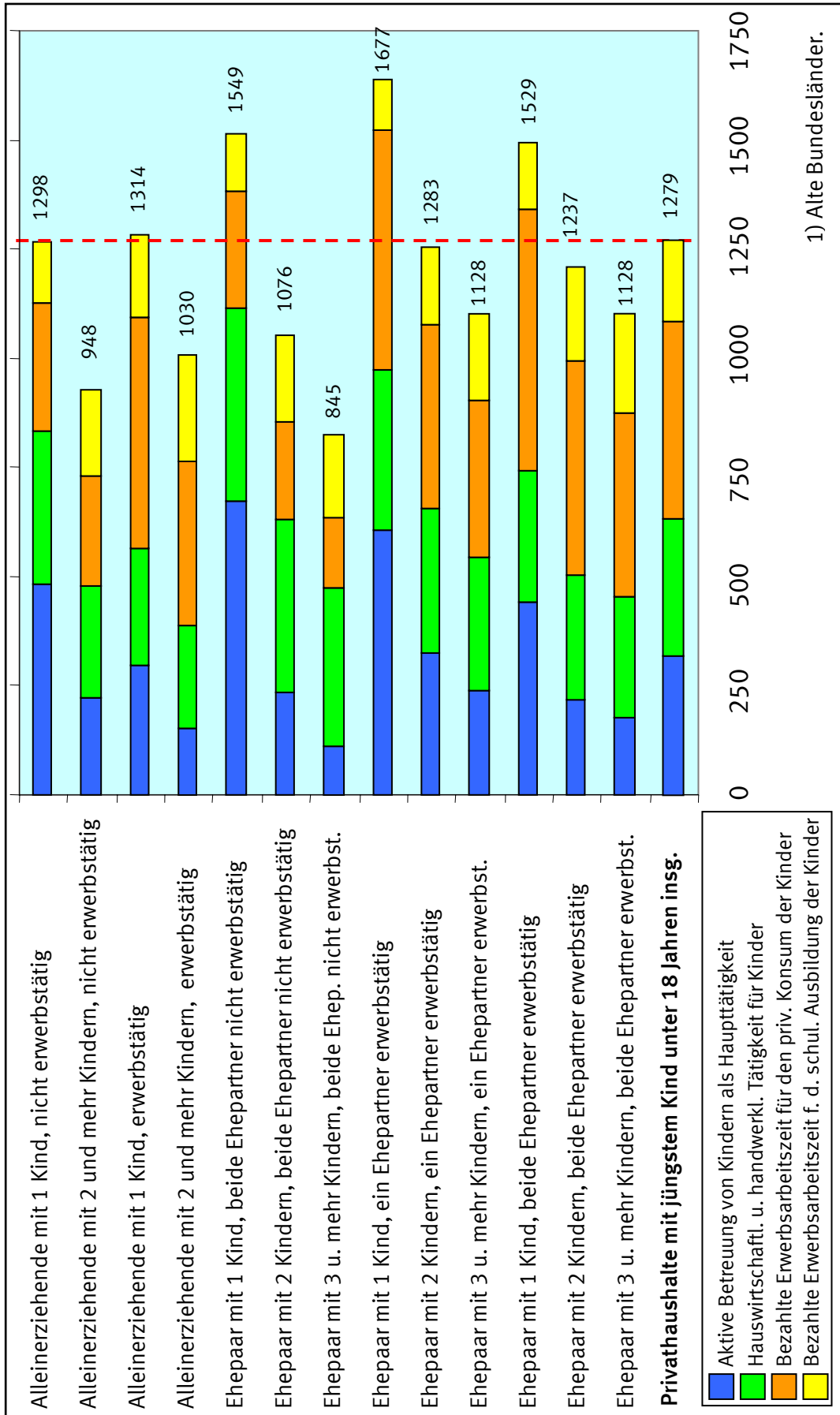


Abbildung 15
Zurechenbare Kosten für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
 Kinder im Alter von 12 bis unter 18 Jahren

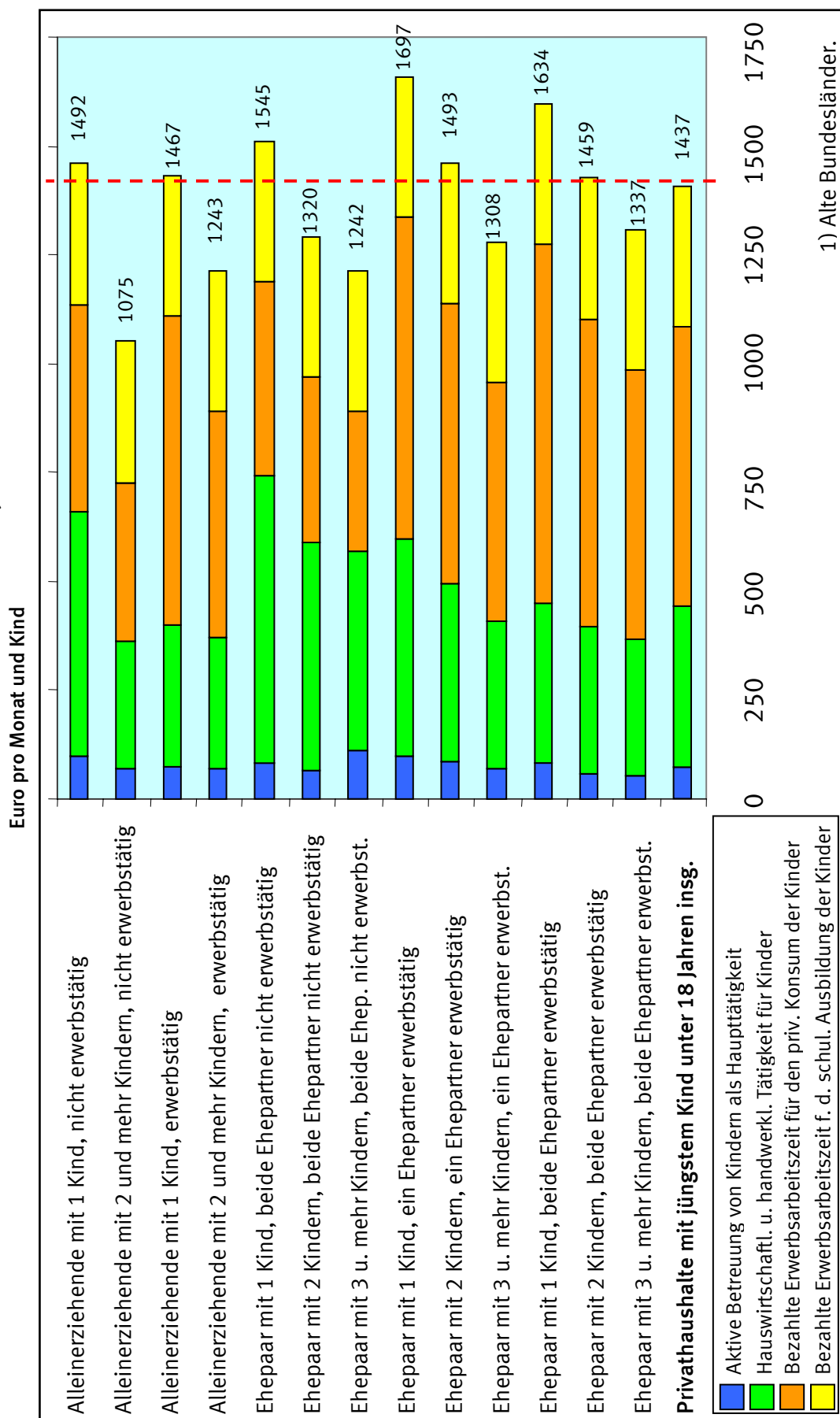


Abbildung 16
Zurechenbare Kosten für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren

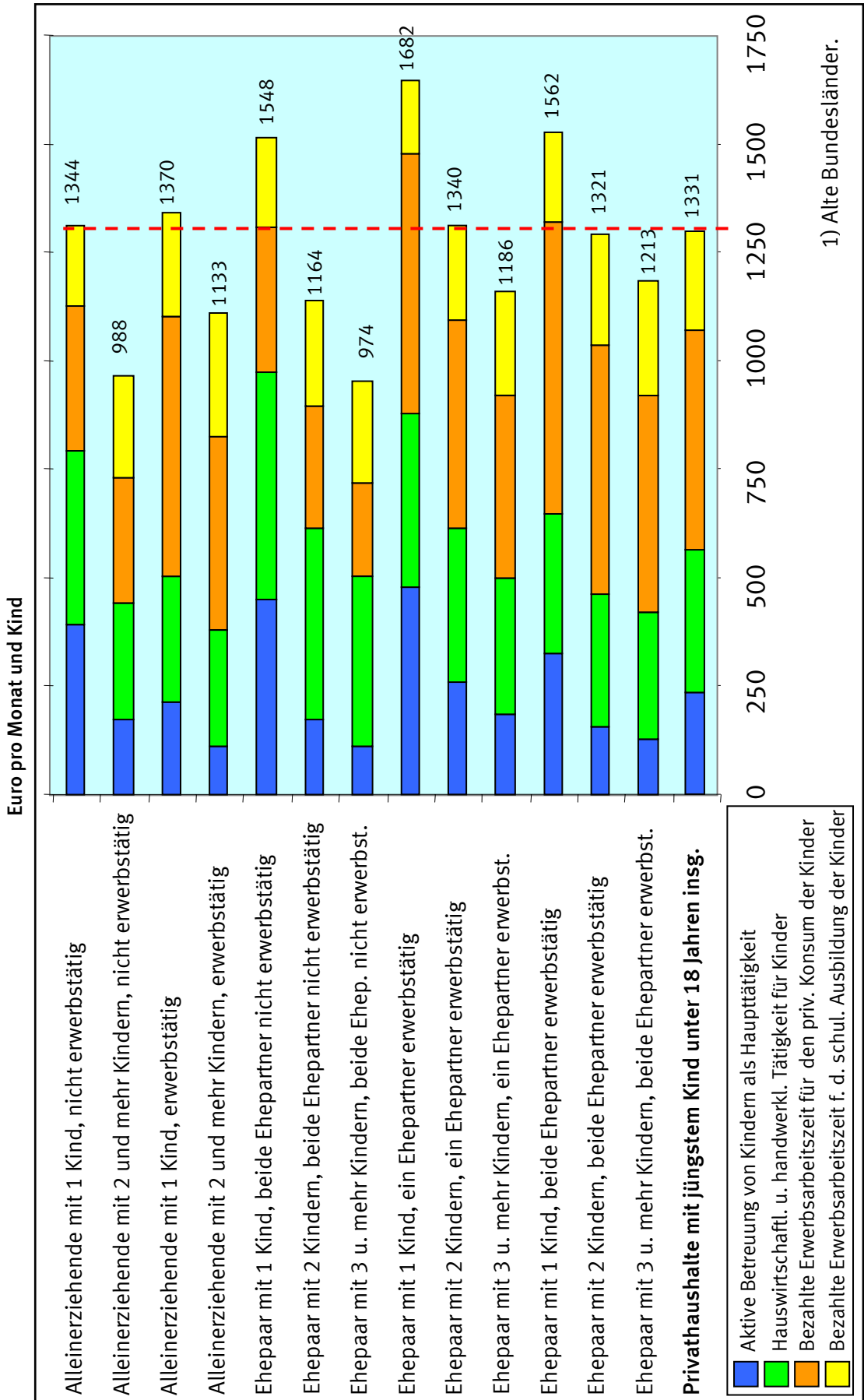
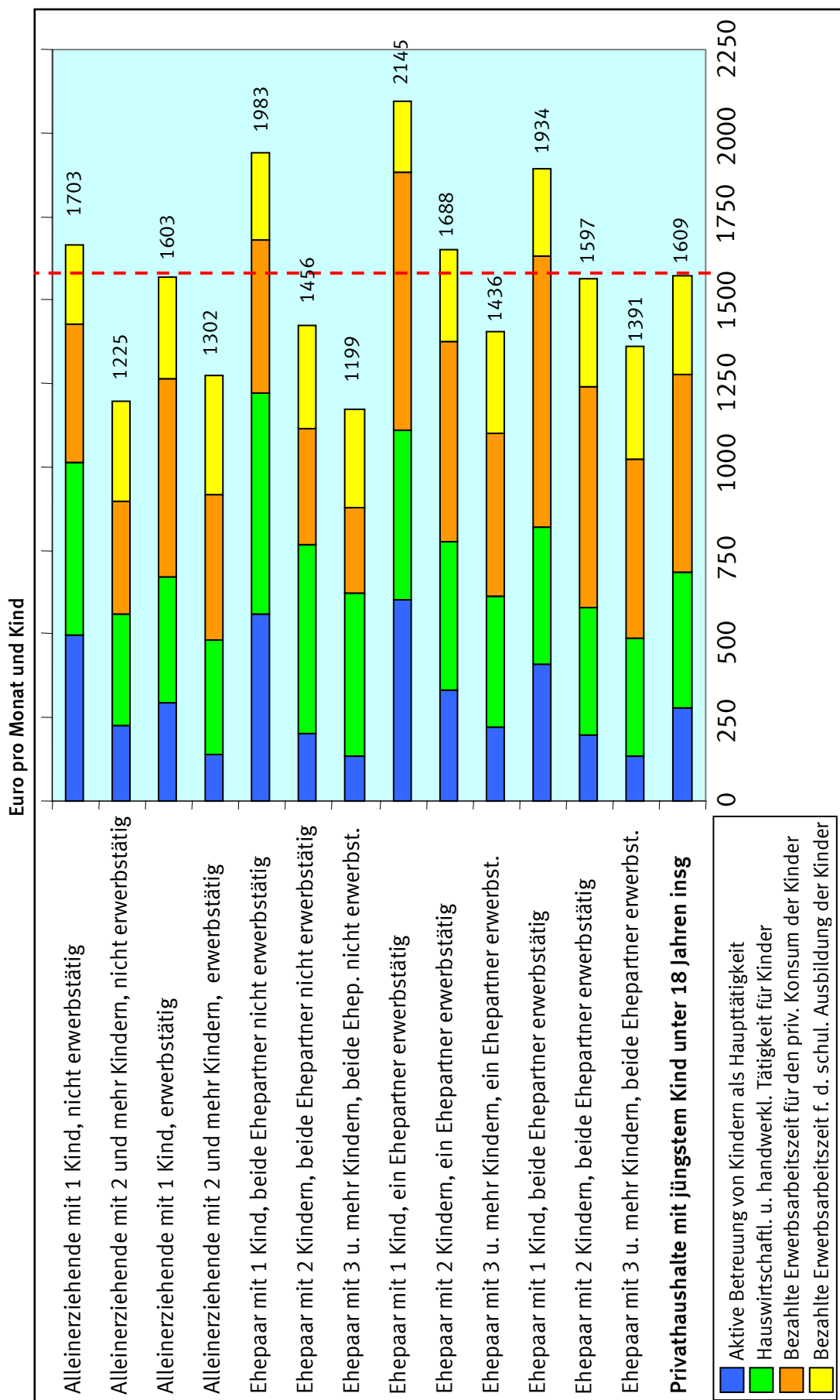


Abbildung 17
Zurechenbare Kosten für Kinder 1998 nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren



4.4 Detailliertere Angaben für einzelne Zeit-/Wertbausteine

4.4.1 Überblick

Im folgenden werden einzelne Bausteine der Berechnungen in Zeit- bzw. Wertgrößen in stärkerer Aufgliederung gezeigt. Bei der *aktiven Kinderbetreuung* (Abschnitt 4.4.1) werden die Betreuungszeiten stärker nach dem Alter der Kinder differenziert. Der *Private Konsum* (in monetären Größen) wird nicht nur für die Kinder nachgewiesen, sondern auch für die übrigen Mitglieder der Haushalte mit Kinder unter 18 Jahren. Schließlich werden für die *schulische Ausbildung* auch Schülerzahlen, kumulierte Zeiteinputs bzw. Ausbildungskosten nach Schultypen und Alter der Schüler gezeigt. Diese Informationen werden in einem zweiten Schritt den Kindern in den verschiedenen Haushaltstypen zugeordnet.

Diese drei Beispiele sollen gleichzeitig auch den Rechengang für diese drei Komponenten der zurechenbaren Zeit bzw. Kosten verdeutlichen. Eine derartige Analyse wird für die hauswirtschaftlichen und handwerklichen Aktivitäten nicht gezeigt, da hier nur mit grober Schlüsselung nach Personen im Haushalt weiter aufgegliedert wurde.

4.4.2 Aktive Kinderbetreuung

Bei der aktiven Kinderbetreuung lagen Angaben über die Betreuungszeiten nur für die betreuenden, nicht aber für die betreuten Kinder vor. Bei mehr als einem Kind im Haushalt mussten daher die Zeiten nach bestimmten Schlüsseln auf die einzelnen Kinder aufgeteilt werden. Da die Betreuungszeiten je nach Alter des Kindes sehr unterschiedlich sind, konnte nicht angenommen werden, dass jedem Kind die gleiche durchschnittliche Betreuungszeit zugeordnet werden kann.²⁶

Nähere Informationen über die Betreuungszeiten nach Alter der Kinder vermitteln die Haushalte mit nur einem Kind. Im Rahmen der Sonderauswertungen von Zeitbudgeterhebung bzw. Mikrozensus lagen hier differenzierte Ergebnisse nach Alter des Kindes vor, die auf die Haushaltstypen mit zwei und mehr Kindern übertragen werden konnten. Nicht berücksichtigt wird hierbei allerdings, dass die Eltern auch gleichzeitig mehrere Kinder betreuen können. Die nachgewiesenen Zeiten pro Kind stellen daher eine Untergrenze dar, die in der Praxis der Kinderbetreuung mehr oder weniger überschritten wird.

Abbildung 18 zeigt die Betreuungszeiten der Kinder nach Haushaltstypen und Alter der Kinder für das Berichtsjahr 1990. Eine entsprechende Abbildung für die Anzahl der Kinder in den einzelnen Haushaltstypen wurde bereits in Abschnitt 4.1 vorgestellt (siehe *Abbildung 4*, die auf den Daten von *Tabelle 3* beruht). Detaillierte Angaben zur Kinderbetreuung geben die *Tabellen 24 bis 26* (im Tabellenteil dieses Berichts). *Tabelle 24* zeigt die Kinderbetreuungszeiten insgesamt pro Jahr, *Tabelle 25* entsprechende Informationen pro Kind und Tag und *Tabelle 26* die bewerteten Zeiten

²⁶ Siehe u.a. Blosser-Reisen, Seifert 1984.

der aktiven Kinderbetreuung. Entsprechend detaillierte Informationen für 1998 liegen nicht vor, da hier keine Untergliederung nach Altersgruppen der Kinder möglich war.

Wie *Abbildung 18* und *Tabelle 25* zeigen, gibt es bei den Kinderbetreuungszeiten eine sehr starke Streuung. Bei kleinen Kindern bis unter 3 Jahren liegen die Betreuungszeiten bei gleichem Haushaltstyp häufig um mehr als das Zehnfache höher als bei der Altersgruppe zwischen 15 und unter 18 Jahren. Auch die Frage, ob nur ein Elternteil oder beide Eltern die Kinder betreuen, hat natürlich wesentliche Auswirkungen auf die Ergebnisse. Die Unterschiede werden noch erheblich größer, wenn nach Erwerbstätigkeit der Bezugspersonen differenziert wird.

In tabellarischer Form werden die *zurechenbaren Kosten* der aktiven Kinderbetreuung auch nach Haushaltstyp und Alter der Kinder gezeigt (siehe *Tabelle 26*). Es handelt sich hier lediglich um eine einheitliche Bewertung der Betreuungszeiten der Bezugspersonen, so dass keine zusätzlichen Erkenntnisse gewonnen werden können. Die Strukturdaten entsprechen genau denjenigen von *Tabelle 24*.

4.4.3 Privater Konsum

Der Private Konsum wird im folgenden nicht nur nach Haushaltstypen und Kindern im Alter bis unter 12 Jahren bzw. 12 bis unter 18 Jahren gezeigt, sondern auch für die *Erwachsenen*, die in den Haushalten mit Kindern unter 18 Jahren leben. Zu diesen Erwachsenen rechnen die Bezugspersonen (Alleinerziehende, Ehepaare), die ledigen Kinder im Alter von 18 Jahren und älter und die sonstigen Personen im Haushalt (z.B. der Partner der Alleinerziehenden oder die Großeltern). Dieses vollständige Bild des Privaten Verbrauchs enthält die Ausgangsdaten für den Privaten Konsum pro Haushalt, der in sehr differenzierter Analyse nach Alter der Personen im Haushalt und ausgeübter Tätigkeit auf die einzelnen Personengruppen aufgeteilt wurde (siehe *Kapitel 3*).

Ausgewählte Ergebnisse für den durchschnittlichen privaten Konsum von Kindern bzw. Erwachsenen in den verschiedenen Haushaltstypen geben die *Abbildungen 19 und 20* (für die Berichtsjahre 1990 bzw. 1998). Diese Daten beruhen auf den *Tabellen 27 bis 30* im Tabellenteil. Diese Tabellen enthalten sowohl Angaben für die absoluten Größen des privaten Verbrauchs in den Berichtsjahren 1990 und 1998 als auch Informationen pro Kopf und Monat. Hingewiesen sei in diesem Zusammenhang auch auf die entsprechenden Personenangaben in den *Tabellen 1 und 2*.

Es zeigt sich, dass der private Verbrauch der Erwachsenen im Durchschnitt um knapp die Hälfte über dem Wert der Kinder in dem betreffenden Haushaltstyp liegt. Je nach durchschnittlichem Alter der Kinder in den einzelnen Haushaltstypen kann aber der Unterschied zwischen den Erwachsenen- und Kinderkosten sehr unterschiedlich ausfallen. Bei höherem Durchschnittsalter der Kinder liegen die Kinderkosten nur unwesentlich unter denjenigen der Erwachsenen, bei geringem Alter der Kinder kann die Differenz bis zu zwei Dritteln der Kinderkosten ausmachen.

Abbildung 18
Aktive Betreuung von Kindern 1990¹⁾ nach Haushaltstypen und Altersgruppen

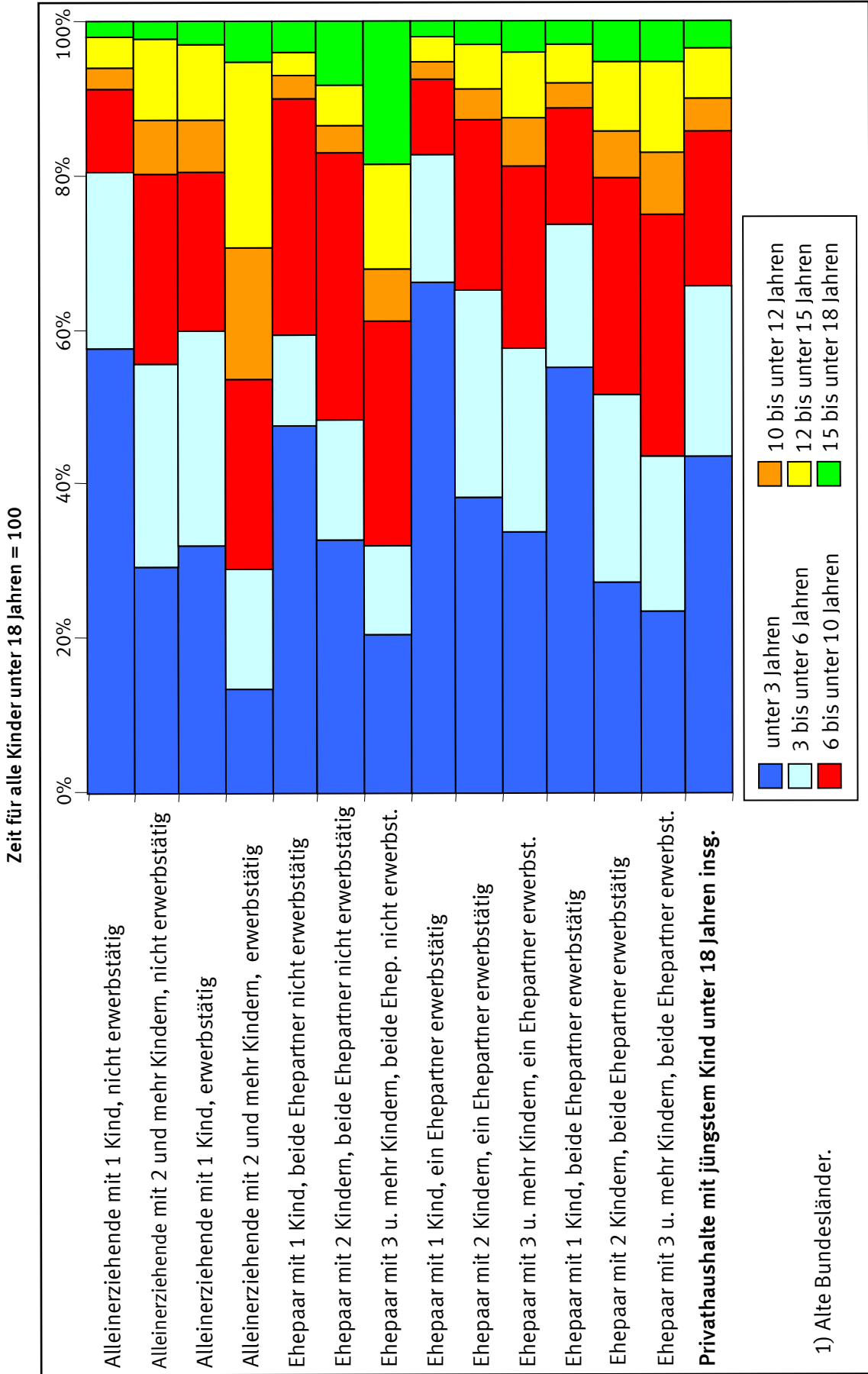


Abbildung 19
Privater Konsum 1990¹⁾ nach Haushaltstypen

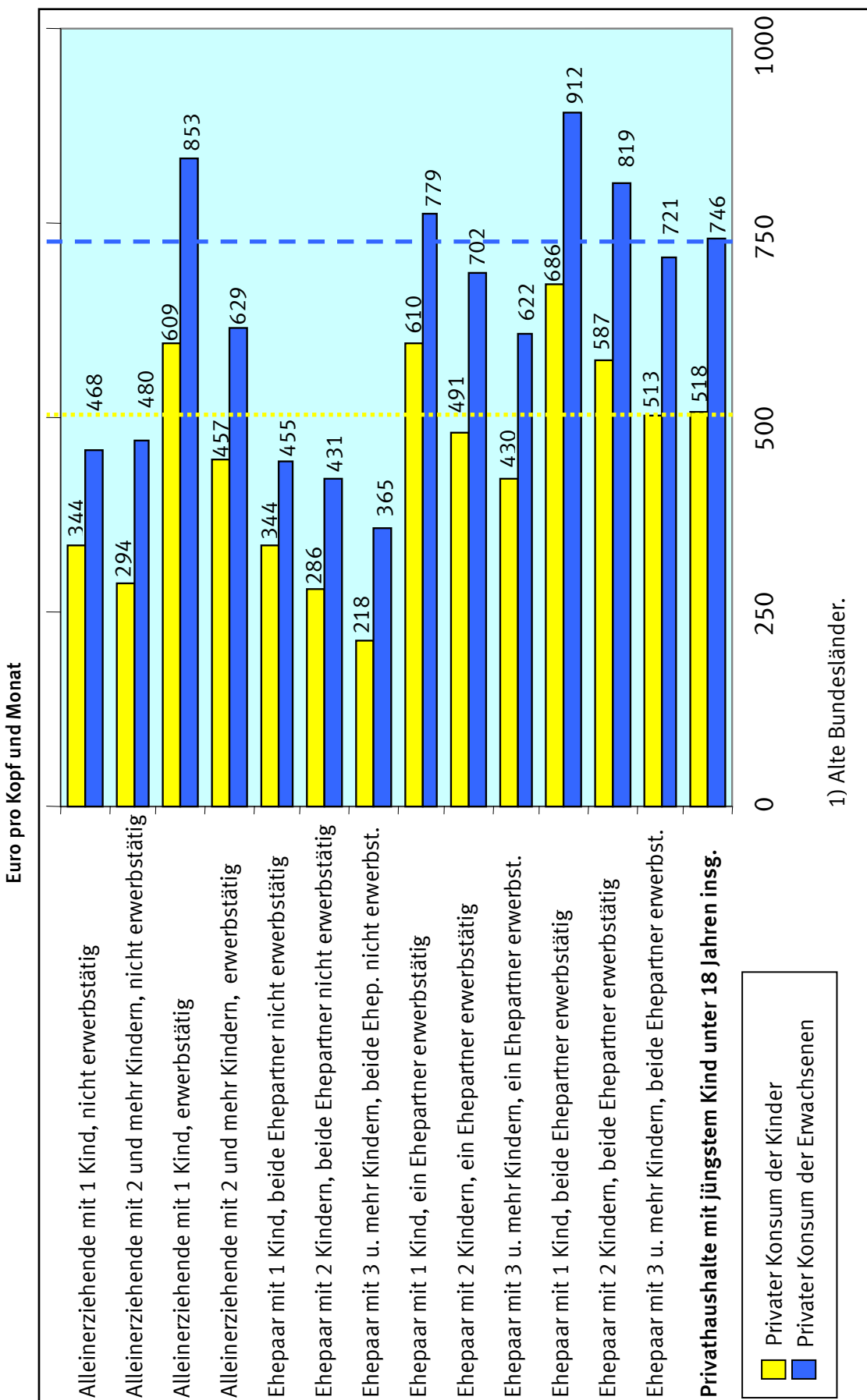
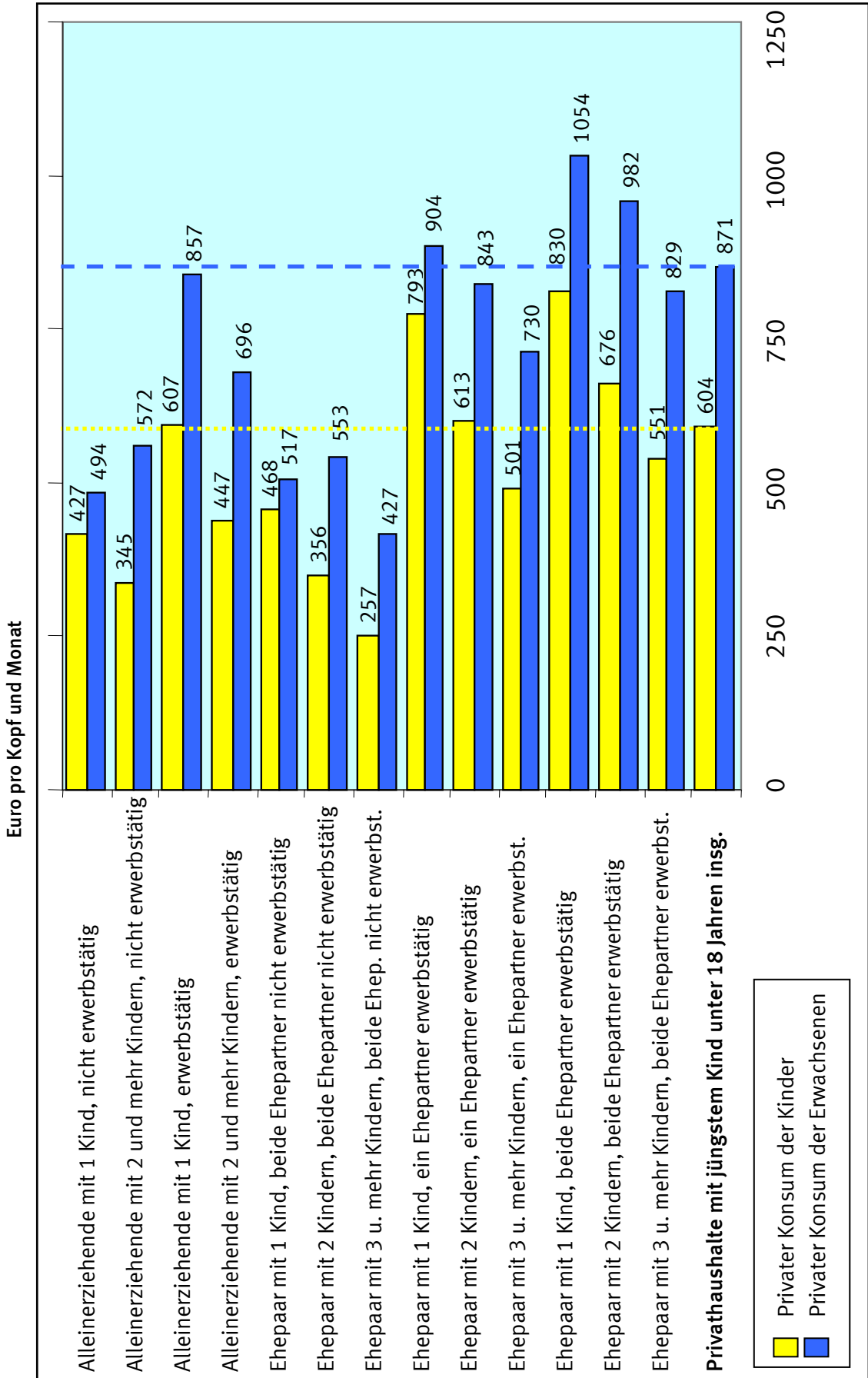


Abbildung 20
Privater Konsum 1998 nach Haushaltstypen



4.4.4 Schulische Ausbildung

Für die Schätzung der Erwerbsarbeitszeiten und der Kosten, die im Zusammenhang mit der schulischen Ausbildung der Kinder anfallen, wurde ein spezielles Rechenwerk erstellt, in dem nicht nur nach dem Alter der Kinder, sondern auch nach verschiedenen Schulformen differenziert wurde.

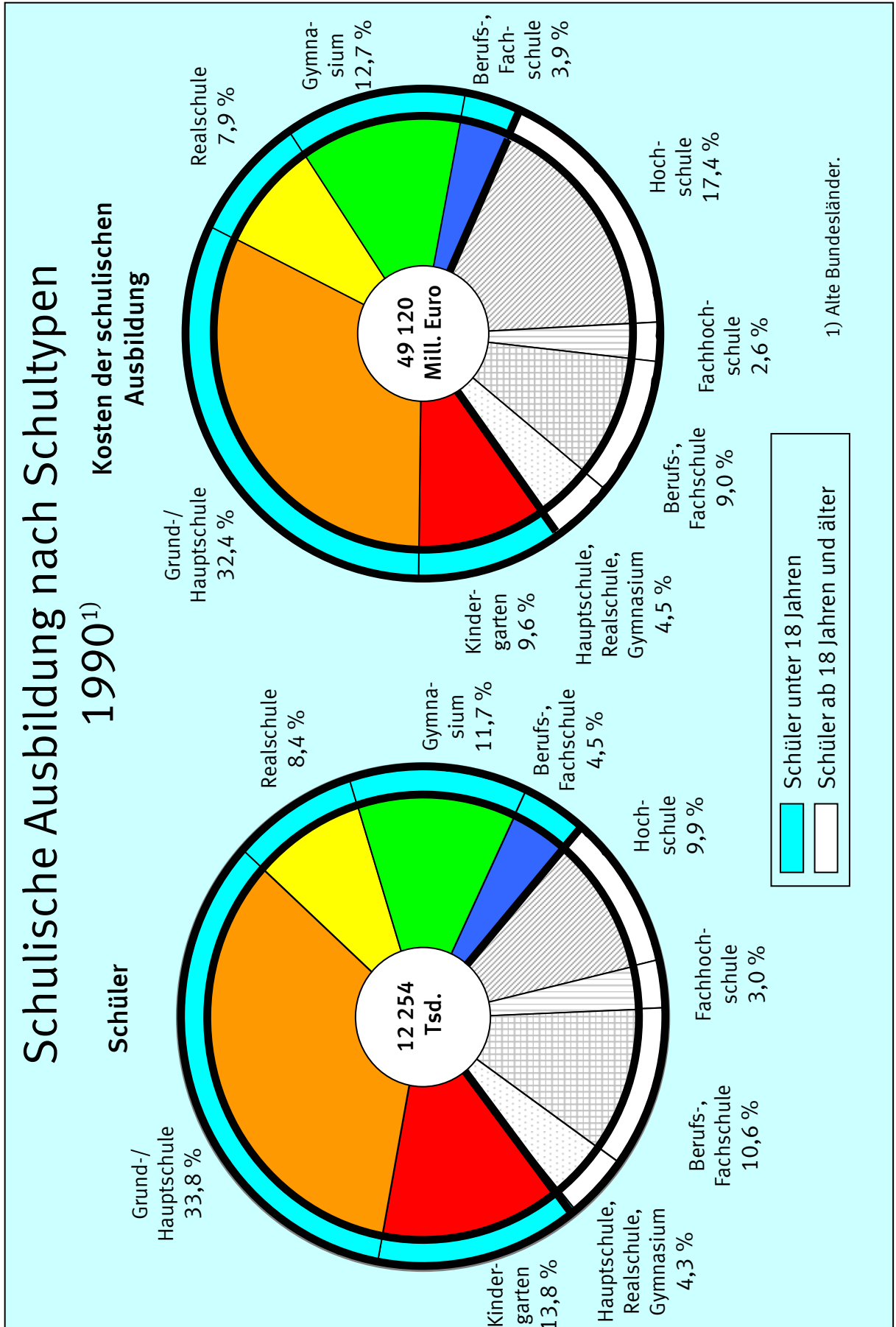
Grundlage war eine Schätzung der *Personen in Ausbildung* nach Altersgruppen und Schultypen. Die *Abbildungen 21 und 22* geben in ihrer linken Hälfte einen Überblick über die Schüler in den verschiedenen Schultypen in 1990 (altes Bundesgebiet) und 1998 (erweiterter Gebietsstand). Dabei wurde danach unterschieden, ob die Schüler unter 18 Jahre alt oder 18 Jahre und älter sind. 1990 entfielen 72 % der Schüler auf die Altersklasse bis unter 18 Jahren, nur 28 % waren 18 Jahre und älter. 1998 lag dieser Anteil mit 24 % noch niedriger. Detailliertere Angaben über die Personen in Ausbildung enthalten die *Tabelle 31* für das Berichtsjahr 1990 und - in stärker aggregierter Form - *Tabelle 36* für 1998. Wichtigste Datenquellen waren der Mikrozensus und die Bildungsstatistiken.

Ausgangsgrößen für die Schätzung der Ausbildungskosten der Kinder waren die Produktionswerte der verschiedenen Schultypen. Diese Produktionswerte wurden im Rahmen einer erweiterten Input-Output-Tabelle 1990 ermittelt und dann nach 1998 fortgeschrieben. Sie werden durch Addition der Kosten der Ausbildungsstätten ermittelt und enthalten die Ausgaben für Verbrauchsgüter (z.B. Lehrmittel), die Abschreibungen auf genutzte Anlagegüter (z.B. Schulgebäude) und die Personalausgaben (z.B. Lehrergehälter). Die Kostengrößen nach Schulformen wurden dann mit Hilfe der Personenangaben auf die verschiedenen Altersgruppen der Schüler aufgeteilt. Mit diesen Informationen konnten dann die durchschnittlichen Ausbildungskosten der betreffenden Altersgruppe geschätzt werden. Dabei ist zu beachten, dass kleinere Kinder nur zum Teil in den Kinderhort bzw. Kindergarten gehen, so dass die durchschnittlichen Ausbildungskosten für alle Kinder dieser Altersgruppe niedriger liegen als diejenigen der entsprechenden Schülergruppe.

Auf der rechten Seite der *Abbildungen 21 und 22* werden die Kosten der schulischen Ausbildung in starker Zusammenfassung nach Schultypen und zwei Altersgruppen der Kinder für die Berichtsjahre 1990 bzw. 1998 gezeigt. Detailliertere Informationen enthält *Tabelle 32* (für 1990) und *Tabelle 36* (für 1998). In *Tabelle 32* wird auch die Ermittlung der durchschnittlichen Ausbildungskosten pro Altersgruppe für das Berichtsjahr 1990 gezeigt. Eine entsprechende Berechnung für 1998 wurde nicht vorgenommen, da kein differenziertes Datenmaterial nach Altersgruppen vorlag.

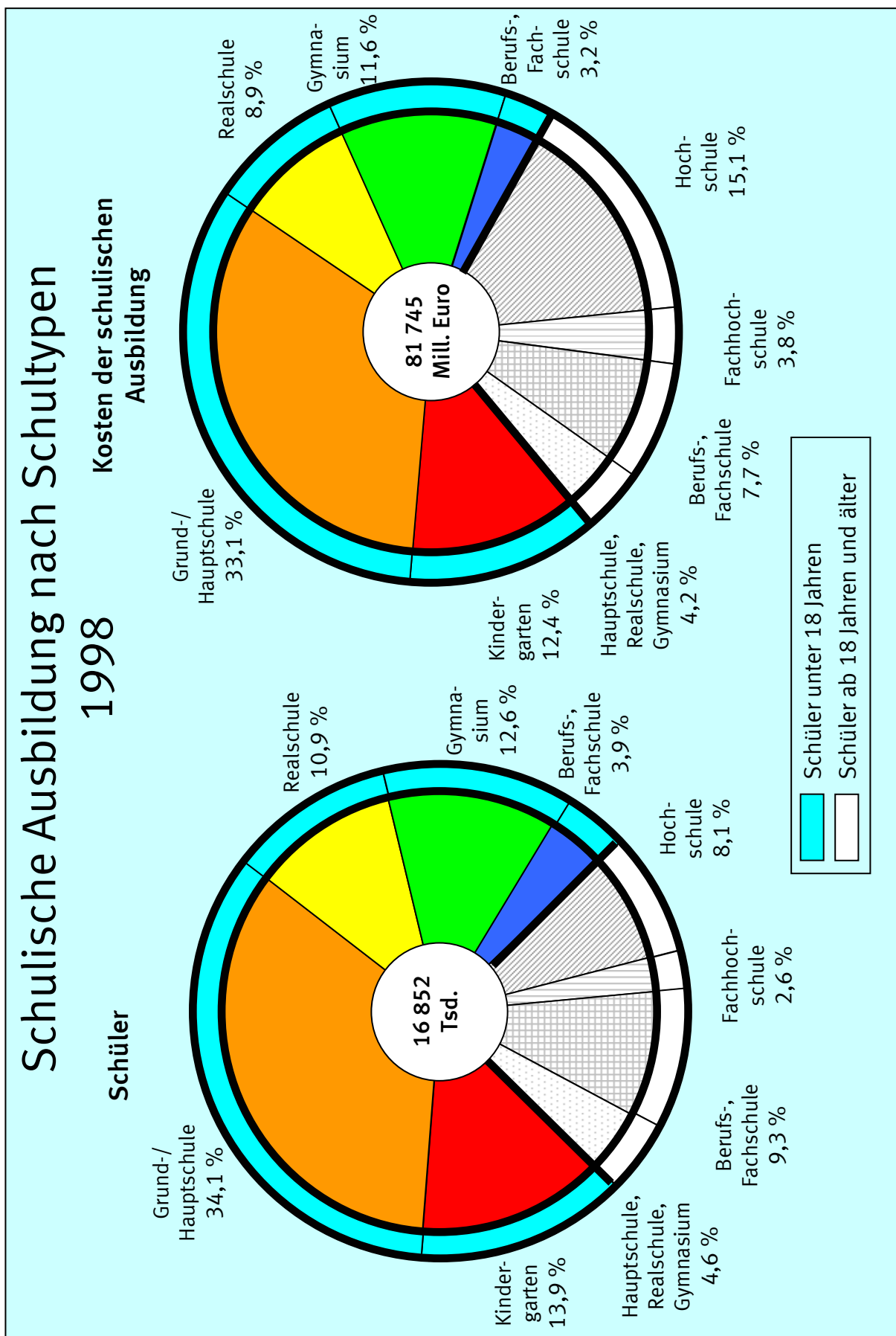
Mit Hilfe der durchschnittlichen Ausbildungskosten 1990 pro Altersgruppe der Kinder konnten in einem weiteren Rechenschritt die Ausbildungskosten der Kinder *nach Haushaltstypen* geschätzt werden. Dabei wurde angenommen, dass die schulischen Ausbildungskosten nur von dem Alter der Kinder, nicht aber vom Haushaltstyp abhängen. *Tabelle 33* zeigt die differenzierten Ergebnisse dieser Berechnungen. Datengrundlage sind hier die Personenangaben nach Haushaltstyp und Altersgruppen (siehe *Tabelle 3*), die spaltenweise mit den durchschnittlichen Ausbildungskosten pro Altersgruppe multipliziert wurden. Die Zeilensummen dieser Tabelle entsprechen den

Abbildung 21



Schulische Ausbildung nach Schultypen

Abbildung 22



bereits im Rahmen der zurechenbaren Kosten erläuterten Ergebnisse (siehe *Tabellen 16 und 18*). Für 1988 konnten die Ausbildungskosten der Schüler nach Haushaltstypen nur sehr grob fortgeschrieben werden (siehe die *Tabellen 22 und 36*).

Die direkten und indirekten Erwerbsarbeitszeiten, die mit der schulischen Ausbildung in den verschiedenen Schulformen verbunden waren, wurden mit Hilfe der Input-Output-Analyse geschätzt. Wichtige Datengrundlage waren die direkten Zeitinputs (Lehrerstunden etc.) in den verschiedenen Ausbildungsstätten. *Tabelle 34* zeigt die Ergebnisse der Aufgliederung der kumulierten Erwerbsarbeitszeiten der Schultypen für das Berichtsjahr 1990 auf Altersgruppen der Schüler, *Tabelle 35* die entsprechende Zuordnung der kumulierten Erwerbsarbeitszeiten der Ausbildung einer Altersgruppe auf die verschiedenen Haushaltstypen. Diesen Berechnungen liegen - wie bei den Ausbildungskosten - die Personenangaben über Kinder in den *Tabellen 3 bzw. 31* zugrunde. Wie bei den Ausbildungskosten konnten auch die kumulierten Zeiten für 1998 nur fortgeschrieben werden. Anhaltspunkte gaben die Lehrerstunden 1998 nach verschiedenen Schulformen. *Tabelle 36* zeigt hier in zusammengefasster Form die Ergebnisse der Schätzung.

5. Ausblick

Die vorliegende Studie ist als *Pilotprojekt* angelegt, das keine abschließenden Aussagen über die ökonomische Bedeutung der Erziehung und Versorgung von Kindern und Jugendlichen ermöglicht. Die gegebenen Anregungen müssten in weiteren Untersuchungen weiterverfolgt und ausgebaut werden.

Dies gilt insbesondere für den gewählten Ansatz, das behandelte Thema sowohl in Zeitgrößen als auch mit monetären Angaben zu beschreiben. Es erscheint sinnvoll, auch bei Fragen der ökonomischen Bedeutung sowohl bezahlte als auch unbezahlte Aktivitäten einzubeziehen. Gerade die Verwendung von Zeitgrößen ermöglicht hier eine umfassende Sichtweise von sozio-ökonomischen Zusammenhängen, die durch eine Verwendung auf monetäre Bewertungen verloren geht. Trotzdem bleibt noch eine Reihe von zukünftigen Fragestellungen, die von der vorliegenden Studie nicht behandelt werden konnte:

- Neben der schulischen Ausbildung sind auch sonstige, vom Staat oder privaten Organisationen ohne Erwerbszweck im Hinblick auf ihre ökonomische Bedeutung für Kinder und Jugendliche einzubeziehen.
- Eine abschließende Einschätzung der ökonomischen Bedeutung der Erziehung und Versorgung von Kindern und Jugendlichen kann erst vorgenommen werden, wenn neben sozio-ökonomischen auch umwelt-ökonomische Wirkungen (z.B. Ressourcenverbrauch und Umweltbelastung durch Abfälle, Abwässer und Luftemissionen) mitberücksichtigt werden.
- Die Aufteilung der Haushaltsdaten auf die einzelnen Personengruppen konnte teilweise nur mit relativ groben Schätzmethode vorgenommen werden. Hier sind weitere methodische Untersuchungen nötig, um die Zuordnung von Zeiten und Werten zu den im Haushalt lebenden Personen zu verbessern.

- Schließlich ermöglichen die Angaben über das gewählte Berichtsjahr (1990) keine hinreichenden Aussagen über die gegenwärtige Situation zwölf Jahre später. Die vorgenommene Fortschätzung nach 1998 reicht dazu wegen der unzureichend differenzierten Datenbasis noch nicht aus. Für die Beurteilung der Unterschiede von 1990 und 1998 wären zusätzliche Angaben über die neuen Bundesländer in 1990 bzw. ein getrennter Nachweis der alten und neuen Bundesländer in 1998 nötig. Notwendig erscheint es auch, bei den nötigen aktuelleren Untersuchungen die Ergebnisse der neuen Zeitbudgeterhebung 2001/02 zugrunde zu legen.

Literaturverzeichnis

BECK, ULRICH (Hrsg.) (2000a): *Die Zukunft von Arbeit und Demokratie*, Edition Zweite Moderne, Suhrkamp: Frankfurt a.M.

BECK, ULRICH (2000b): Die Seele der Demokratie - Bezahlte Bürgerarbeit, in Beck 2000a, S. 416 - 448

BECKER, GARY S. (1965): A Theory of the Allocation of Time, in *Economic Journal*, Vol. 75, pp. 493 - 517

BERGER, HORST und WILHELM HINRICHS (1999): Haushaltsarbeit in West- und Ostdeutschland in den neunziger Jahren, in *Hauswirtschaft und Wissenschaft*, 2/1999, S. 54 - 64

BERGER, HORST, WILHELM HINRICHS, ECKHARD PRILLER und ANNETT SCHULZ (1995): Ostdeutsche Haushalte und ihre Aktivitäten im Transformationsprozess, in Wolfgang Glatzer, Heinz-Herbert Noll (Hrsg.) (1995), *Getrennt vereint*, Lebensverhältnisse in Deutschland seit der Wiedervereinigung, Soziale Indikatoren XVIII, Campus: Frankfurt a.M., New York, S. 205 - 228

BIERVERT, BERND und MARTIN HELD (Hrsg.) (1995): *Zeit in der Ökonomik - Perspektiven für die Theoriebildung*, Campus: Frankfurt a.M., New York

BLANKE, KAREN, MANFRED EHLING und NORBERT SCHWARZ (1996): *Zeit im Blickfeld - Ergebnisse einer repräsentativen Zeitbudgeterhebung*, Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Band 121, Kohlhammer: Stuttgart, Berlin, Köln

BLOSSER-REISEN, LORE und MARGIT SEIFERT (1984): Arbeitszeit- und Geldaufwand für die Lebenshaltung von Kindern verschiedener Altersgruppen in Familienhaushalten, in *Hauswirtschaft und Wissenschaft*, 3/1984, S. 132 - 143

BONSS, WOLFGANG (2000): Was wird aus der Erwerbsgesellschaft?, in Beck 2000a, S. 327 - 415

EHLING, MANFRED (1995): Zeitverwendung in Ost- und Westdeutschland, in Wolfgang Glatzer, Heinz-Herbert Noll (Hrsg.), *Getrennt vereint*, Lebensverhältnisse in Deutschland seit der Wiedervereinigung, Soziale Indikatoren XVIII, Campus: Frankfurt a.M., New York, S. 263 - 281

EULER, MANFRED (1993): Aufwendungen für Kinder, in *Wirtschaft und Statistik*, Heft 10/1993, S. 759 - 769

FIEBINGER, HILDE (1992): Zeitverwendung ausgewählter Personengruppen in der ehemaligen DDR 1974 bis 1990, in *Wirtschaft und Statistik*, Heft 5/1992, S. 318 - 325

GORZ, ANDRÉ (2000): *Arbeit zwischen Misere und Utopie*, Edition Zweite Moderne, hrsg. von Ulrich Beck, Suhrkamp: Frankfurt a.M.

GRÄBE, SYLVIA (Hrsg.) (1992): *Alltagszeit - Lebenszeit, Zeitstrukturen im privaten Haushalt*, Campus: Frankfurt a.M., New York

- HATZOLD, OTFRIED und CHRISTIAN LEIPERT (1996): *Erziehungsgehalt - Wirtschaftliche und soziale Wirkungen bezahlter Erziehungsarbeit der Eltern*, Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe, Freiburg
- HEINZE, ROLF G. und CHRISTOPH STRÜNCK (2000): Die Verzinsung des sozialen Kapitals - Freiwilliges Engagement im Strukturwandel, in Beck 2000a, S. 171 - 216
- JUDT, ANTJE (1999): *Haushaltsproduktion und Lebenshaltung von Familien mit Kindern*, Peter Lang: Frankfurt a.M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien
- KOHLER, HANS und LUTZ REYHER (1988): *Arbeitszeit und Arbeitsvolumen in der Bundesrepublik Deutschland 1960 - 1986*, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nr. 123 (mit unveröffentlichter Aktualisierung bis 1992)
- KOPFMÜLLER, JÜRGEN, VOLKER BRANDL, LULIANE JÖRISSSEN, MICHAEL PAETAU, GERHARD BANSE, REINHARD COENEN und ARMIN GRUNWALD (2001): *Nachhaltige Entwicklung integrativ betrachtet - Konstitutive Elemente, Regeln, Indikatoren*, Edition Sigma: Berlin
- KOTTKAMP, MARTINA (1992): Möglichkeiten und Probleme bei der Erfassung von Kinderkosten, in Karg, Georg (Hrsg.), *Haushaltswissenschaftliche Erklärungsmodelle für die Verfügbarkeit und Verwendung von Ressourcen in Haushalten mit Kindern*, Peter Lang: Frankfurt a.M., Berlin, Bern, New York, Paris, Wien, S. 73 - 84
- KREBS, ANGELIKA (2002): *Arbeit und Liebe - Die philosophischen Grundlagen sozialer Gerechtigkeit*, suhrkamp taschenbuch wissenschaft Nr. 1564, Suhrkamp: Frankfurt a.M.
- LANCASTER, KELVIN (1966): A New Approach to Consumer Theory, in *Journal of Political Economy*, Vol. 74, pp. 132 - 157
- LEIPERT, CHRISTIAN (o.J.): *Aufwertung der Erziehungsarbeit*, Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe, Kirchzarten
- LEIPERT, CHRISTIAN und MICHAEL OPIELKA (1999): *Child-care Salary 2000 - A way to upgrade Child-care work*, Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe, Freiburg
- LEIPERT, CHRISTIAN (Hrsg.) (2001): *Familie als Beruf - Arbeitsfeld der Zukunft*, Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe, Leske und Budrich: Opladen
- MANZKE, BERNHARD (2002): *Zur langfristigen Tragfähigkeit der öffentlichen Haushalte in Deutschland - eine Analyse anhand der Generationenbilanzierung*, Diskussionspapier 10/902 des Volkswirtschaftlichen Forschungszentrums der Deutschen Bundesbank, Frankfurt a.M.
- SCHÄFER, DIETER und RITA BOLLEYER (1993): *Gebrauchsvermögen privater Haushalte*, in *Wirtschaft und Statistik*, Heft 8/1993, S. 527 - 537 und S. 539* ff
- SCHÄFER, DIETER und NORBERT SCHWARZ (1994): *Wert der Haushaltsproduktion*, in *Wirtschaft und Statistik*, Heft 8/1994, S. 597 - 612

SCHÄFER, DIETER und NORBERT SCHWARZ (1996): Der Wert der unbezahlten Arbeit der privaten Haushalte - Das Satellitensystem Haushaltsproduktion, in Blanke et al. 1996, S. 15 - 69

STAHMER, CARSTEN (2002): *Lebenszyklusanalyse in sozio-ökonomischen Input-Output-Tabellen*, Beitrag zum 4. Weimarer Kolloquium, 18. bis 20. September

STAHMER, CARSTEN, GEORG EWERHART und INGE HERRCHEN (2002): *Monetäre, physische und Zeit-Input-Output-Tabellen - Ansätze für eine integrierte ökonomische, ökologische und soziale Berichterstattung*, Metzler-Poeschel: Stuttgart (Veröffentlichung in Vorbereitung)

STATISTISCHES BUNDESAMT (1994): Fachserie 18 *Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen*, Reihe 2 *Input-Output-Tabellen 1986, 1988, 1990*, Wiesbaden

WARNECKE, PETRA (1995): Der monetäre Wert der Hausarbeit aus Haushaltssicht, in *Hauswirtschaft und Wissenschaft*, Heft 4/1995, S. 147 - 154

TABELLENTEIL

**Tabelle 1: Personen in Haushalten 1990¹⁾ nach
Haushaltstypen und Personengruppen
1 000**

Haushaltstypen	Eltern / Eltern- teile ²⁾	Ledige Kinder im Alter von ... Jahren				son- stige Perso- nen	alle Perso- nen	Nach- richtlich Zahl der Haus- halte
		unter 18			18 und älter			
		unter 12	12 bis unter 18	zusam- men				
1	2	3	4	5	6	7	8	
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	13 140	7 696	3 773	11 468	1 376	592	26 576	7 041
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	178	136	42	178	x	36	392	178
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	154	222	104	326	48	23	551	154
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	409	259	150	409	x	82	900	409
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	200	188	175	363	87	45	695	200
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	941	804	472	1 276	135	186	2 538	941
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	199	62	38	100	x	5	304	100
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	211	110	63	173	38	11	433	106
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	104	128	62	190	35	3	332	52
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	2 053	766	261	1 027	x	52	3 132	1 027
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	2 745	1 825	668	2 493	252	116	5 606	1 373
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 254	1 221	575	1 796	328	31	3 409	627
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	2 282	780	362	1 141	x	57	3 480	1 141
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	2 536	1 382	845	2 227	309	109	5 181	1 268
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	815	618	428	1 046	279	22	2 162	408
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	12 199	6 891	3 301	10 192	1 241	406	24 038	6 100
Sonstige Privathaushalte	6 236	x	x	x	4 694	24 864	35 794	19 986
Privathaushalte insgesamt	19 376	7 696	3 773	11 468	6 070	25 456	62 370	27 026
Anstaltshaushalte	8	34	49	83	x	792	883	.
Alle Haushalte	19 384	7 729	3 822	11 551	6 070	26 248	63 253	.

1) Alte Bundesländer. - 2) Mit ledigen Kindern im Haushalt.

**Tabelle 2: Personen in Haushalten 1998 nach
Haushaltstypen und Personengruppen
1 000**

Haushaltstypen	Eltern / Eltern- teile ¹⁾	Ledige Kinder im Alter von ... Jahren				son- stige Perso- nen	alle Perso- nen	Nach- richtlich Zahl der Haus- halte
		unter 18			18 und älter			
		unter 12	12 bis unter 18	zusam- men				
1	2	3	4	5	6	7	8	
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	16 882	.	.	15 447	1 559	1 218	35 106	9 375
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	351	.	.	351	x	122	824	351
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	280	.	.	589	80	85	1 034	280
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	810	.	.	810	x	274	1 894	810
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	427	.	.	898	122	174	1 621	427
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	1 868	.	.	2 648	202	655	5 373	1 868
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	332	.	.	166	x	7	505	166
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	371	.	.	333	38	19	761	186
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	145	.	.	275	39	7	466	73
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	2 060	.	.	1 030	x	49	3 139	1 030
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	2 794	.	.	2 510	284	137	5 725	1 397
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 192	.	.	1 801	323	43	3 359	596
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	3 126	.	.	1 563	x	74	4 763	1 563
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	4 024	.	.	3 614	410	191	8 239	2 012
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	970	.	.	1 507	263	36	2 776	485
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	15 014	.	.	12 799	1 357	563	29 733	7 507
Sonstige Privathaushalte	6 209	x	x	x	4 499	35 238	45 946	27 097
Privathaushalte insgesamt	23 091	.	.	15 447	6 058	36 456	81 052	36 472
Anstaltshaushalte	9	.	.	91	x	871	971	.
Alle Haushalte	23 100	10 122	5 416	15 538	6 058	37 327	82 023	.

1) Mit ledigen Kindern im Haushalt.

**Tabelle 3: Kinder im Alter unter 18 Jahren 1990¹⁾ nach Haushaltstypen und Altersgruppen
1 000**

Haushaltstypen	Ledige Kinder im Alter von ... Jahren								Insgesamt
	unter 12					12 bis unter 18			
	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 12	zusammen	12 bis unter 15	15 bis unter 18	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	2 026	1 899	2 544	1 228	7 696	1 842	1 931	3 773	11 468
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	56	32	35	13	136	19	23	42	178
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	48	56	83	35	222	52	52	104	326
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	61	67	88	43	259	64	86	150	409
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	21	34	78	55	188	82	93	175	363
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	186	189	284	145	804	218	254	472	1 276
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	29	12	13	8	62	12	26	38	100
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	24	28	39	19	110	29	33	63	173
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	29	35	44	20	128	30	32	62	190
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	400	156	141	70	766	106	155	261	1 027
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	480	527	588	230	1 825	345	323	668	2 493
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	261	305	450	205	1 221	307	268	575	1 796
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	303	175	196	106	780	159	203	362	1 141
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	224	341	535	282	1 382	423	422	845	2 227
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	90	131	255	142	618	213	215	428	1 046
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	1 840	1 710	2 260	1 083	6 891	1 624	1 677	3 301	10 192
Sonstige Privathaushalte	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Privathaushalte insgesamt	2 026	1 899	2 544	1 228	7 696	1 842	1 931	3 773	11 468
Anstaltshaushalte	.	.	.	.	34	.	.	49	83
Alle Haushalte	.	.	.	.	7 729	.	.	3 822	11 551

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 4: Zurechenbare Zeit für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Kinder unter 12 Jahren - Jahresangaben**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt				Bezahlte Erwerbsarbeitszeit				Insgesamt		Nachrichtlich Zahl der Kinder unter 12 Jahren
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtsch. u. handwerk. Tätigk. für Kinder	zusammen		für den privaten Konsum der Kinder	für die schulische Ausbildung der Kinder	zusammen				
	Millionen Stunden			Stunden pro Kind	Millionen Stunden			Stunden pro Kind	Mill. Stunden	Stunden pro Kind	1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	5 459	5 561	11 021	1 432	1 493	774	2 267	295	13 288	1 727	7 696
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	148	113	261	1 923	17	11	28	207	289	2 130	136
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	111	134	245	1 105	25	24	48	217	293	1 322	222
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	174	163	337	1 302	60	27	87	336	424	1 639	259
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	66	103	169	901	31	23	55	291	224	1 192	188
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	499	513	1 012	1 259	133	85	218	271	1 230	1 530	804
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	94	62	156	2 540	7	5	12	191	168	2 730	62
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	59	100	159	1 438	11	12	23	205	181	1 643	110
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	33	109	141	1 101	9	13	23	176	164	1 277	128
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	1 054	659	1 713	2 237	182	51	233	304	1 946	2 540	766
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 349	1 401	2 750	1 507	337	181	517	283	3 267	1 790	1 825
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	660	868	1 528	1 251	194	131	325	266	1 853	1 518	1 221
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	778	547	1 324	1 699	204	65	270	346	1 594	2 045	780
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	687	904	1 591	1 151	300	159	459	332	2 050	1 483	1 382
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	248	398	646	1 046	115	73	188	305	835	1 351	618
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	4 960	5 048	10 008	1 452	1 359	689	2 049	297	12 057	1 750	6 891
Sonstige Privathaushalte	725	0	725	0	112	0	112	0	836	0	0
Privathaushalte insgesamt	6 184	5 561	11 746	1 526	1 604	774	2 378	309	14 124	1 835	7 696
Anstaltshaushalte	10	15	25	744	11	2	13	384	38	1 128	34
Alle Haushalte	6 194	5 576	11 771	1 523	1 615	776	2 391	309	14 162	1 832	7 729

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 5: Zurechenbare Zeit für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Kinder unter 12 Jahren - Angaben pro Tag und Kind**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt			Bezahlte Erwerbsarbeitszeit			Insgesamt	Nachrichtlich
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtschaftl. u. handwerkll. Tätigk. für Kinder	zusammen	für den privaten Konsum der Kinder	für die schulische Ausbildung der Kinder	zusammen		Zahl der Kinder unter 12 Jahren
	Stunden/Minuten pro Tag und Kind							1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	1 56	1 58	3 55	0 31	0 16	0 48	4 43	7 696
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	2 59	2 16	5 16	0 21	0 13	0 34	5 50	136
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	1 22	1 39	3 02	0 18	0 18	0 36	3 37	222
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	1 50	1 44	3 34	0 38	0 17	0 55	4 29	259
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	0 57	1 31	2 28	0 27	0 20	0 48	3 16	188
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	1 42	1 45	3 27	0 27	0 17	0 45	4 12	804
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	4 11	2 46	6 57	0 19	0 12	0 31	7 29	62
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	1 27	2 29	3 56	0 16	0 18	0 34	4 30	110
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	0 41	2 19	3 01	0 12	0 17	0 29	3 30	128
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	3 46	2 22	6 08	0 39	0 11	0 50	6 58	766
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	2 01	2 06	4 08	0 30	0 16	0 47	4 54	1 825
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 28	1 57	3 26	0 26	0 18	0 44	4 09	1 221
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	2 43	1 55	4 39	0 43	0 14	0 57	5 36	780
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	1 21	1 48	3 09	0 36	0 19	0 55	4 04	1 382
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	1 06	1 46	2 52	0 31	0 19	0 50	3 42	618
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	1 58	2 00	3 59	0 32	0 16	0 49	4 48	6 891
Sonstige Privathaushalte	x	x	x	x	x	x	x	0
Privathaushalte insgesamt	2 12	1 59	4 11	0 34	0 17	0 51	5 02	7 696
Anstaltshaushalte	0 48	1 13	2 02	0 53	0 10	1 03	3 05	34
Alle Haushalte	2 11	1 59	4 10	0 34	0 17	0 51	5 01	7 729

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 6: Zurechenbare Zeit für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Kinder von 12 bis unter 18 Jahren - Jahresangaben**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt				Bezahlte Erwerbsarbeitszeit				Insgesamt		Nachrichtlich Zahl der Kinder von 12 bis unter 18 Jahren
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtschaftl. u. handwerkll. Tätigk. für Kinder	zusammen		für den privaten Konsum der Kinder	für die schulische Ausbildung der Kinder	zusammen				
	Millionen Stunden			Stunden pro Kind	Millionen Stunden			Stunden pro Kind	Mill. Stunden	Stunden pro Kind	1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	624	3 240	3 865	1 024	1 072	568	1 640	435	5 505	1 459	3 773
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	10	56	65	1 548	9	6	15	361	81	1 910	42
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	16	72	88	848	17	16	33	312	121	1 160	104
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	25	115	140	931	47	23	70	465	210	1 396	150
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	27	124	151	862	41	26	67	382	218	1 244	175
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	78	366	445	942	114	71	185	391	629	1 333	472
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	7	58	65	1 717	7	6	13	345	78	2 063	38
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	9	75	84	1 343	11	9	20	319	104	1 662	63
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	15	66	82	1 326	9	9	18	293	100	1 619	62
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	58	302	361	1 384	85	39	124	477	485	1 861	261
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	130	636	767	1 148	191	101	292	437	1 058	1 584	668
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	93	452	545	948	140	87	227	395	772	1 342	575
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	67	310	377	1 043	132	54	187	516	564	1 560	362
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	114	662	776	919	265	127	392	464	1 169	1 383	845
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	51	312	363	848	118	65	182	425	545	1 273	428
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	546	2 874	3 420	1 036	958	497	1 455	441	4 876	1 477	3 301
Sonstige Privathaushalte	241	0	241	0	15	0	15	0	256	0	0
Privathaushalte insgesamt	865	3 240	4 106	1 088	1 087	568	1 655	439	5 761	1 527	3 773
Anstaltshaushalte	3	22	25	506	15	8	23	459	48	965	49
Alle Haushalte	868	3 262	4 131	1 081	1 102	576	1 678	439	5 809	1 520	3 822

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 7: Zurechenbare Zeit für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Kinder von 12 bis unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt			Bezahlte Erwerbsarbeitszeit			Insge- samt	Nach- richtlich
	aktive Betreu- ung von Kindern als Haupt- tätigkeit	hauswirt- schaftl. u. hand- werk- l. Tätig- für Kinder	zusam- men	für den priva- ten Kon- sum der Kinder	für die schuli- sche Ausbil- dung der Kinder	zusam- men		Zahl der Kinder von 12 bis unter 18 Jahren
	Stunden/Minuten pro Tag und Kind							1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	0 27	2 21	2 48	0 46	0 24	1 11	3 59	3 773
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	0 37	3 37	4 14	0 35	0 25	0 59	5 14	42
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	0 25	1 54	2 19	0 27	0 25	0 51	3 11	104
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	0 27	2 05	2 33	0 52	0 25	1 16	3 49	150
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	0 25	1 56	2 22	0 38	0 25	1 03	3 25	175
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	0 27	2 08	2 35	0 40	0 25	1 04	3 39	472
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	0 30	4 12	4 42	0 32	0 24	0 57	5 39	38
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	0 24	3 17	3 41	0 28	0 25	0 52	4 33	63
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	0 40	2 57	3 38	0 23	0 25	0 48	4 26	62
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	0 36	3 11	3 48	0 54	0 25	1 18	5 06	261
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	0 32	2 37	3 09	0 47	0 25	1 12	4 20	668
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	0 26	2 09	2 36	0 40	0 25	1 05	3 41	575
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	0 30	2 21	2 52	1 00	0 25	1 25	4 16	362
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	0 22	2 09	2 31	0 52	0 25	1 16	3 47	845
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	0 19	1 60	2 19	0 45	0 25	1 10	3 29	428
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	0 27	2 23	2 50	0 48	0 25	1 12	4 03	3 301
Sonstige Privathaushalte	x	x	x	x	x	x	x	0
Privathaushalte insgesamt	0 37	2 21	2 59	0 47	0 25	1 12	4 11	3 773
Anstaltshaushalte	0 09	1 13	1 23	0 49	0 27	1 15	2 39	49
Alle Haushalte	0 37	2 20	2 58	0 47	0 25	1 12	4 10	3 822

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 8: Zurechenbare Zeit für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren - Jahresangaben**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt				Bezahlte Erwerbsarbeitszeit				Insgesamt		Nachrichtlich Zahl aller Kinder unter 18 Jahren
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtschaftl. u. handwerkll. Tätigk. für Kinder	zusammen		für den privaten Konsum der Kinder	für die schulische Ausbildung der Kinder	zusammen				
	Millionen Stunden			Stunden pro Kind	Millionen Stunden			Stunden pro Kind	Mill. Stunden	Stunden pro Kind	1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	6 084	8 802	14 886	1 298	2 564	1 342	3 906	341	18 792	1 639	11 468
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	158	168	326	1 834	26	17	43	244	370	2 078	178
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	128	206	333	1 023	41	39	81	248	414	1 270	326
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	199	278	477	1 166	107	49	157	384	634	1 549	409
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	93	227	320	882	72	50	122	335	442	1 217	363
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	578	879	1 457	1 142	247	156	403	315	1 860	1 457	1 276
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	101	120	221	2 226	15	10	25	250	246	2 475	100
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	68	175	243	1 403	21	21	43	246	286	1 649	173
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	48	175	223	1 174	18	23	41	214	264	1 388	190
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	1 112	962	2 074	2 020	267	90	357	348	2 431	2 368	1 027
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 479	2 038	3 517	1 411	527	282	809	325	4 326	1 735	2 493
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	753	1 320	2 073	1 154	334	218	552	307	2 625	1 461	1 796
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	845	856	1 701	1 491	336	120	456	400	2 158	1 891	1 141
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	801	1 566	2 367	1 063	565	286	851	382	3 219	1 445	2 227
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	299	710	1 009	965	233	138	370	354	1 380	1 319	1 046
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	5 506	7 923	13 429	1 318	2 317	1 187	3 504	344	16 933	1 661	10 192
Sonstige Privathaushalte	965	0	965	0	127	0	127	0	1 093	0	0
Privathaushalte insgesamt	7 049	8 802	15 851	1 382	2 691	1 342	4 034	352	19 885	1 734	11 468
Anstaltshaushalte	13	37	50	602	26	10	36	429	86	1 031	83
Alle Haushalte	7 062	8 839	15 901	1 377	2 717	1 352	4 069	352	19 970	1 729	11 551

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 9: Zurechenbare Zeit für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt			Bezahlte Erwerbsarbeitszeit			Insge- samt	Nach- richtlich
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtsch. u. Handw. Tätigk. für Kinder	zusammen	für den privaten Konsum der Kinder	für die schulische Ausbildung der Kinder	zusammen		Zahl aller Kinder unter 18 Jahren
	Stunden/Minuten pro Tag und Kind							1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	1 27	2 06	3 33	0 36	0 19	0 55	4 29	11 468
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	2 25	2 35	5 01	0 24	0 15	0 40	5 41	178
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	1 04	1 43	2 48	0 20	0 19	0 40	3 28	326
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	1 19	1 51	3 11	0 43	0 19	1 03	4 14	409
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	0 42	1 42	2 25	0 32	0 22	0 55	3 20	363
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	1 14	1 53	3 07	0 31	0 20	0 51	3 59	1 276
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	2 46	3 18	6 05	0 24	0 16	0 41	6 46	100
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	1 04	2 46	3 50	0 20	0 20	0 40	4 31	173
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	0 41	2 31	3 13	0 15	0 19	0 35	3 48	190
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	2 58	2 34	5 32	0 42	0 14	0 57	6 29	1 027
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 37	2 14	3 51	0 34	0 18	0 53	4 45	2 493
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 08	2 00	3 09	0 30	0 19	0 50	4 00	1 796
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	2 01	2 03	4 05	0 48	0 17	1 05	5 10	1 141
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	0 59	1 55	2 54	0 41	0 21	1 02	3 57	2 227
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	0 46	1 51	2 38	0 36	0 21	0 58	3 36	1 046
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	1 28	2 07	3 36	0 37	0 19	0 56	4 33	10 192
Sonstige Privathaushalte	x	x	x	x	x	x	x	0
Privathaushalte insgesamt	1 41	2 06	3 47	0 38	0 19	0 57	4 45	11 468
Anstaltshaushalte	0 25	1 13	1 39	0 50	0 19	1 10	2 49	83
Alle Haushalte	1 40	2 05	3 46	0 38	0 19	0 57	4 44	11 551

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 10: Zurechenbare Zeit für Kinder 1998 nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren - Jahresangaben**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt				Bezahlte Erwerbsarbeitszeit				Insgesamt		Nachrichtlich Zahl aller Kinder unter 18 Jahren
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtschaftl. u. Handw. Tätigk. für Kinder	zusammen		für den privaten Konsum der Kinder	für die schulische Ausbildung der Kinder	zusammen				
	Millionen Stunden			Stunden pro Kind	Millionen Stunden			Stunden pro Kind	Mill. Stunden	Stunden pro Kind	1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	7 695	11 632	19 328	1 251	3 008	1 907	4 915	318	24 243	1 569	15 447
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	312	341	653	1 860	50	43	93	266	746	2 126	351
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	239	367	606	1 029	66	73	139	236	745	1 264	589
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	429	567	996	1 229	182	100	282	348	1 278	1 577	810
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	226	568	794	884	157	111	268	298	1 061	1 182	898
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	1 206	1 842	3 048	1 151	455	327	782	295	3 830	1 447	2 648
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	168	201	369	2 221	24	20	44	268	413	2 489	166
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	121	341	462	1 388	36	41	77	232	539	1 619	333
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	67	251	317	1 153	24	34	58	211	375	1 364	275
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	1 114	965	2 080	2 019	239	127	366	356	2 446	2 375	1 030
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 507	2 055	3 562	1 419	459	310	769	306	4 331	1 726	2 510
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	720	1 297	2 017	1 120	290	222	512	284	2 529	1 404	1 801
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	1 157	1 172	2 329	1 490	399	193	592	379	2 921	1 869	1 563
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	1 273	2 535	3 808	1 054	793	446	1 239	343	5 047	1 396	3 614
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	363	974	1 336	887	289	186	475	315	1 811	1 202	1 507
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	6 490	9 790	16 279	1 272	2 553	1 580	4 133	323	20 413	1 595	12 799
Sonstige Privathaushalte	1 292	0	1 292	0	125	0	125	0	1 417	0	0
Privathaushalte insgesamt	8 987	11 632	20 620	1 335	3 133	1 907	5 040	326	25 660	1 661	15 447
Anstaltshaushalte	14	40	54	598	19	11	30	332	85	930	91
Alle Haushalte	9 002	11 672	20 674	1 331	3 152	1 918	5 070	326	25 744	1 657	15 538

**Tabelle 11: Zurechenbare Zeit für Kinder 1998 nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt			Bezahlte Erwerbsarbeitszeit			Insge- samt	Nach- richtlich
	aktive Betreuung von Kindern als Haupt-tätig-keit	hauswirt-schaftl. u. Hand-werkl. Tätigk. für Kinder	zusam- men	für den priva-ten Kon-sum der Kinder	für die schuli-sche Ausbil-dung der Kinder	zusam- men		Zahl aller Kinder unter 18 Jahren
	Stunden/Minuten pro Tag und Kind							1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	1 21	2 03	3 25	0 32	0 20	0 52	4 17	15 447
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	2 26	2 39	5 05	0 23	0 20	0 43	5 49	351
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	1 06	1 42	2 49	0 18	0 20	0 38	3 27	589
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	1 27	1 55	3 22	0 36	0 20	0 57	4 19	810
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	0 41	1 43	2 25	0 28	0 20	0 49	3 14	898
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	1 14	1 54	3 09	0 28	0 20	0 48	3 57	2 648
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	2 46	3 18	6 05	0 23	0 20	0 44	6 49	166
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	0 59	2 48	3 48	0 17	0 20	0 38	4 26	333
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	0 39	2 29	3 09	0 14	0 20	0 34	3 44	275
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	2 57	2 34	5 31	0 38	0 20	0 58	6 30	1 030
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 38	2 14	3 53	0 30	0 20	0 50	4 43	2 510
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 05	1 58	3 04	0 26	0 20	0 46	3 50	1 801
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	2 01	2 03	4 04	0 41	0 20	1 02	5 07	1 563
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	0 57	1 55	2 53	0 36	0 20	0 56	3 49	3 614
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	0 39	1 46	2 25	0 31	0 20	0 51	3 17	1 507
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	1 23	2 05	3 29	0 32	0 20	0 53	4 22	12 799
Sonstige Privathaushalte	x	x	x	x	x	x	x	0
Privathaushalte insgesamt	1 35	2 03	3 39	0 33	0 20	0 53	4 33	15 447
Anstaltshaushalte	0 26	1 12	1 38	0 34	0 19	0 54	2 32	91
Alle Haushalte	1 35	2 03	3 38	0 33	0 20	0 53	4 32	15 538

**Tabelle 12: Unbezahlte Zeit für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren - Jahresangaben**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt							Nachrichtlich	
	aktive Betreu- ung von Kindern als Haupt- tätig- keit	haus- wirt- schaftl. u. Hand- werk- l. Tätig- keit für Kinder	für Kinder- betreu- ung als gleich- zeit. Tätigk. (Neben- tätig- keit)	son- stige mit Kin- dern ver- brachte Zeit	insgesamt			Zahl aller Kinder unter 18 Jahren	Zahl der Erwach- senen im Haus- halt
					Millionen Stunden	Stunden pro Kind	Stunden pro Erwach- senen		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	6 084	8 802	2 566	16 082	33 534	2 924	2 220	11 468	15 108
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	158	168	76	300	703	3 950	3 286	178	214
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	128	206	78	406	817	2 507	3 633	326	225
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	199	278	114	542	1 133	2 771	2 308	409	491
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	93	227	57	311	688	1 895	2 072	363	332
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	578	879	326	1 559	3 342	2 619	2 648	1 276	1 262
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	101	120	31	434	686	6 894	3 362	100	204
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	68	175	29	340	612	3 537	2 355	173	260
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	48	175	18	130	371	1 956	2 614	190	142
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	1 112	962	397	2 339	4 810	4 686	2 285	1 027	2 105
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 479	2 038	622	3 468	7 607	3 051	2 443	2 493	3 113
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	753	1 320	317	1 611	4 001	2 228	2 481	1 796	1 613
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	845	856	320	2 354	4 376	3 835	1 871	1 141	2 339
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	801	1 566	371	2 799	5 538	2 487	1 875	2 227	2 954
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	299	710	135	1 048	2 192	2 096	1 964	1 046	1 116
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	5 506	7 923	2 240	14 524	30 193	2 962	2 181	10 192	13 846
Sonstige Privathaushalte	965	0	256	1 793	3 015	0	84	0	35 794
Privathaushalte insgesamt	7 049	8 802	2 822	17 876	36 549	3 187	718	11 468	50 902
Anstaltshaushalte	13	37	3	91	144	1 735	180	83	800
Alle Haushalte	7 062	8 839	2 825	17 967	36 693	3 177	710	11 551	51 702

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 13: Unbezahlte Zeit für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt					Nachrichtlich	
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtschaftl. u. Handw. Tätig. für Kinder	für Kinderbetreuung als gleichzeit. Tätig. (Nebentätigkeit)	sonstige mit Kindern verbrachte Zeit	insgesamt	Zahl aller Kinder unter 18 Jahren	Zahl der Erwachsenen im Haushalt
	Stunden/Minuten pro Tag und Kind					1 000	
	1	2	3	4	5	6	7
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	1 27	2 06	0 36	3 50	8 00	11 468	15 108
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	2 25	2 35	1 10	4 37	10 49	178	214
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	1 04	1 43	0 39	3 24	6 52	326	225
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	1 19	1 51	0 46	3 37	7 35	409	491
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	0 42	1 42	0 25	2 20	5 11	363	332
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	1 14	1 53	0 41	3 20	7 10	1 276	1 262
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	2 46	3 18	0 50	11 56	18 53	100	204
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	1 04	2 46	0 27	5 23	9 41	173	260
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	0 41	2 31	0 15	1 52	5 21	190	142
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	2 58	2 34	1 03	6 14	12 50	1 027	2 105
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 37	2 14	0 41	3 48	8 21	2 493	3 113
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 08	2 00	0 29	2 27	6 06	1 796	1 613
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	2 01	2 03	0 46	5 39	10 30	1 141	2 339
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	0 59	1 55	0 27	3 26	6 48	2 227	2 954
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	0 46	1 51	0 21	2 44	5 44	1 046	1 116
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	1 28	2 07	0 36	3 54	8 06	10 192	13 846
Sonstige Privathaushalte	x	x	x	x	x	0	35 794
Privathaushalte insgesamt	1 41	2 06	0 40	4 16	8 43	11 468	50 902
Anstaltshaushalte	0 25	1 13	0 06	2 59	4 45	83	800
Alle Haushalte	1 40	2 05	0 40	4 15	8 42	11 551	51 702

1) Alte Bundesländer.

Tabelle 14: Unbezahlte Zeit für Kinder 1998 nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren - Jahresangaben

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt							Nachrichtlich	
	aktive Betreu- ung von Kindern als Haupt- tätig- keit	haus- wirt- schaftl. u. Hand- werk- l. Tätig- keit für Kinder	für Kinder- betreu- ung als gleich- zeit. Tätig- keit. (Neben- tätig- keit)	son- stige mit Kin- dern ver- brachte Zeit	insgesamt			Zahl aller Kinder unter 18 Jahren	Zahl der Erwach- senen im Haus- halt
					Millionen Stunden					Stunden pro Kind	Stunden pro Erwach- senen	1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	7 695	11 632	3 298	20 437	43 063	2 788	2 191	15 447	19 659
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	312	341	143	526	1 321	3 765	2 794	351	473
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	239	367	146	792	1 544	2 622	3 470	589	445
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	429	567	249	1 049	2 294	2 833	2 117	810	1 084
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	226	568	128	681	1 603	1 785	2 217	898	723
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	1 206	1 842	666	3 048	6 763	2 554	2 482	2 648	2 725
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	168	201	49	628	1 046	6 302	3 086	166	339
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	121	341	49	583	1 094	3 287	2 557	333	428
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	67	251	26	175	518	1 883	2 711	275	191
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	1 114	965	396	2 268	4 744	4 606	2 249	1 030	2 109
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 507	2 055	634	3 441	7 638	3 043	2 376	2 510	3 215
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	720	1 297	300	1 555	3 872	2 150	2 485	1 801	1 558
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	1 157	1 172	438	3 125	5 892	3 770	1 841	1 563	3 200
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	1 273	2 535	584	4 308	8 700	2 407	1 881	3 614	4 625
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	363	974	155	1 304	2 796	1 855	2 203	1 507	1 269
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	6 490	9 790	2 631	17 389	36 300	2 836	2 144	12 799	16 934
Sonstige Privathaushalte	1 292	0	393	2 627	4 312	0	94	0	45 946
Privathaushalte insgesamt	8 987	11 632	3 691	23 065	47 375	3 067	722	15 447	65 605
Anstaltshaushalte	14	40	3	101	159	1 750	181	91	880
Alle Haushalte	9 002	11 672	3 694	23 166	47 535	3 059	715	15 538	66 485

**Tabelle 15: Unbezahlte Zeit für Kinder 1998 nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren - Angaben pro Tag und Kind**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt					Nachrichtlich	
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtschaftl. u. Handw. Tätig. für Kinder	für Kinderbetreuung als gleichzeit. Tätig. (Nebentätigkeit)	sonstige mit Kindern verbrachte Zeit	insgesamt	Zahl aller Kinder unter 18 Jahren	Zahl der Erwachsenen im Haushalt
	Stunden/Minuten pro Tag und Kind					1 000	
	1	2	3	4	5	6	7
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	1 21	2 03	0 35	3 37	7 38	15 447	19 659
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	2 26	2 39	1 06	4 06	10 18	351	473
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	1 06	1 42	0 40	3 41	7 10	589	445
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	1 27	1 55	0 50	3 32	7 45	810	1 084
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	0 41	1 43	0 23	2 04	4 53	898	723
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	1 14	1 54	0 41	3 09	6 59	2 648	2 725
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	2 46	3 18	0 48	10 22	17 15	166	339
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	0 59	2 48	0 24	4 48	9 00	333	428
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	0 39	2 29	0 15	1 44	5 09	275	191
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	2 57	2 34	1 03	6 02	12 37	1 030	2 109
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 38	2 14	0 41	3 45	8 20	2 510	3 215
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 05	1 58	0 27	2 21	5 53	1 801	1 558
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	2 01	2 03	0 46	5 28	10 19	1 563	3 200
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	0 57	1 55	0 26	3 15	6 35	3 614	4 625
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	0 39	1 46	0 16	2 22	5 05	1 507	1 269
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	1 23	2 05	0 33	3 43	7 46	12 799	16 934
Sonstige Privathaushalte	x	x	x	x	x	0	45 946
Privathaushalte insgesamt	1 35	2 03	0 39	4 05	8 24	15 447	65 605
Anstaltshaushalte	0 26	1 12	0 06	3 03	4 47	91	880
Alle Haushalte	1 35	2 03	0 39	4 05	8 22	15 538	66 485

**Tabelle 16: Zurechenbare Kosten für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Kinder unter 12 Jahren - Jahresangaben**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt				Bezahlte Erwerbsarbeitszeit				Insgesamt		Nachrichtlich Zahl der Kinder unter 12 Jahren
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtschaftl. u. Handw. Tätigk. für Kinder	zusammen		für den privaten Konsum der Kinder	für die schulische Ausbildung der Kinder	zusammen				
	Millionen Euro			Euro pro Kind	Millionen Euro			Euro pro Kind	Mill. Euro	Euro pro Kind	1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	29 560	29 333	58 893	7 653	41 745	17 493	59 238	7 698	118 131	15 351	7 696
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	804	586	1 390	10 232	487	237	725	5 338	2 114	15 570	136
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	604	699	1 302	5 872	684	537	1 221	5 504	2 523	11 376	222
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	941	854	1 795	6 934	1 679	608	2 287	8 836	4 081	15 771	259
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	356	542	898	4 781	867	558	1 424	7 583	2 322	12 364	188
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	2 704	2 680	5 384	6 695	3 717	1 940	5 657	7 034	11 041	13 729	804
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	509	331	840	13 658	203	101	303	4 932	1 143	18 591	62
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	319	537	856	7 751	301	268	569	5 156	1 425	12 907	110
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	177	569	745	5 815	253	302	554	4 324	1 300	10 139	128
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	5 706	3 456	9 162	11 962	5 152	1 096	6 248	8 158	15 410	20 120	766
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	7 302	7 398	14 700	8 055	9 413	3 989	13 402	7 343	28 102	15 398	1 825
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	3 571	4 583	8 154	6 679	5 402	2 979	8 380	6 865	16 534	13 544	1 221
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	4 210	2 887	7 097	9 105	5 742	1 458	7 201	9 237	14 298	18 342	780
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	3 718	4 787	8 505	6 154	8 359	3 650	12 009	8 689	20 514	14 843	1 382
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	1 344	2 106	3 449	5 582	3 204	1 711	4 915	7 952	8 364	13 534	618
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	26 856	26 653	53 509	7 765	38 028	15 553	53 581	7 775	107 090	15 540	6 891
Sonstige Privathaushalte	3 924	0	3 924	x	3 260	0	3 260	x	7 184	x	0
Privathaushalte insgesamt	33 484	29 333	62 817	8 163	45 005	17 493	62 498	8 121	125 315	16 284	7 696
Anstaltshaushalte	54	79	134	3 974	151	50	201	5 970	334	9 944	34
Alle Haushalte	33 538	29 412	62 950	8 145	45 156	17 542	62 699	8 112	125 649	16 257	7 729

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 17: Zurechenbare Kosten für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Kinder unter 12 Jahren - Angaben pro Monat und Kind**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt			Bezahlte Erwerbsarbeitszeit			Insge- samt	Nach- richtlich
	aktive Betreu- ung von Kindern als Haupt- tätigkeit	hauswirt- schaftl. u. Hand- werk- l. Tätigk. für Kinder	zusam- men	für den priva- ten Kon- sum der Kinder	für die schuli- sche Ausbil- dung der Kinder	zusam- men		Zahl der Kinder unter 12 Jahren
	Euro pro Monat und Kind							1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	320	318	638	452	189	641	1 279	7 696
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	493	360	853	299	146	445	1 298	136
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	227	263	489	257	202	459	948	222
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	303	275	578	541	196	736	1 314	259
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	158	240	398	385	247	632	1 030	188
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	280	278	558	385	201	586	1 144	804
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	690	449	1 138	275	136	411	1 549	62
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	241	405	646	227	202	430	1 076	110
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	115	370	485	164	196	360	845	128
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	621	376	997	561	119	680	1 677	766
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	333	338	671	430	182	612	1 283	1 825
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	244	313	557	369	203	572	1 129	1 221
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	450	309	759	614	156	770	1 529	780
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	224	289	513	504	220	724	1 237	1 382
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	181	284	465	432	231	663	1 128	618
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	325	322	647	460	188	648	1 295	6 891
Sonstige Privathaushalte	x	x	x	x	x	x	x	0
Privathaushalte insgesamt	363	318	680	487	189	677	1 357	7 696
Anstaltshaushalte	134	197	331	374	123	498	829	34
Alle Haushalte	362	317	679	487	189	676	1 355	7 729

1) Alte Bundesländer

**Tabelle 18: Zurechenbare Kosten für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Kinder von 12 bis unter 18 Jahren - Jahresangaben**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt				Bezahlte Erwerbsarbeitszeit				Insgesamt		Nachrichtlich Zahl der Kinder von 12 bis unter 18 Jahren
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtschaftl. u. Handw. Tätigk. für Kinder	zusammen		für den privaten Konsum der Kinder	für die schulische Ausbildung der Kinder	zusammen				
	Millionen Euro			Euro pro Kind	Millionen Euro			Euro pro Kind	Mill. Euro	Euro pro Kind	1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	3 381	17 122	20 503	5 435	29 598	14 933	44 530	11 804	65 033	17 239	3 773
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	52	290	342	8 108	247	167	414	9 800	756	17 908	42
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	89	377	466	4 468	466	413	878	8 428	1 344	12 896	104
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	136	601	738	4 912	1 312	594	1 906	12 690	2 644	17 602	150
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	147	651	799	4 559	1 122	693	1 815	10 358	2 613	14 917	175
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	424	1 920	2 344	4 969	3 146	1 867	5 013	10 624	7 357	15 593	472
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	38	309	347	9 119	208	150	358	9 421	705	18 540	38
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	50	403	453	7 220	293	248	541	8 625	993	15 844	63
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	83	348	431	6 982	245	244	489	7 926	920	14 909	62
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	315	1 604	1 919	7 365	2 359	1 030	3 389	13 005	5 308	20 369	261
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	706	3 356	4 062	6 081	5 266	2 645	7 911	11 843	11 973	17 924	668
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	506	2 382	2 888	5 020	3 864	2 279	6 142	10 678	9 030	15 699	575
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	365	1 637	2 002	5 537	3 656	1 430	5 086	14 069	7 088	19 606	362
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	619	3 508	4 127	4 884	7 321	3 345	10 666	12 623	14 793	17 507	845
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	275	1 656	1 931	4 512	3 241	1 694	4 936	11 532	6 867	16 044	428
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	2 957	15 202	18 159	5 501	26 452	13 066	39 518	11 973	57 677	17 474	3 301
Sonstige Privathaushalte	1 304	0	1 304	x	451	0	451	x	1 755	x	0
Privathaushalte insgesamt	4 685	17 122	21 807	5 780	30 049	14 933	44 982	11 924	66 788	17 704	3 773
Anstaltshaushalte	54	116	171	3 453	296	190	485	9 826	656	13 279	49
Alle Haushalte	4 739	17 238	21 977	5 750	30 345	15 122	45 467	11 896	67 444	17 647	3 822

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 19: Zurechenbare Kosten für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Kinder von 12 bis unter 18 Jahren - Angaben pro Monat und Kind**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt			Bezahlte Erwerbsarbeitszeit			Insgesamt	Nachrichtlich
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtschaftl. u. Handwerkl. Tätigk. für Kinder	zusammen	für den privaten Konsum der Kinder	für die schulische Ausbildung der Kinder	zusammen		Zahl der Kinder von 12 bis unter 18 Jahren
	Euro pro Monat und Kind							1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	75	378	453	654	330	984	1 437	3 773
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	103	573	676	487	330	817	1 492	42
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	71	302	372	372	330	702	1 075	104
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	76	334	409	728	330	1 057	1 467	150
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	70	310	380	533	330	863	1 243	175
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	75	339	414	556	330	885	1 299	472
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	83	677	760	456	329	785	1 545	38
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	66	536	602	389	330	719	1 320	63
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	112	469	582	331	330	661	1 242	62
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	101	513	614	754	329	1 084	1 697	261
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	88	419	507	657	330	987	1 494	668
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	73	345	418	560	330	890	1 308	575
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	84	377	461	843	330	1 172	1 634	362
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	61	346	407	722	330	1 052	1 459	845
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	54	322	376	631	330	961	1 337	428
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	75	384	458	668	330	998	1 456	3 301
Sonstige Privathaushalte	x	x	x	x	x	x	x	0
Privathaushalte insgesamt	103	378	482	664	330	994	1 475	3 773
Anstaltshaushalte	91	196	288	499	320	819	1 107	49
Alle Haushalte	103	376	479	662	330	991	1 471	3 822

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 20: Zurechenbare Kosten für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren - Jahresangaben**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt				Bezahlte Erwerbsarbeitszeit				Insgesamt		Nachrichtlich
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtschaftl. u. Handwerkl. Tätigk. für Kinder	zusammen		für den privaten Konsum der Kinder	für die schulische Ausbildung der Kinder	zusammen				Zahl aller Kinder unter 18 Jahren
	Millionen Euro			Euro pro Kind	Millionen Euro			Euro pro Kind	Mill. Euro	Euro pro Kind	1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	32 941	46 454	79 396	6 923	71 343	32 426	103 768	9 049	183 164	15 972	11 468
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	856	876	1 732	9 728	734	404	1 138	6 396	2 870	16 124	178
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	692	1 076	1 768	5 423	1 150	949	2 099	6 439	3 867	11 862	326
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	1 078	1 455	2 532	6 192	2 991	1 202	4 193	10 251	6 725	16 443	409
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	504	1 193	1 697	4 674	1 988	1 251	3 239	8 923	4 935	13 596	363
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	3 129	4 600	7 728	6 057	6 863	3 807	10 669	8 361	18 398	14 418	1 276
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	547	640	1 186	11 925	411	251	661	6 647	1 848	18 571	100
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	368	940	1 308	7 559	594	516	1 110	6 412	2 418	13 971	173
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	260	916	1 176	6 194	498	546	1 044	5 495	2 220	11 689	190
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	6 021	5 060	11 081	10 795	7 511	2 126	9 637	9 388	20 718	20 183	1 027
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	8 008	10 754	18 762	7 526	14 678	6 634	21 313	8 549	40 075	16 075	2 493
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	4 077	6 965	11 042	6 148	9 265	5 257	14 523	8 086	25 564	14 234	1 796
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	4 575	4 524	9 099	7 974	9 398	2 888	12 287	10 768	21 385	18 743	1 141
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	4 337	8 295	12 632	5 672	15 680	6 995	22 675	10 182	35 307	15 854	2 227
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	1 619	3 761	5 380	5 144	6 445	3 405	9 850	9 417	15 231	14 561	1 046
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	29 813	41 855	71 667	7 032	64 480	28 619	93 099	9 135	164 767	16 166	10 192
Sonstige Privathaushalte	5 228	0	5 228	x	3 711	0	3 711	x	8 939	x	0
Privathaushalte insgesamt	38 169	46 454	84 624	7 379	75 054	32 426	107 480	9 372	192 103	16 751	11 468
Anstaltshaushalte	108	196	304	3 663	447	239	686	8 265	990	11 929	83
Alle Haushalte	38 277	46 650	84 928	7 352	75 501	32 665	108 166	9 364	193 093	16 717	11 551

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 21: Zurechenbare Kosten für Kinder 1990¹⁾ nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren - Angaben pro Monat und Kind**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt			Bezahlte Erwerbsarbeitszeit			Insge- samt	Nach- richtlich
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtsch. u. Handw. u. Tätigk. für Kinder	zusammen	für den privaten Konsum der Kinder	für die schulische Ausbildung der Kinder	zusammen		Zahl aller Kinder unter 18 Jahren
	Euro pro Monat und Kind							1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	239	338	577	518	236	754	1 331	11 468
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	401	410	811	344	189	533	1 344	178
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	177	275	452	294	243	537	988	326
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	220	296	516	609	245	854	1 370	409
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	116	274	389	456	287	744	1 133	363
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	204	300	505	448	249	697	1 202	1 276
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	458	536	994	344	210	554	1 548	100
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	177	453	630	286	248	534	1 164	173
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	114	402	516	218	240	458	974	190
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	489	411	900	610	173	782	1 682	1 027
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	268	359	627	491	222	712	1 340	2 493
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	189	323	512	430	244	674	1 186	1 796
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	334	330	665	686	211	897	1 562	1 141
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	162	310	473	587	262	848	1 321	2 227
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	129	300	429	513	271	785	1 213	1 046
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	244	342	586	527	234	761	1 347	10 192
Sonstige Privathaushalte	x	x	x	x	x	x	x	0
Privathaushalte insgesamt	277	338	615	545	236	781	1 396	11 468
Anstaltshaushalte	109	197	305	449	240	689	994	83
Alle Haushalte	276	337	613	545	236	780	1 393	11 551

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 22: Zurechenbare Kosten für Kinder 1998 nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren - Jahresangaben**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt				Bezahlte Erwerbsarbeitszeit				Insgesamt		Nachrichtlich
	aktive Betreuung von Kindern als Haupttätigkeit	hauswirtschaftl. u. Handw. Tätigk. für Kinder	zusammen		für den privaten Konsum der Kinder	für die schulische Ausbildung der Kinder	zusammen				Zahl aller Kinder unter 18 Jahren
	Millionen Euro			Euro pro Kind	Millionen Euro			Euro pro Kind	Mill. Euro	Euro pro Kind	1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	52 539	77 408	129 947	8 412	112 068	56 245	168 313	10 896	298 260	19 309	15 447
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	2 132	2 234	4 366	12 440	1 798	1 008	2 806	7 995	7 173	20 435	351
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	1 632	2 422	4 055	6 884	2 436	2 169	4 605	7 818	8 660	14 703	589
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	2 928	3 746	6 674	8 239	5 897	3 010	8 906	10 996	15 580	19 235	810
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	1 541	3 757	5 298	5 900	4 823	3 912	8 735	9 727	14 034	15 628	898
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	8 234	12 160	20 393	7 701	14 954	10 099	25 053	9 461	45 446	17 162	2 648
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	1 145	1 346	2 491	15 003	932	528	1 460	8 797	3 951	23 801	166
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	829	2 310	3 139	9 426	1 425	1 255	2 680	8 048	5 819	17 474	333
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	454	1 654	2 109	7 668	848	999	1 848	6 718	3 956	14 387	275
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	7 608	6 402	14 010	13 602	9 802	2 697	12 499	12 135	26 510	25 737	1 030
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	10 287	13 677	23 964	9 547	18 444	8 445	26 888	10 713	50 853	20 260	2 510
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	4 917	8 629	13 545	7 521	10 813	6 665	17 478	9 705	31 023	17 226	1 801
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	7 897	7 808	15 705	10 048	15 572	5 002	20 574	13 163	36 279	23 211	1 563
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	8 691	16 925	25 616	7 088	29 309	14 352	43 661	12 081	69 277	19 169	3 614
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	2 476	6 498	8 974	5 955	9 970	6 202	16 172	10 731	25 146	16 686	1 507
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	44 306	65 248	109 554	8 560	97 114	46 147	143 261	11 193	252 814	19 753	12 799
Sonstige Privathaushalte	8 820	0	8 820	0	6 638	0	6 638	0	15 457	0	0
Privathaushalte insgesamt	61 359	77 408	138 766	8 983	118 706	56 245	174 951	11 326	313 718	20 309	15 447
Anstaltshaushalte	98	267	366	4 019	634	343	977	10 739	1 343	14 759	91
Alle Haushalte	61 457	77 675	139 132	8 954	119 340	56 589	175 929	11 322	315 061	20 277	15 538

**Tabelle 23: Zurechenbare Kosten für Kinder 1998 nach Haushaltstypen
Alle Kinder unter 18 Jahren - Angaben pro Monat und Kind**

Haushaltstypen	Unbezahlte Zeit im Haushalt			Bezahlte Erwerbsarbeitszeit			Insge- samt	Nach- richtlich
	aktive Betreu- ung von Kindern als Haupt- tätig- keit	hauswirt- schaftl. u. Hand- werk- l. Tätig- keit für Kinder	zusam- men	für den priva- ten Kon- sum der Kinder	für die schuli- sche Ausbil- dung der Kinder	zusam- men		Zahl aller Kinder unter 18 Jahren
	Euro pro Monat und Kind							1 000
	1	2	3	4	5	6	7	8
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	283	418	701	605	303	908	1 609	15 447
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	506	530	1 037	427	239	666	1 703	351
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	231	343	574	345	307	652	1 225	589
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	301	385	687	607	310	916	1 603	810
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	143	349	492	448	363	811	1 302	898
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	259	383	642	471	318	788	1 430	2 648
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	575	675	1 250	468	265	733	1 983	166
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	207	578	785	357	314	671	1 456	333
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	138	501	639	257	303	560	1 199	275
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	616	518	1 134	793	218	1 011	2 145	1 030
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	342	454	796	612	280	893	1 688	2 510
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	228	399	627	500	308	809	1 435	1 801
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	421	416	837	830	267	1 097	1 934	1 563
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	200	390	591	676	331	1 007	1 597	3 614
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	137	359	496	551	343	894	1 391	1 507
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	288	425	713	632	300	933	1 646	12 799
Sonstige Privathaushalte	x	x	x	x	x	x	x	0
Privathaushalte insgesamt	331	418	749	640	303	944	1 692	15 447
Anstaltshaushalte	90	245	335	581	314	895	1 230	91
Alle Haushalte	330	417	746	640	303	944	1 690	15 538

**Tabelle 24: Aktive Betreuung von Kindern 1990¹⁾ nach
Haushaltstypen und Altersgruppen
Zurechenbare Zeit
Mill. Stunden**

Haushaltstypen	Ledige Kinder im Alter von ... Jahren								Insge- samt
	unter 12					12 bis unter 18			
	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 12	zusam- men	12 bis unter 15	15 bis unter 18	zusam- men	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	2 612	1 348	1 214	286	5 459	414	210	624	6 084
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	91	36	17	4	148	7	3	10	158
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	38	34	31	9	111	14	3	16	128
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	64	55	41	14	174	19	6	25	199
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	13	14	23	16	66	22	5	27	93
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	205	139	112	43	499	62	17	78	578
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	61	16	14	3	94	3	4	7	101
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	22	14	19	4	59	5	4	9	68
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	11	8	10	4	33	7	8	15	48
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	737	182	110	25	1 054	37	21	58	1 112
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	566	399	326	58	1 349	88	43	130	1 479
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	254	181	178	47	660	63	30	93	753
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	466	156	128	28	778	41	26	67	845
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	219	195	225	48	687	72	42	114	801
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	70	60	93	24	248	35	16	51	299
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	2 406	1 209	1 102	242	4 960	352	193	546	5 506
Sonstige Privathaushalte	.	.	.	.	725	.	.	241	965
Privathaushalte insgesamt	.	.	.	.	6 184	.	.	865	7 049
Anstaltshaushalte	.	.	.	.	10	.	.	3	13
Alle Haushalte	.	.	.	.	6 194	.	.	868	7 062

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 25: Aktive Betreuung von Kindern 1990¹⁾ nach
Haushaltstypen und Altersgruppen
Zurechenbare Zeit
Stunden/Minuten pro Tag und Kind**

Haushaltstypen	Ledige Kinder im Alter von ... Jahren								Insge- samt
	unter 12					12 bis unter 18			
	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 12	zusam- men	12 bis unter 15	15 bis unter 18	zusam- men	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	3 31	1 56	1 18	0 38	1 56	0 36	0 17	0 27	1 27
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	4 27	3 04	1 19	0 56	2 59	0 56	0 21	0 37	2 25
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	2 08	1 38	1 02	0 42	1 22	0 42	0 08	0 25	1 04
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	2 52	2 14	1 16	0 53	1 50	0 49	0 11	0 27	1 19
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	1 39	1 09	0 47	0 47	0 57	0 44	0 08	0 25	0 42
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	3 01	2 00	1 04	0 48	1 42	0 46	0 10	0 27	1 14
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	5 45	3 39	3 04	1 01	4 11	0 41	0 25	0 30	2 46
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	2 34	1 19	1 18	0 36	1 27	0 25	0 17	0 24	1 04
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	1 01	0 35	0 36	0 35	0 41	0 40	0 41	0 40	0 41
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	5 03	3 12	2 08	0 57	3 46	0 57	0 22	0 36	2 58
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	3 13	2 04	1 31	0 41	2 01	0 41	0 21	0 32	1 37
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	2 39	1 37	1 04	0 37	1 28	0 33	0 18	0 26	1 08
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	4 12	2 26	1 47	0 42	2 43	0 42	0 21	0 30	2 01
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	2 40	1 33	1 09	0 28	1 21	0 28	0 16	0 22	0 59
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	2 08	1 15	1 00	0 28	1 06	0 27	0 11	0 19	0 46
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	3 35	1 56	1 20	0 36	1 58	0 35	0 18	0 27	1 28
Sonstige Privathaushalte	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Privathaushalte insgesamt	.	.	.	.	2 12	.	.	0 37	1 41
Anstaltshaushalte	.	.	.	.	0 48	.	.	0 09	0 25
Alle Haushalte	.	.	.	.	2 11	.	.	0 37	1 40

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 26: Aktive Betreuung von Kindern 1990¹⁾ nach
Haushaltstypen und Altersgruppen
Zurechenbare Kosten
Mill. Euro**

Haushaltstypen	Ledige Kinder im Alter von ... Jahren								Insgesamt
	unter 12					12 bis unter 18			
	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 12	zusammen	12 bis unter 15	15 bis unter 18	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	14 141	7 300	6 574	1 546	29 560	2 241	1 135	3 375	32 936
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	493	195	92	24	804	36	16	52	856
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	203	181	170	49	604	73	15	89	692
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	347	298	222	75	941	104	32	136	1 078
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	69	78	123	86	356	121	26	147	504
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	1 111	752	607	234	2 704	334	90	424	3 129
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	330	87	76	16	509	16	22	38	547
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	121	74	100	24	319	25	19	44	363
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	59	41	54	23	177	40	43	83	260
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	3 991	985	596	134	5 706	201	114	315	6 021
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	3 063	2 159	1 764	316	7 302	474	232	706	8 008
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1 376	977	963	255	3 571	342	163	506	4 077
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	2 523	845	693	149	4 210	224	141	365	4 575
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	1 187	1 054	1 216	262	3 718	392	226	619	4 337
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	380	326	505	133	1 344	191	85	275	1 619
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	13 030	6 548	5 966	1 313	26 856	1 907	1 044	2 951	29 807
Sonstige Privathaushalte	.	.	.	.	3 924	.	.	1 304	5 228
Privathaushalte insgesamt	.	.	.	.	33 484	.	.	4 679	38 164
Anstaltshaushalte	.	.	.	.	54	.	.	54	108
Alle Haushalte	.	.	.	.	33 538	.	.	4 734	38 272

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 27: Privater Konsum 1990¹⁾ nach Haushaltstypen und Personengruppen
Mill. Euro**

Haushaltstypen	Eltern / Eltern- teile ²⁾	Ledige Kinder im Alter von ... Jahren				son- stige Perso- nen	alle Perso- nen	Nach- richtlich
		unter 18			18 und älter			Zahl der Haus- halte
		unter 12	12 bis unter 18	zusam- men				
1	2	3	4	5	6	7	8	
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	119 395	41 745	29 598	71 343	11 140	4 781	206 658	7 041
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	1 014	487	247	734	0	186	1 935	178
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	879	684	466	1 150	267	150	2 446	154
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	4 223	1 679	1 312	2 991	0	803	8 016	409
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	1 508	867	1 122	1 988	653	347	4 495	200
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	7 624	3 717	3 146	6 863	920	1 486	16 892	941
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	1 091	203	208	411	0	22	1 523	100
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	1 101	301	293	594	189	54	1 937	106
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	467	253	245	498	144	11	1 120	52
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	19 218	5 152	2 359	7 511	0	466	27 196	1 027
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	23 299	9 413	5 266	14 678	2 087	840	40 905	1 373
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	9 372	5 402	3 864	9 265	2 448	210	21 296	627
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	25 054	5 742	3 656	9 398	0	546	34 998	1 141
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	25 043	8 359	7 321	15 680	2 998	975	44 695	1 268
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	7 126	3 204	3 241	6 445	2 354	172	16 097	408
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	111 771	38 028	26 452	64 480	10 220	3 295	189 766	6 100
Sonstige Privathaushalte	68 245	3 260	451	3 711	46 339	305 019	423 315	19 986
Privathaushalte insgesamt	187 640	45 005	30 049	75 054	57 479	309 800	629 973	27 026
Anstaltshaushalte	55	151	296	447	0	5 357	5 858	.
Alle Haushalte	187 695	45 157	30 344	75 501	57 479	315 157	635 831	27 026

1) Alte Bundesländer.- 2) Mit ledigen Kindern im Haushalt.

**Tabelle 28: Privater Konsum 1990¹⁾ nach Haushaltstypen und Personengruppen
Euro pro Kopf und Monat**

Haushaltstypen	Eltern / Eltern- teile ²⁾	Ledige Kinder im Alter von ... Jahren				son- stige Perso- nen	alle Perso- nen	Nach- richtlich Euro pro Haushalt und Monat
		unter 18			18 und älter			
		unter 12	12 bis unter 18	zusam- men				
1	2	3	4	5	6	7	8	
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	757	452	654	518	675	673	648	2 446
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	475	299	487	344	x	432	411	906
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	476	257	372	294	464	544	370	1 324
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	860	541	728	609	x	816	742	1 633
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	628	385	533	456	625	642	539	1 873
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	675	385	556	448	568	666	555	1 496
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	457	275	456	344	x	361	418	1 276
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	435	227	389	286	415	408	373	1 530
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	374	164	331	218	342	312	281	1 795
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	780	561	754	610	x	747	724	2 208
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	707	430	657	491	690	603	608	2 484
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	623	369	560	430	622	565	521	2 830
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	915	614	843	686	x	798	838	2 556
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	823	504	722	587	808	745	719	2 937
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	729	432	631	513	703	650	620	3 292
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	764	460	668	527	686	676	658	2 593
Sonstige Privathaushalte	912	x	x	x	823	1 022	986	1 765
Privathaushalte insgesamt	807	487	664	545	789	1 014	842	1 942
Anstaltshaushalte	553	375	499	448	x	564	553	x
Alle Haushalte	807	487	662	545	789	1 001	837	1 961

1) Alte Bundesländer.- 2) Mit ledigen Kindern im Haushalt.

**Tabelle 29: Privater Konsum 1998 nach Haushaltstypen und Personengruppen
Mill. Euro**

Haushaltstypen	Eltern / Eltern- teile ¹⁾	Ledige Kinder im Alter von ... Jahren				son- stige Perso- nen	alle Perso- nen	Nach- richtlich
		unter 18			18 und älter			Zahl der Haus- halte
	unter 12	12 bis unter 18	zusam- men					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	179 585	.	.	112 068	15 073	10 934	317 659	9 375
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	2 131	.	.	1 798	x	673	4 602	351
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	1 879	.	.	2 436	523	653	5 491	280
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	8 447	.	.	5 897	x	2 709	17 053	810
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	3 552	.	.	4 823	1 010	1 479	10 864	427
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	16 009	.	.	14 954	1 533	5 515	38 011	1 868
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	2 070	.	.	932	x	34	3 037	166
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	2 474	.	.	1 425	245	120	4 265	186
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	760	.	.	848	188	31	1 828	73
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	22 374	.	.	9 802	x	509	32 686	1 030
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	28 351	.	.	18 444	2 972	1 191	50 958	1 397
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	10 482	.	.	10 813	2 812	343	24 450	596
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	39 657	.	.	15 572	x	819	56 048	1 563
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	47 653	.	.	29 309	4 770	2 048	83 780	2 012
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	9 752	.	.	9 970	2 552	323	22 597	485
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	163 576	.	.	97 114	13 539	5 419	279 648	7 507
Sonstige Privathaushalte	79 683	.	.	6 638	54 352	568 875	709 547	27 097
Privathaushalte insgesamt	259 268	.	.	118 706	69 424	579 808	1027 206	36 472
Anstaltshaushalte	77	.	.	634	x	7 601	8 312	.
Alle Haushalte	259 345	.	.	119 340	69 424	587 409	1035 518	36 472

1) Mit ledigen Kindern im Haushalt.

**Tabelle 30: Privater Konsum 1998 nach Haushaltstypen und Personengruppen
Euro pro Kopf und Monat**

Haushaltstypen	Eltern / Eltern- teile ¹⁾	Ledige Kinder im Alter von ... Jahren				son- stige Perso- nen	alle Perso- nen	Nach- richtlich Euro pro Haushalt und Monat
		unter 18			18 und älter			
		unter 12	12 bis unter 18	zusam- men				
1	2	3	4	5	6	7	8	
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	886	.	.	605	806	748	754	2 824
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	506	.	.	427	x	460	465	1 093
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	559	.	.	345	545	640	443	1 634
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	869	.	.	607	x	824	750	1 754
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	693	.	.	448	690	709	559	2 120
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	714	.	.	471	632	702	590	1 696
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	520	.	.	468	x	411	501	1 525
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	556	.	.	357	538	528	467	1 916
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	437	.	.	257	402	369	327	2 101
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	905	.	.	793	x	866	868	2 645
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	846	.	.	612	872	725	742	3 040
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	733	.	.	500	726	664	607	3 419
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	1 057	.	.	830	x	922	981	2 988
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	987	.	.	676	969	894	847	3 470
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	838	.	.	551	809	747	678	3 883
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	908	.	.	632	831	802	784	3 104
Sonstige Privathaushalte	1 069	.	.	x	1 007	1 345	1 287	2 182
Privathaushalte insgesamt	936	.	.	640	955	1 325	1 056	2 347
Anstaltshaushalte	714	.	.	581	x	727	713	x
Alle Haushalte	936	.	.	640	955	1 311	1 052	2 366

1) Mit ledigen Kindern im Haushalt.

**Tabelle 31: Personen in Ausbildung 1990¹⁾ nach Schultypen und Altersgruppen
1 000**

Schultypen	Ledige Kinder in Privathaushalten im Alter von ... Jahren										Ledige Kinder in Anstaltshaushalten im Alter von ... Jahren			Le-dige Kinder ins-gesamt	Sonstige Per-sonen über 18 Jahre	Ins-ge-samt
	unter 12					12 bis unter 18			18 und älter	ins-ge-samt	unter 12	12 bis unter 18	zu-sam-men			
	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 12	zu-sam-men	12 bis unter 15	15 bis unter 18	zu-sam-men								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				14	15	16
Kindergarten	65	1 226	402	-	1 693	-	-	-	-	1 693	-	-	-	1 693	-	1 693
Grund-/Haupt-schule	-	24	2 075	855	2 954	778	370	1 148	16	4 118	13	24	37	4 155	-	4 155
Grundschule	-	24	2 075	583	2 682	-	-	-	-	2 682	9	-	9	2 691	-	2 691
Hauptschule	-	-	-	272	272	778	370	1 148	16	1 436	4	24	28	1 464	-	1 464
Realschule	-	-	-	128	128	486	418	904	37	1 069	-	4	4	1 073	-	1 073
Gymnasium	-	-	-	245	245	578	611	1 189	468	1 902	-	3	3	1 905	-	1 905
Berufsschule	-	-	-	-	-	-	505	505	870	1 375	-	18	18	1 393	300	1 693
Fachschule	-	-	-	-	-	-	27	27	109	136	-	-	-	136	20	156
Fachhoch-schule	-	-	-	-	-	-	-	-	226	226	-	-	-	226	145	371
Hochschule	-	-	-	-	-	-	-	-	587	587	-	-	-	587	621	1 208
Insgesamt	65	1 250	2 477	1 228	5 020	1 842	1 931	3 773	2 313	11 106	13	49	62	11 168	1 086	12 254
Nachrichtlich:																
Sonstige Personen über 18 Jahren	1 960	649	67	-	2 676	-	-	-	3 757	6 433	21	-	21	6 454	44 545	50 999
Alle Personen	2 025	1 899	2 544	1 228	7 696	1 842	1 931	3 773	6 070	17 539	34	49	83	17 622	45 631	63 253

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 32: Kosten der schulischen Ausbildung 1990¹⁾ nach Schultypen und Altersgruppen
Mill. Euro**

Schultypen	Ledige Kinder in Privathaushalten im Alter von ... Jahren										Ledige Kinder in Anstaltshaushalten im Alter von ... Jahren			Ledige Kinder insgesamt	Sonstige Personen über 18 Jahre	Insgesamt
	unter 12					12 bis unter 18			18 und älter	insgesamt	unter 12	12 bis unter 18	zusammen			
	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 12	zusammen	12 bis unter 15	15 bis unter 18	zusammen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				14	15	16
Kindergarten	181	3 415	1 120	-	4 715	-	-	-	-	4 715	-	-	-	4 715	-	4 715
Grund-/Hauptschule	-	88	7 708	3 341	11 138	3 109	1 508	4 617	65	15 820	50	103	152	15 972	-	15 972
Grundschule	-	88	7 708	2 166	9 962	-	-	-	-	9 962	36	-	36	9 998	-	9 998
Hauptschule	-	-	-	1 175	1 175	3 109	1 508	4 617	65	5 858	14	103	116	5 974	-	5 974
Realschule	-	-	-	513	513	1 802	1 576	3 378	139	4 030	-	15	15	4 045	-	4 045
Gymnasium	-	-	-	1 128	1 128	2 442	2 650	5 091	2 030	8 248	-	13	13	8 261	-	8 261
Berufsschule	-	-	-	-	-	-	1 792	1 792	3 092	4 885	-	59	59	4 944	1 065	6 009
Fachschule	-	-	-	-	-	-	54	54	219	273	-	-	-	273	40	313
Fachhochschule	-	-	-	-	-	-	-	-	772	772	-	-	-	772	495	1 267
Hochschule	-	-	-	-	-	-	-	-	4 148	4 148	-	-	-	4 148	4 388	8 537
Insgesamt	181	3 503	8 828	4 982	17 493	7 353	7 580	14 933	10 466	42 891	50	190	240	43 131	5 989	49 120
Nachrichtlich:																
Alle Personen	1 035	971	1 301	628	3 935	942	987	1 929	3 104	8 968	17	25	42	9 010	23 331	32 341
Kosten der schulischen Ausbildung pro Kopf in Euro	89	1 844	3 470	4 057	2 273	3 992	3 925	3 958	1 724	2 445	1 464	3 876	2 888	2 448	131	777

1) Alte Bundesländer

**Tabelle 33: Kosten der schulischen Ausbildung 1990¹⁾ nach Haushaltstypen und Altersgruppen
Mill. Euro**

Haushaltstypen	Ledige Kinder im Alter von ... Jahren								Insgesamt
	unter 12					12 bis unter 18			
	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 12	zusammen	12 bis unter 15	15 bis unter 18	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	181	3 503	8 827	4 982	17 493	7 353	7 580	14 933	32 426
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	5	59	121	52	237	77	90	167	404
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	4	103	288	141	537	208	204	413	949
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	5	124	305	174	608	256	338	594	1 202
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	2	63	271	222	558	328	365	693	1 251
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	17	349	986	589	1 940	869	997	1 867	3 807
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	3	22	43	32	101	48	102	150	251
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	2	53	134	79	268	117	132	248	516
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	3	64	154	82	302	121	124	244	546
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	36	287	488	286	1 096	422	609	1 030	2 126
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	43	972	2 041	933	3 989	1 377	1 268	2 645	6 634
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	23	563	1 562	831	2 979	1 226	1 052	2 279	5 257
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	27	323	679	430	1 458	635	795	1 430	2 888
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	20	629	1 857	1 144	3 650	1 689	1 657	3 345	6 995
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	8	242	885	576	1 711	850	844	1 694	3 405
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	164	3 154	7 842	4 393	15 553	6 483	6 583	13 066	28 619

1) Alte Bundesländer

**Tabelle 34: Erwerbsarbeitszeit für die schulische Ausbildung 1990¹⁾
nach Schultypen und Altersgruppen
Mill. Stunden**

Schultypen	Ledige Kinder in Privathaushalten im Alter von ... Jahren										Ledige Kinder in Anstaltshaushalten im Alter von ... Jahren			Ledige Kinder insgesamt	Sonstige Personen über 18 Jahre	Insgesamt
	unter 12					12 bis unter 18			18 und älter	insgesamt	unter 12	12 bis unter 18	zusammen			
	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 12	zusammen	12 bis unter 15	15 bis unter 18	zusammen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				14	15	16
Kindergarten	11	214	70	-	295	-	-	-	-	295	-	-	-	295	-	295
Grund-/Hauptschule	-	3	286	133	422	139	68	207	3	633	2	4	6	639	-	639
Grundschule	-	3	286	80	370	-	-	-	-	370	1	-	1	371	-	371
Hauptschule	-	-	-	53	53	139	68	207	3	263	1	4	5	268	-	268
Realschule	-	-	-	20	20	69	61	130	5	155	-	1	1	156	-	156
Gymnasium	-	-	-	37	37	80	87	166	66	270	-	0	0	270	-	270
Berufsschule	-	-	-	-	-	-	61	61	105	166	-	2	2	168	36	204
Fachschule	-	-	-	-	-	-	4	4	15	18	-	-	-	18	3	21
Fachhochschule	-	-	-	-	-	-	-	-	44	44	-	-	-	44	29	73
Hochschule	-	-	-	-	-	-	-	-	182	182	-	-	-	182	192	374
Insgesamt	11	217	356	190	774	289	280	568	420	1 763	2	8	10	1 772	260	2 032
Nachrichtlich:																
Alle Personen	2 025	1 899	2 544	1 228	7 696	1 842	1 931	3 773	6 070	17 539	34	49	83	17 622	45 631	63 253
Erwerbsarb.zeit f.d.schulische Ausbild.pro Kopf i.Stdn.	6	114	140	154	101	157	145	151	69	101	58	154	115	101	6	32

1) Alte Bundesländer.

**Tabelle 35: Erwerbsarbeitszeit für die schulische Ausbildung 1990¹⁾
nach Haushaltstypen und Altersgruppen
Mill. Stunden**

Haushaltstypen	Ledige Kinder im Alter von ... Jahren								Insgesamt
	unter 12					12 bis unter 18			
	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 12	zusammen	12 bis unter 15	15 bis unter 18	zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Privathaushalte mit jüngstem Kind unter 18 Jahren	11	217	356	190	774	289	280	568	1 342
Alleinerziehende mit 1 Kind, nicht erwerbstätig	0	4	5	2	11	3	3	6	17
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, nicht erwerbstätig	0	6	12	5	24	8	8	16	39
Alleinerziehende mit 1 Kind, erwerbstätig	0	8	12	7	27	10	12	23	49
Alleinerziehende mit 2 und mehr Kindern, erwerbstätig	0	4	11	8	23	13	13	26	50
Privathaushalte mit Alleinerziehenden zusammen	1	22	40	22	85	34	37	71	156
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	0	1	2	1	5	2	4	6	10
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbstätig	0	3	5	3	12	5	5	9	21
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner nicht erwerbst.	0	4	6	3	13	5	5	9	23
Ehepaar mit 1 Kind, ein Ehepartner erwerbstätig	2	18	20	11	51	17	22	39	90
Ehepaar mit 2 Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	3	60	82	36	181	54	47	101	282
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, ein Ehepartner erwerbstätig	1	35	63	32	131	48	39	87	218
Ehepaar mit 1 Kind, beide Ehepartner erwerbstätig	2	20	27	16	65	25	29	54	120
Ehepaar mit 2 Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	1	39	75	44	159	66	61	127	286
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern, beide Ehepartner erwerbstätig	1	15	36	22	73	33	31	65	138
Privathaushalte mit Ehepaaren zusammen	10	195	316	167	689	255	243	497	1 187

1) Alte Bundesländer.

Tabelle 36: Schulische Ausbildung 1998 nach Schultypen

Schultypen	Schüler/Studierende im Alter von ... Jahren			Kosten der schulischen Ausbildung			Erwerbsarbeitszeit für die schulische Ausbildung		
	von Schülern/Studierenden im Alter von ... Jahren								
	unter 18	18 und älter	insgesamt	unter 18	18 und älter	insgesamt	unter 18	18 und älter	insgesamt
	1 000			Mill. Euro			Mill. Stunden		
Kindergarten	2 349	-	2 349	10 158	-	10 158	471	-	471
Grund-/Hauptschule	5 743	21	5 764	27 095	117	27 212	847	4	851
Grundschule	3 837	-	3 837	16 448	-	16 448	520	-	520
Hauptschule	1 906	21	1 927	10 647	117	10 764	327	4	331
Realschule	1 841	66	1 907	7 266	260	7 526	245	9	254
Gymnasium	2 117	689	2 806	9 469	3 082	12 550	271	88	359
Berufsschule	630	1 406	2 036	2 419	5 398	7 817	79	176	255
Fachschule	33	156	189	182	860	1 042	5	25	30
Fachhochschule	-	436	436	-	3 095	3 095	-	86	86
Hochschule	-	1 365	1 365	-	12 344	12 344	-	480	480
Insgesamt	12 713	4 139	16 852	56 589	25 156	81 745	1 918	868	2 786

Anhang

Erläuterungen zu den fünf Symbolen

Die fünf Symbole auf der Titelseite bedeuten im einzelnen:

1. Kreissymbol links

Darstellungsgegenstand: Verschiedene menschliche Aktivitätsformen, von den persönlichen Aktivitäten (gelb) über die Eigenarbeit für Andere (orange), zur Erwerbsarbeit (rot und violett). Die äußeren Kreise symbolisieren die Außenbeziehungen (blau) und die umgebende Natur (grün).

2. Quadrat links

Sozio-ökonomische Gesamtrechnungen: Darstellung der Aktivitäten (siehe Darstellungsgegenstand) in Tabellenform, z.B. von sozio-ökonomischen Input-Output-Tabellen.

3. Dreieck in der Mitte

Kooperationsformen: Zusammenarbeit des Statistischen Bundesamtes mit Experten von anderen Institutionen, z.B. von Sozialwissenschaftlern (blaue Ecke), Umweltwissenschaftlern (grüne Ecke) und Wirtschaftswissenschaftlern (rote Ecke), Meeting Point in der Mitte des Dreiecks.

4. Raute rechts

Sozio-ökonomische Modellrechnungen: Das linke gelbe Rechteck zeigt die Situation der Bevölkerung am Anfang der Berichtsperiode, die beiden mittleren Quadrate die Übergangsmatrizen in der Berichtsperiode im Hinblick auf sozio-demographische bzw. sozio-ökonomische Faktoren, das rechte gelbe Rechteck die neue Situation der Bevölkerung nach Abschluss der Berichtsperiode.

5. Kreissymbol rechts

Nachhaltigkeit: Es handelt sich um eine stilisierte Erdkugel, mit umgebendem blauem Wasser, gelben Wüstengebieten, grünen land- und forstwirtschaftlichen Flächen und roten menschlichen Ansiedlungen.

In der **Reihenfolge** der Symbole spiegeln sich die Phasen des Aufbaus des sozio-ökonomischen Berichtssystems des Statistischen Bundesamtes wider:

Von der Analyse des Darstellungsgegenstandes zu den Sozio-ökonomischen Gesamtrechnungen, in denen das Statistische Bundesamt bisherige Entwicklungslinien aufzeigt bis hin zur Kooperation mit Forschungsinstituten und anderen Experten bei sozio-ökonomischen Modellrechnungen, in denen für die Politikberatung Nachhaltigkeitsszenarien entwickelt werden. Siehe dazu auch den Beitrag „Aufbau eines sozio-ökonomischen Berichtssystems für eine nachhaltige Gesellschaft“ von Carsten Stahmer zu dem 11. Wissenschaftlichen Kolloquium des Statistischen Bundesamtes in Zusammenarbeit mit der Deutschen Statistischen Gesellschaft „Sozialer Wandel - Daten, Analysen, Gesamtrechnungen“, Wiesbaden 21. und 22. November 2002.

Schriftenreihe „Sozio-ökonomisches Berichtssystem für eine nachhaltige Gesellschaft“

Band 1

Carsten Stahmer, Georg Ewerhart, Inge Herrchen

Monetäre, physische und Zeit-Input-Output-Tabellen

Teil 1: Konzepte und Beispiel

102 Seiten - EUR 13,80 [D]

Bestellnummer: 1030601-03900 - ISBN: 3-8246-0682-8

Materialband zu Band 1

Carsten Stahmer, Georg Ewerhart, Inge Herrchen

Monetäre, physische und Zeit-Input-Output-Tabellen

Teil 1: Konzepte und Beispiel

475 Seiten - EUR 10,38 [D] zzgl. Versandkosten

Bestellnummer: 9000001-03900

Band 2

Reiner Stäglich, Joachim Schintke

Monetäre, physische und Zeit-Input-Output-Tabellen

Teil 2: Analytische Auswertung

142 Seiten - EUR 18,80 [D]

Bestellnummer: 1030602-03900 - ISBN 3-8246-0683-6

Band 3

Carsten Stahmer, Ingo Mecke, Inge Herrchen

Zeit für Kinder

91 Seiten - EUR 8,80 [D]

Bestellnummer: 1030603-03900 - ISBN 3-8246-0684-4

Materialband zu Band 3

Carsten Stahmer, Ingo Mecke, Inge Herrchen

Zeit für Kinder

507 Seiten - EUR 10,38 [D] zzgl. Versandkosten

Bestellnummer: 9000002-03900

Band 4

Carsten Stahmer, Axel Schaffer, Inge Herrchen

Sozio-ökonomische Input-Output-Rechnung 1998

351 Seiten - EUR 18,80 [D]

Bestellnummer: 1030604-04900-1 - ISBN: 3-8246-0721-2

Band 5

Susanne Hartard, Carsten Stahmer u.a.

Analyse von Lebenszyklen

Ergebnisse des 4. und 5. Weimarer Kolloquiums

188 Seiten - EUR 14,80 [D]

Bestellnummer: 1030605-04900-1 - ISBN: 3-8246-0722-0

Zu Band 1 und Band 3 liegen **Materialbände** vor, in denen die aggregierten Ergebnisse der Schriftenreihe in detaillierter Gliederung gezeigt werden. Die Materialbände enthalten auch einführende Erläuterungen mit Gegenüberstellungen der Tabellen der Schriftenreihe und der Materialbände. Die Materialbände können direkt beim Statistischen Bundesamt oder über Internet in elektronischer Form kostenpflichtig bestellt werden. Zu Band 2 gibt es ebenfalls detaillierte **Auswertungstabellen** die direkt beim Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung auf Anfrage zu erhalten sind.

In dem Materialband zu Band 1 der Schriftenreihe werden zusätzlich Informationen über die Berechnung der Abschreibungen des Bildungsvermögens gegeben. Der Materialband zu Band 3 der Schriftenreihe enthält auch die detaillierten Input-Output-Daten, die den Berechnungen zugrunde lagen. Ferner werden für jeden Haushaltstyp ausführliche Angaben in Geld- und Zeiteinheiten über die einzelnen Aktivitäten der Personengruppen im Haushalt vorgestellt.

Die **sozio-ökonomischen Input-Output-Tabellen 1990 und 1998** (Band 4 der Schriftenreihe) stellen die Ergebnisse der Studie „Zeit für Kinder“ (Band 3 der Schriftenreihe) in einen gesamtwirtschaftlichen Rahmen. Dabei werden auch ökologische Aspekte einbezogen. Außerdem werden die Daten beispielhaft zur Analyse von veränderten Zeitmustern (Reduktion der Erwerbsarbeitszeit, Verstärkung des sozialen Engagements) genutzt.

Die **Weimarer Kolloquien** werden seit 1999 von Susanne Hartard und Carsten Stahmer organisiert. Sie haben das Ziel, realistische Zukunftsbilder einer nachhaltigen Gesellschaft zu entwickeln und die gegenwärtige Situation auf den Prüfstand zu stellen, in welchem Maße sie den gesetzten Zielvorgaben entspricht. Die Ergebnisse der ersten drei Kolloquien wurden unter dem Titel „Magische Dreiecke: Berichte für eine nachhaltige Gesellschaft“ (Hrsg. v. Susanne Hartard und Carsten Stahmer) im Metropolis Verlag, Marburg, veröffentlicht. Band 1 hatte als Schwerpunktthema „Stoffflussanalysen und Nachhaltigkeitsindikatoren“, Band 2 „Bewertung von Nachhaltigkeitsstrategien“ und Band 3 „Sozio-ökonomische Berichtssysteme“.

Hingewiesen sei auch auf die Publikation des Statistischen Bundesamtes über „Sozialer Wandel - Daten, Analysen, Gesamtrechnungen“ (Forum der Bundesstatistik, Band 41, Juni 2003). Der Beitrag von Carsten Stahmer „Aufbau eines sozio-ökonomischen Berichtssystems für eine nachhaltige Gesellschaft“ (S. 72 - 92) gibt einen **Überblick** über die Themenbereiche, die in der vorliegenden Schriftenreihe behandelt werden.

Internet:

Auf der Themenseite „Sozio-ökonomisches Berichtssystem für eine nachhaltige Gesellschaft“ der Homepage des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) werden weitere Informationen zu diesem Berichtssystem veröffentlicht. Insbesondere werden hier Links zu kostenfreien und -pflichtigen Publikationen angeboten.

Wichtige Datengrundlagen des Sozio-ökonomischen Berichtssystems sind die Ergebnisse der Input-Output-Rechnung und der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen. Aktuelle Informationen zu den Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes sind auf der Internet-Themenseite „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ sowie über den Link zum Statistik-Shop verfügbar. Auf der Themenseite „Umwelt“ der Homepage des Statistischen Bundesamtes werden Informationen zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen veröffentlicht. Sie enthält auch Links zu kostenfreien und -pflichtigen Publikationen zum Thema.

